#### Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press".)

Inland.

Der beutich = amerifanifche Ratho= lifentag.

St. Paul, 21. Gept. Die Ronben= tion bes beutschen Römisch=tatholi= schen Zentralbereins nahm Resolutio= nen an, welche gegen bie Entweihung tatholischer Rirchen burch ameritanische Truppen auf ben Philippinen-Inseln protestiren; ferner es beklagen, baß zu ber Weltfriedens-Ronfereng 3m Saag nicht ber Papft eingelaben murbe, bem beutschen Raifer ben Dant des Ber= banbes für bie Schenfung bes Bohn= hauses ber bl. Jungfrau in Jerufalem an die beutschen Ratholiten aussprechen und bie Enghtlita bes Papftes über ben Sozialismus rühmen. Abermals wird in ben Resolutionen ber Gebrauch ber beutschen Sprache bei allen thunlichen Belegenheiten bringend empfohlen, Die Bichtigfeit beutscher Rirchenschulen betont, und bie Bebeutung ber beutsch= ameritanischen Preffe, unter gleichzeiti= ger Empfehlung ber speziell tatho= lischen Organe, rühmend anerkannt. Rarbinal Rampolla theilte in einer Rabelbepefche mit, bag ber Papft ber Ronbention feinen Segen ertheilt habe.

Der heutige Tag war hauptsächlich ber Erholung gewidmet, nachdem bie eigentlichen Geschäfte ber Ronvention jum Abichluß gebracht maren. Die Beamtenwahl ergab: Chren-Brafibent — Abolph Weber, Racine, Wis.; Prä= fibent - Rid Gonner, Dubuque, Ja .; 1. Bige=Brafibent — Beter B. Rerft, St. Baul, Minn.; 2. Bige=Brafibent - 3. G. Sorft, Milmautee; Brotot. Gefretar - Unfelm v. Tesmar, Chi= cago; Finangfetretar - Beter Bouricheib, Beoria, 311.; Schatmeifter -Unton Smeiner, Milwautee.

#### Politifde Ronventionen.

Bofton, 21. Sept. In ber "Mecha= nics' Sall" babier trat heute bie bemo= fratische Staatstonvention für Maffachufetts gufammen. Wie es fcheint, wird Bryan für bie Prafibentschaft inboffirt, und bie Chicagoer Platform auf's Rene gutgeheißen werben. Ueber bie Frage ber Stellungnahme zum 3m= perialismus befteben Meinungsber= fchiebenheiten.

Omaha, Rebr., 21. Cept. Die republifanische Staatstonvention für Rebrasta trat heute hier zusammen. Sie wird bie gefammte einheimische und auswärtige Politit ber jetigen Bunbegregierung gutheißen, wie ichon aus ber Rebe bes zeitweiligen Bor= figenben C. F. Reavis hervorging.

Bon den Roblengruben = Weldern. Montgomern, B. Ba., 21. Sept. Roch beinahe taufenb Grubenarbeiter haben fich heute bem Streit angefcbloffen. Es find jest nur noch zwei Roblengruben im Rem Riber-Diftritt

im Betrieb. Springfielb, 31., 21. Sept. Sammt= liche Rohlengruben bes Chicago & 211= Betrieb wieber auf, nachbem fie feit bem 1. Upril geschloffen gemefen maren. Die Arbeiter werben nach ber Springfielber Lohnftala bezahlt. Es handelt sich im Ganzen um etwa 1000 Arbeiter.

In Decatur herrscht Rube, und Mles berhält fich abwartend.

### Bofpital-Brandfataftrophe.

Norfolt, Ba., 21. Sept. Das So= fpital "St. Bincent be Baul" ift gwi= fchen 2 und 3 Uhr Morgens fast boll= ftanbig niebergebrannt. Drei ber Ba= tienten werden vermißt, und eine Leiche wurde aus ben, noch heißen Trum= mern gu Tage geforbert. 3mei Feuer= melirleute murben ichlimm berlett; man glaubt aber, baß fie mit bem Le= ben babontommen werben. Das So= fpital mar ein bierftodiges Badftein-Gebaube mit Steineinfaffung und gehorte gu ben beft ausgestatteten Un= fialten biefer Urt im Guben. Finan= zieller Rerluft eima \$200 000

Erbbeben in Mlasta Seattle, Bafh., 21. Sept. Rüftenlinie bon Mlasta ift mehr als 500 Meilen - vielleicht 1500 Meilen - weit bon einem beftigen Erbbeben heimgesucht worden, das großen Schreden befonders bei ben Indianern berurfacte. Gine Angahl Infeln foll ber= funten fein, und andere fich gebilbet haben, auch Berge aus ihrer Lage ge= rudt, und große Riffe in ber Erbe entstanben fein. Die Rachricht hierbon wurde mit bem Dampfer "City of Topefa" hierher gebracht.

Befanntlider Geiftlider geftorben. New York, 21. Sept. 3m Alter bon 74 Jahren ftarb in Gaft Drange, N. J., ber weithin befannte beutsche lutheri= fche Paftor Julius Chrhardt, welcher u. A. in Saginam, Mich., brei Rirchen gegründet hatte, ein fehr wirfungsvol-ler Ranzelredner war und auch im Rirchenrath eine hervorragenbe Rolle fpielte.

#### Marconi ift da.

New York, 21. Sept. Signor Marconi, ber befannte italienische Erfinber eines brabtlofen Telegraphenfnftems, welcher eine Zeitlang für unfere Regierung thatig fein foll, ift heute mit bem Dampfer "Aurania" bon Liberpool eingetroffen.

#### Dampfernadricten.

Die Bhilippinen-Frage.

Manila, 21. Gept. (Ueber Songtong.) Es wird mitgetheilt, bag bie ameritanifche Philippinen-Rommiffion einstimmig bem Prafibenten McRinlen einen Bericht gegen bie Beibehaltung bon General Dtis im Oberfommando erstatten und auch noch fonftige Berän= berungen bringenb empfehlen wirb.

Bafhington, D. C., 21. Sept. General Otis hat bas Kriegsbepartement in Renntniß gefett, daß bie Poftfachen bon Manila für mehr als eine Boche, welche mit bem Transportbampfer "Morgan City" abgesandt wurden, beim Stranden des Schiffes verloren

Ein arger Taifun wird wieber aus Manila berichtet, welcher die Abfahrt einer Ungahl entlaffener amerikanischer Freiwilligen u. f. w. bergögerte.

San Francisco, 21. Gept. Der Streit ber Reffelmacher ift immer noch im Gange, und bie Arbeit an ben Transportbooten muß weitere Bergö= gerung erleiben. Das Quartiermei= ster=Department hat ben Ausständigen bersprochen, die Forberung bes acht= ftunbigen Arbeitstages bezüglich aller Fahrzeuge, die wirklich ber Regierung gehören, sowie auch bezüglich ber Ur= beiten auf gepachteten Booten, für welche bie Regierung birett gahlt, gemähren. Aber bie Streifer wollen auch alle privaten Bootbesiger und Rontrattoren zum Nachgeben zwingen, ehe fie wieber an die Arbeit geben.

#### Millionar geftorben.

Petin, 3U., 21. Sept. Joseph Berget, ber befante Millionar-Schnaps= brenner, ift heute geftorben.

#### Musland.

Die Transvaal-Frage.

Ein Uppell von Prafident Krüger an Köni-

London, 21. Sept. Der Korrefponbent ber "Daily Rems" in Rapftabt, Gubafrita, melbet: Brafibent Rruger hat telegraphisch einen eindringlichen Abbell an bie Ronigin Bictoria gerichtet, worin er biefelbe inftanbig bittet, sich in's Mittel zu legen, um Blutver= gießen zu berhindern. Die betreffenbe Depesche ift ungefähr eine Spalte

Der Rorrespondent ber "Morning Boft" in Johannesburg, Transbaal, berichtet: Die Rriegs=Borbereitungen ber Buren find jest fo bollftanbig, wie bie Regierung fie überhaupt machen fann. Man glaubt, bag hier balb ber Belagerungszuftand proflamirt wirb, wenn bon England feine weitere Untwort fommt.

Bretoria, 21. Gept. General Joubert, ber Oberbefehlshaber ber Buren-Urmee, foll fich in einer Unterrebung folgenbermaken geäukert baben:

"Die Lage ift ernft. 3m Rriegsfall werben mahrscheinlich bie schwerften Rämpfe an ber Grenze bon Natalftatts finden. Es ift wahrscheinlich, bag bie Briten persuchen werben, burch ben Ban Reinans-Pag in bas Transbaal-Gebiet au fommen.

Der Boltsraab bat einbringliche Botichaften bon Mitgliebern erhalten, welche um Befugniß für bie Buren bitten, sich an wichtigen strategischen Buntten gu berfammeln.

Bomban, Indien, 21. Gept. General hunter und fein Stab find mit bem Devonshire-Regiment und einer Schwabron bes 19. Sufaren-Regimentes nach Rapftabt abgefahren.

London, 21. Sept. Die Zeitschrift "Varieth Fair", welche häufig gut un= terrichtet ift, wiederholt nachbrücklich bie Berficherung, bag es feinen Rrieg geben merbe, und bie fenfationsma= chenbe Tagespreffe eine erdichtete Rrife geschaffen habe. Mehrere Wochenblat= ter theilen biefe Unficht.

#### Bebung des deutschen Ronfular. Dienftes.

Berlin, 21. Sept. In ber nächften Tagung bes Reichstages wird von ber Regierung eine Vorlage behufs Reor= ganifirung des deutschen Konfular= Snitems unterbreitet werben. Die Borlage wird beftimmen, daß ben handels= und Schifffahrts=Intereffen größere Aufmerksamkeit zugewendet werben foll. Denjenigen, welche fich für eine Laufbahn in diefem Dienft porbereiten, wird ein Theil ihres juri= ftischen Stubien=Rurfes erlaffen mer= ben, und bafür werben fie eine brei= jährige tommerzielle Musbilbung burch= zumachen haben.

#### Konservative decken die Agrarier.

Berlin, 21. Sept. Die fonfervative Parteileitung hat einen wichtigen Beschluß gefaßt. Sie hat sich mit bem Bund ber Landwirthe folibarisch er= flärt, ba nichts geschehen sei, was tonigstreue Manner berhinbern fonnte, bem Bund anzugehören.

#### Dr. Lieber bleibt im Lande.

Berlin, 21. Cept. Nachbem bie Blätter alle möglichen Muthmaßungen an die beabsichtigte Afrita= und Chi= na=Reise bon Dr. Lieber, bem vielge= nannten beutschen Bentrumsführer, ge= tnüpft hatten, erfceint jest biefer felber auf bem Blan und ertlärt, er ziehe es bor, ruhig in Deutschland zu bleiben.

#### Musweifungen aus Berlin.

Berlin, 21. Sept. Der Wiener Rellner Stoedler, ber banifche Sanblungsgehilfe Oppenheim und ber italienische Sanbler Bernaggini find aus ber Reichshauptstabt ausgewiesen worben, weil fie fich "läftig" gemacht hatten.

#### Drenfus und Franfreich.

Das berühmte Beneralftabler . Opfer weilt augenblicklich in einem füdfrangöfischen Ort. - Mit feiner Gefundheit foll es fehr fclimm fteben. -- Eine öffentliche Erfla= rung von ihm verfundet fortsetzung der Bemühungen gur Wiederherftellung feiner Chre. - Die Begnadigung jett amtlich proflamirt .- Eine Ordre des Kriegsminis

Paris, 21. Sept. Das Umtsblatt beröffentlicht heute bas Defret betreffs ber Begnadigung bon Drehfus.

In einem Bericht, welcher biefem Defret borhergeht, weift ber Rriegsmini= fter Marquis be Gallifet barauf bin, bag Drenfus bereits fünf Jahre Deportation burchgemacht habe, bag er aber gleichwohl nach bem neuen Urtheil gebn Jahre Saft wurde burchmachen muffen, da das Gefet feine Deporti= rung nicht mit ber Gingelhaft in Berbindung bringe. (Der betreffenbe Musbrud in ber Rabelbepefche ift undeutlich und offenbar berftummelt.)

Ferner macht ber Rriegsminifter barauf aufmertfam, bag Drenfus' Gefundheit fehr schwer erschüttert fei, und er keine längere Haft ohne große Ge= fahr wurde beftehen konnen. Um Schluß bes Berichtes fagt er bann:

"Die Regierung würde bem Bunfche bes Landes, welches Beruhigung ber= lanat, nicht nachgekommen fein, wenn fie fich nicht beeilt, alle Spuren bes ichmerglichen Rampfes auszutilgen. Es fteht bei Ihnen, Berr Prafibent, burch einen Att erhabener Menschlich= feit bas erfte Pfand für bas Wert ber Beruhigung zu geben, welche bie öffent= liche Meinung und bas Wohl ber Re= publit berlangen."

Carpentras, Departement Bauclufe (im füböftlichen Frankreich), 21. Sept. Drenfus ift heute fruh hier eingetrof= Er begab fich nach bem Saus eines Bermanbten Namens Bala-

breque. Bon Rantes aus war Drenfus ge= stern Abend furz vor 9 Uhr nach Bor= beaur gefahren. Der Geheimpolizei= chef Biguier und ein Poligift, welche ibn begleiteten, fuhren nur noch eine Station über Nantes hinaus (Bertou) mit und fehrten bann nach Rantes gurud, Drenfus und feinen Bruder Matthien allein laffenb.

Es heißt auf's Neue, Drenfus fei sehr frank und könne nur noch wenige Monate leben! Die Regierung foll ber= fprochen haben, ihn auch weiterhin gu

Lonbon, 21. Sept. Reuerdings berlautet gerüchtweise, Drenfus werde nach Amerika gehen, ba in Liverpool eine Quantität Gepad bon habre und Folte= ftone eintraf, welches ben Namen einer Madame Drenfus und außerdem die Aufschrift: "Nach Rem Dort" trug.

Baris, 21. Gept. Der Rriegsmini= fter hat folgende Orbre an die Rorps= fommandeure erlaffen:

"Der 3mifchenfall ift abgeschloffen. Die Richter bes Militärgerichtes, melche ben Refpett Aller genießen, haben ihr Urtheil mit bolliger Unabhängig= teit gefällt. Wir Alle, ohne Hinterge banken zu hegen, beugen uns ihrer Entscheidung. Wir werben in berfelben Beife ben Beschluß annehmen, welchen ein Gefühl tiefen Mitleibes bem Prafibenten ber Republit bittirt bat. Es fonnen feine weiteren Bergeltungs=Magnahmen irgendwelcher Urt in Frage fommen. 3ch wieberhole es. ber Fall ift abgeschloffen. Ich ersuche Sie, und nöthigenfalls befehle ich 36= nen, bas Bergangene gu bergeffen, ba= mit Sie einzig und allein an die Bu= funft benten fonnen. Mit Ihnen und allen meinen Rameraben rufe ich aus: "Es lebe bie Urmee, welche feiner Par= tei, fonbern lediglich Frankreich ge-

(Beg.) Gallifet." Diefe Orbre wird fammtlichen Truppenförpern ber frangofischen Ar= mee borgelefen merben.

Das Blatt "L'Aurore" bringt beute folgende Erklärung bon Drenfus: "Die Regierung ber Republif hat mir bie Freiheit wiebergegeben. Aber Diefe ift für mich nichts ohne bie Ehre. Ich werbe baher fortgeseht bahin wir= ten, bag ber schredliche Juftig-Fehler, beffen Opfer ich geworben bin, wieber gutgemacht werbe. Franfreich foll burch ein endgiltiges Urtheil meine Un= schulb erfahren. Erft bann wird mein

#### Unberer berübt hat, mir gur Laft legt. Alfred Dreufus." Frangofen und Deutsche tampfen jufammen.

Berg gur Rube tommen, wenn es feinen

einzigen Franzosen mehr gibt, welcher

bas abscheuliche Brebrechen, bas ein

Paris, 21. Sept. Der Gouberneur bon Dahomen, Afrita, tabelt, baß bie frangofifch=beutsche Rommiffion, mel= che bie Togoland-Grenze beftimmen foll, bei ben Gingeborenen heftigen Wiberftand findet. Die Rommiffion hate mehrere Befechte gu befteben und schlug endlich die Eingeborenen mit beträchtlichem Berluft, mahrend fie felber nur einen Mann berlor. Die Frangofen und bie Deutschen wirften unter bem Befehl bes frangöfischen Ober= fommiffars brüberlich gufammen.

#### Touriften Dotel abgebrannt.

Strafburg, 21. Sept. In bem Städtchen Pfirt, im oberelfäfischen Rreis Altfirch, ift bas "Hotel New Port", nebft mehreren anberen anberen Sebäuben, burch eine Feuersbrunft gerftort worben. Diefes hotel wurde befonbers von ben gahlreichen ameritaniichen Louriften besucht, welche in ben

#### Begenftandslofe Teutfdenhege.

Berlin, 21. Gept. Die "Bafbing= ton Poft", welche in ber ameritanischen Bunbeshauptftabt ericheint, hatte fürg= lich einen Artitel gebracht, worin bar= über geeifert murbe, bag ein Deutscher Ramens hermann Branbeis welcher auf ben Philippinen-Infeln gegen bie Ameritaner gefämpft habe, in oftenta= tiber Beife bom beutschen Raifer be= torirt worden fei; bies wurde als eine "flagrante Neutralitätsberletung" ber= bammt. Es wird jest hier erflart, bağ bie Gache gang anbers liege. Bran= beis hatte in fpanifchen Dienften ge= ftanben und bei 3loilo gefochten, aber weniger gegen bie Amerifaner, als ge= gen die Tagalen, welche fich im Aufftand gegen Spanien befanben. Da Branbeis unter bem alten Raifer-Wil= helm gebient hatte, fo erhielt er, gleich Taufenben Unberer, bie Gebentmunge. welche anläglich ber 100. Wiebertehr bes Geburtstages biefes Raifers ge= ftiftet murbe. Gine Orbens = Auszeich = nung ift bies jeboch nicht, und mit ber Thatigfeit bon Branbeis auf ben Bhi= lippinen=Infeln hat die Sache abfolut nichts au thun !

#### Menderungen im beutichen Alottendien#.

Berlin. 21. Cept. Bige=Abmiral Thomfen ift jum Befehlshaber ber beutschen Marinestation ber Rorbiee ernannt worben. Der bisberige Rontre-Abmiral Soffmann, ber jum Bige-Ub= miral befördert wurde, wird Thom= fen's Nachfolger als Befehlshaber bes erften Geschwabers. Rontre-Abmiral Büchfel mirb ber nachfolger bes Rontre=Ubmirals Wietersbeim als Chef ber zweiten Abtheilung bes erften Rreuger=Geschwabers, und Wietersheim wird Inspettor ber zweiten Marine= Inspettion.

Es ift die Politit ber beutschen Ma= rine-Berwaltung, die Offiziere mit jebem Dienstzweig vertraut zu machen.

Protestirt gegen eine Raiferrede. München, 21. Sept. In Tunten= hausen, Oberbaiern, hat ber Domta= pitular und Reichstags=Abgeordnete Dr. Schaebler aus Bamburg (welcher bor einigen Monaten burch eine Reichs= tags=Rede gegen die Unterftützung bes Strafburger Goethe-Dentmal-Brojettes biel in's Gefprach tam) in einer öffentlichen Unsprache gegen bie fürg= liche Stragburger Raiferrebe protestirt. Er führte aus, bag bie, bon Gott ge= grunbete tatholifche Rirche givei Jahr= taufende lang unter teinem anberen Schut geftanben habe, als unter bem Schute Gottes, und bag es baber nicht einzusehen sei, weshalb heute - wie ber Raifer fich ausbrudte - bie faifer= lichen heere und bas Wappenschilb bes. beutschen Reiches ber einzige Salt und ber alleinige Schut fein follten, ben bie Rirche befige.

#### Sozialiftifder Wahl-Erfolg.

Presben, 21. Cept. Bon ben 23 fächfischen Reichstags=Sigen haben bie Sozialbemofraten bereits 11, und wenn fie jest auch ben Rreis Birna er= obern follten, fo hatten fie die Dehr= heit ber fachfischen Reichstags = Ber= tretung. Früher mar biefer Rreis eine Sochburg ber Untisemiten. Bei ber unaften Reichstaas=Erfakwahl ba= felbft ergielten aber bie Sogialiften eine Pluralität von nahezu 1000 Stimmen. Ihr Randidat fommt jest mit bem antisemitischen Randidaten in bie Stichwahl.

Der fogialiftische Ranbibat ift Berr Frägdorf, und ber antisemitische der Raufmann Loge, welcher ben Rreis bisher bertreten hatte.

Tagung des Guftav-Adolfsvereins Braunschweig, 21. Gept. Sier wurde geftern die Jahresberfammlung bes . Guftab Abolfs=Bereins eröffnet. Es murben gunftig lautende Berichte über bie evangelische Propaganda in Deutschland erftattet, und u. 21. mit= getheilt, bag in Deutsch=Lothringen faft jebes Sahr brei neue evangelische Rirchen errichtet würden.

#### Italienifdedilenifder Dampfer-Dienft?

Balparaifo, Chile, 21. Sept. E3 wird mitgetheilt, bag eine italienifche Dampfergefellichaft einen regelrechten Dienft zwischen ben Italienischen Safen und ber dilenischen Rufte einrichten

#### In Belagerungsjuffand.

Algier, Norbafrifa, 21. Sept. Unläglich ber (bereits an anberer Stelle erwähnten) Antisemiten-Rrawalle bat ber Gouberneur Militar=Patrouillen aufgeboten, und es befteht jest fogut wie bollftanbiger Belagerungszuftanb.

#### Lokalbericht.

#### Dem irdifden Richter entzogen.

Walter Lawton, welcher geftern Nachmittag, wie an anderer Stelle bes Blattes berichtet, auf ben Bant-Raffi= rer Filbert in Palatine ein Morbattentat verübt und babei infolge ber Ent= labung feines Revolvers felber eine Schufmunbe bavongetragen bat. heute Mittag im Alexianer-Hofpital ber Bunbe erlegen. Der Gefangene blieb bis gu feinem Enbe bei ber Behauptung, daß er nicht im Sinne gehabt, bie Bant gu berauben, fonbern nur ben Raffirer habe gur Rechenschaft gieben wollen, weil biefer ibm feine Gattin geftoblen batte.

Ceset die "Fonntagpost".!

Ein geriebener Chedfalfder lauft der Dolizei endlich in's Barn.

Schon feit einiger Zeit murben Geschäftsleute ber Nordseite von einem geriebenen Chedfälfcher benachtheiligt, ohne daß es der Polizei gelingen wollte, bes fauberen Patrons habhaft zu wer= ben. Jest ftedt berfelbe endlich in ben Mafchen bes Gefetes, indem Die De= tettibes Bannes und Beinrich, bon ber Larrabee Str.=Revierwache, ihn heute Morgen bingfest machten. Der Urreftant gab feinen Namen als William Poll an, boch foll er auch unter ber= Schiedenen Alias, wie: 28m. Pollod, Fred. Sart, George Raufmann, Moris Raufmann und 2m. Poull, feine Betrügereien ausgeübt haben. Unter feinen Opfern befinden fich:

Sidney Mandel, No. 351 Oft Division Straße; H. Baabe, 273 North Abe.; F. S. Anoop, 243—245 North Ave. S. Bateman, 237 North Abe.; Ennis & Guenther, 173 North Abe .: Chas. Leng, 186 North Ave., und Runde, Lagguth & Co., Lincoln Abe. und Sebgwid Str.

Boll, ober wie immer ber richtige Name bes Arrestanten fein mag, wurde in einem Barbierlaben an Barfielb Abe. und halfted Strafe bingfest ge= macht. Sein Bild schmudt bereits bie Berbrecher=Gallerie.

#### Soned befennt fich ichuldig.

Unter ben breifig Gefangenen, melche unlängft bon ben Grofgeschworenen Prozeß festgehalten wurden heute bor Richter Bren= tano ein Borberhör zu bestehen hatten. befanden fich auch Richard Soned und hemann hundhaufen, bie borgeblichen Mörber bes jungen Walter Roeller. Soned hat eingestanden, Roeller mit ei= nem Dolchmeffer niedergestoßen gu ha= ben. Während fein Opfer fich am Boben wand, habe er ihm ben Reft gegeben. Bur Beschönigung seiner Blutthat führ= te er an, bag er nur einen Racheaft bollzogen habe. Der Bater Roellers trage bie Schulb an bem borgeitigen Ende, bas fein, Honed's, Bruder in Miffouri gefunden habe, und beswe= gen hatte Roellers Cohn fein Leben laffen muffen. Sundhaufen habe bem Racheafte nur als unbetheiligter Bu= schauer beigewohnt. Go lautete im Wefentlichen bie Musfage, Die Soned bor bem Polizeichef Riplen guProtofoll gegeben hat. Im Einklang mit berfel= ben stand auch das Berhalten ber bei= ben Gefangenen im heutigen Borberhor. Honed erklärte fich "fculbig"; hundhaufen plaidirte "nicht fculdig". honed beharrte bei feiner Selbstantlage felbft bann noch, nachbem Richter Brentano ihn auf bie möglichen Folgen bes Schuldbetenntniffes aufmertfam gemacht hatte. Der Richter gab bem Ungeklagten ferner zu verfteben, daß er bas Recht habe, feinen Prozeg bor einer Jury führen zu laffen; Soned aber antwortete "Ja, ich bin schulbig." Der Richter wies ihm als Rechtsbeiftanb ben Unwalt McGowan zu, ba Soned ihm erflärte, er habe fich nach einem Bertheibiger noch nicht umgesehen.

#### 3m Streit angefcoffen.

Der in Bag' Gifengiegerei, an 47. Strafe und Wentworth Abenue, als Nachtarbeiter beschäftigte Batrid Cole= man begab fich geftern Abend in ein an bas Gefcaftsbureau ber Kabrif anftogendes Belag, um bafelbft nach einem ftarten Strid Umfchau gu halten, den er gerade zur Arbeit benöthigte. Der Wächter John Sullivan eilte in bas Bureau und erklärte bem Arbeiter, bag er ba nichts zu suchen habe. Coleman hingegen behauptete, er bente nicht baran, Die Autorität bes Wächters hinfichtlich bes Unlaffes, ber ihn gum Betreten bes Bureaus getrieben habe, anzuerkennen. Gin Wort gab bas anbere; bie Streithahne gin= gen gu Thatlichfeiten über. 3m Ber= laufe berfelben gog Sulliban feinen Re= polper und jagte feinem Gegner eine Rugel ins linksseitige Sitfleisch. Der Bermundete mußte nach feiner Bob= nung, im Saufe Do. 559 Beft 45. Str., gefchafft werben. Gulliban murbe berhaftet und in einer Belle ber Stochnards-Polizeistation eingesperrt.

### Selbfimord.

In feiner Wohnung, Ro. 5136 Wentworth Ave., beging heute Morgen der 58 Ihre alte Anstreicher Gustav John= fon Selbstmord burch Erschießen. Urbeitslofigteit foll ben Mermfien gur Bergweiflung getrieben haben. Seine Leiche ift borläufig in Dahlgreen's Morgue, Ro. 6820 Bentworth Abe., aufgebahrt worden.

#### Un die Band gedrüdt.

Die Borfen = Firma Barrett, Farnum & Co. hat heute in Folge falscher Weizen=Spekulationen fallirt. Verluft soll fich auf \$100,000 belaufen.

#### Das Better.

Bom Betterbureau auf dem Auditorium-Thurm wird für die nächsten 18 Stunden solgende Witterung in Aussicht gestellt: Sticago und Umgegend: Schön heute Abend und morgen; beränderliche Winde.

Allinois und Indiana: Schön heute Abend und morgen; wärmer in dem schön heute Abend und morgen; wärmer in dem stüdlichen und mittleren Theilen; judliche Winde.

Wissouri, Wissoussin und Rieder-Wichigan: Im Algemeinen schön deute Abend und morgen, bei langiam steigender Armperatur; süddeschliche Winde.

In Thicago kellte sich der Temperatur; übwenkliche Winde.

In Thicago kellte sich der Temperatur; übwenkliche Winde deren Abend die beite Mittag wie folgt: Wends aller 36 Sead; Raches 19 Uhr M Grad; Wargens auch est Steines 19 Uhr M Grad.

#### Das Berbftfeft.

Gute Musfichten gur Beilegung der Differengen mit den Urbeiter-Organisationen.

Wie es fich heute anläßt, werben bie Schwierigfeiten, welche gwischen bem Fest-Musschuß und ber organisirten Arbeiterschaft wegen bes Gafteins für bas neue Bundesgebäude bestehen, boch noch friedlich beigelegt merben. Befanntlich ift Boftmeifter Gordon mit der Friedens-Miffion betraut worden, und berfelbe hatte nun geftern mit M. J. Sullivan und J. J. Rhan, bom Streik-Romite, eine längere Konfereng, bei welcher Gelegenheit bie Sach: lage in ruhiger Beife noch einmal gründlich besprochen murbe. Der Postmeifter fagte ben Bertretern ber Arbeiterichaft, bag ber Festausschuß es nur zu gerne feben wurde, wenn die Differenzen baldigft beigelegt würden, baß berfelbe aber feine Machtbefugniß befige, um ben Bau-Rontrattor Beirce jum Nachgeben ju zwingen. Wohl aber habe man mächtigen Ginflug bei ihm geltenb gemacht, und es fei anguneh= men, daß Beirce ben Arbeitern auf hal= bem Bege entgegenkommen werbe. Unter ben obwaltenben Umftanben fei es bas Befte, wenn fich bas Streit= Romite birett mit bem Kontrattor in Berbinbung fete, und er, ber Poftmeis fter, bege nicht geringften 3meifel, baß man ein, beibe Theile gufriebenftellen= bes Uebereinkommen treffen werbe.

Nach Schluß ber Ronfereng mit ben Abgefandten bes Streit = Romites meinte übrigens Berr Gorbon, bag alle Ginladungen gum Berbftfeft gurudge= gogen werben mußten, wenn bie beitle Edstein-Frage nicht noch in diefer Boche friedlich gelöft werbe. Dies flingt gerade nicht banach, als ob ber Poftmeifter Die frohe Soffnung hegt, bağ bas Berbftfeft erfolgreich burchgeführt werben fann, fofern bie orga= nifirte Arbeiterschaft Stellung bagegen nimmt.

In ber morgen Abend ftattfindenben Sigung bes Baugewertschaftsraths wird nun jedenfalls bie Entscheibung fallen. Entweber es fommt gu einer friedlichen Beilegung ber Streitfrage, ober aber es wird ein General-Streit aller am Bunbesgebaube beichaftigten Arbeiter angeordnet werben.

Der mexitanische Rongreß hat bem Bräfibenten Diag einftimmig ben nach= gefuchten Urlaub jum Befuch bes Berbitfeftes gewährt, und diefe Rach= richt schon durfte ben Bentral=Aus= ichuf veranlaffen, alle Bebel in Beme= gung gu fegen, um die Arbeiter=Bir= ren beizulegen und bas Feft gu einem möglichft impofanten und glanzvollen au geftalten.

Wie bas Finang=Romite berichtet, find bis jest \$75,000 an Beitragen jum Berbftfeft-Fonds gezeichnet morben, und man hofft mit Bestimmtheit, bie noch benöthigten \$20,000 in we= nigen Tagen aufgebracht zu haben. 3m Uebrigen hat besagter Ausschuß gestern beschloffen, nur Union=Leute bei ben Arbeiten für bas Berbitfeft gu beichaf= tigen, wobon berBaugewertichaftsrath fofort in Renntnig gesett worden ift. Manor Harrison hat gestern bie bom Stadtrath angenommene Orbinang unterzeichnet, welche es bem Fest-Ausschuß gestattet, Triumphbogen zu errichten, ohne Sicherheitsbürgschaft

ftellen zu müffen. Das Einladungs=Romite wird fich morgen nach Washington begeben, um bem Prafibenten bie offigielle Ginla= bung gum Berbftfeft gu überbringen.

#### Das Flaggen-Gefeh.

Bor Richter Chetlain follte heute über bas habeas Corpus-Gefuch ber= banbelt merben, meldes au Gunften ber Zigarrenhandler Louis Neumann und Clarence Sirfchhorn eingereicht wurde, die in letter Woche wegen Ue= bertretung bes Flaggen=Gesetes fest= genommen worden waren. Auf An= rag bes hilfs = Staatsanwalts Barnett murben bie Berhandlun= gen inbeffen bis Samftag berichoben. Der Rechtsbeiftanb ber geflagten, Unwalt C. G. Clevelanb. mirb geltend machen, bag bas Minoi= fer Flaggengefet berfaffungsmibrig ift. weil nur ber Bunbes-Rongref Murisbiftion über bas nationale Banner und beffen Bermenbung habe.

\* Gin Feuer, welches heute in ber Wohnung von P. L. Smith, No. 299 35. Str., ausbrach, hatte einen Scha= ben von etwa \$500 gur Folge. Die Entstehungsursache bes Branbes ift

\* 3m Alter von 94 Jahren ift heute Frau Ratherine Stewart im Saufe ihrer Nichte, Frau Mary B. Daly, an Sheriban Road, einem Bergichlag erlegen. Die Berftorbene wurde in Glasgow, Schottland, geboren.

\* Auf Anordnung bes Mayors find bie beiben Deteftives Ebm. Dobb und George Trafton von ber Bentral=Sta= tion nach ber Warren Abe.=Revier= mache berfest worden, mofelbft fie jest wieber in Uniform Batrouillebienfte thun muffen. Beibe follen fich bei ber Auffpurung bon Spielhöllen nicht

zuverläßlich gezeigt haben. \* William Able und Robert Derby, Ungeftellte bes Pferbehanblers 3. F. Cooper, befanden fich heute Bormittag auf einer Spagierfahrt im Derter-Bart, als bie Pferbe icheu murben und burchgingen. Derbn fturgte babei aus bem Buggn auf bas Strafenpflafter herab und erlitt fcmerghafte Berlegungen. Able gelang es, bie Durch= ganger wieber in feine Gewalt gu

#### Brennendes Del.

3m flatgebande 270. 55-59 Jefferson Str. ein Schaden ron etwa \$25,000

Durch ein Teuer, welches heute gu früher Morgenftunde in bem fechsflödigen Gebäude Nr. 55-59 R. Jefferfon Strafe zum Musbruch fam, murbe ein Schaben von eima \$28,000 verurfacht. Der zufällig vorbeigehende Polizet= Sergeant Madden von der Desplaines Str.=Revierwache fah Flammen aus bem bierten Stodwert bes Gebaubes. welches die Firnighandler John Lucas & Co. inne hatten, emporgungeln, und alarmirte die Feuerwehr. Bebor bie Löschmannschaften eintrafen; hatten bie Flammen, genährt durch bie Delbor= rathe, große Fortichritte gemacht und bereits bas fünfte Stodwert erreicht. wofelbft ebenfalls zahlreiche mit Del ge= füllte Fäffer lagerten. Während bes Brandes fand man ben Selm eines Feuerwehrmannes im Ror= ribor bes vierten Stodwertes auf, mas bie Befürchtung auftommen lieft, baß ber Befiger beffelben in ben Flammen umgefommen fein fonnte. Diefe Befürchtung murbe jedoch fcnell beseitigt, benn bald barauf tauchte ber Feuerwehrmann auf, welchem ber Belm ge= hörte. Durch herabfallende Glassplit= ter war ihm der Selm bom Ropf gerif= fen worden, und er felbit batte babei leichte Schnittmunden im Geficht und an ben Sanden babongetragen. Gine Zeitlang hatten bie Lofchmannschaften alle Mühe, bas Feuer auf feinen Serb gu beschränten, benn infolge ber Er= plofion bieler Delfäffer murbe bie bren= nende Fluffigfeit auf die Nachbarnes baube geschleubert und brobte biefe in Brand zu steden. Der Schaben am Gebäude, welches ben Hawlen-Bradlenschen Erben gehört, wird auf \$10,000 geschätt, mahrend ber Reft bes Brand= schadens, in Sohe von \$15,000, sich auf bie nachgenannten Firmen wie folgt vertheilt: John Lucas & Co., viertes und fünftes Stodwert, \$10,000: Marwin Smith & Co., Fabrifanten bon Aderbau-Geräthen, im zweiten Stod= wert, \$3000; Folding Sewing Machine Co., im hinteren Theil bes britten Stodwerfes, \$2000. Die übrigen Theile bes Gebäudes maren leer.

#### Mus dem Schuldthurm entlaffen.

Auf Anordnung bes Richters Clifford ift- nunmehr Wilson S. Stubbins, welcher wegen Nichtbezahlung eines Zahlungsurtheils in Sohe bon \$164,919.14 feit April im Goulbthurm ichmachtete, aus bem Counth= gefängnig entlaffen worben. Stublison hing' Freilaffung erfolgte, Frau Betruella Durham, auf be= ren Veranlaffung berfelbe einge= stedt worden war, es feit zwei Wochen berabfaumt hatte, bie Berpfleg gungs = Roften für ben Gefange= nen zu bezahlen. In bem Freilaffungs= gefuch hatte ber Gefangene geltenb ge= daß er fein gefammtes Ber mogen an die Rlägerin übertragen hatte, boch hielt es ber Richter für über= fluffig, barüber zu verhandeln, ba schon die obige Thatsache den Schuld= gefangenen gur Freilaffung berech= igte. Stubbins wurde im bergangenen Winter von Richter Ball verurtheilt, an Frau Betruella Durham, für bie er als Vormund ihr Bermögen verwaltete, \$164.619.14 au gablen. Da er feinen Berpflichtungen nicht nachtam, manberte er in ben Schulbthurm.

#### Bom Tode abgerufen.

John Carnen, einer ber alteften Bewohner bon Evanfton, ift heute in fei= ner Wohnung, No. 1506 Ufhbury Abe., ber Rehltopf = Schwindfucht erlegen. Der Berftorbene erblidte im Jahre 1842 in genannter Borftabt bas Licht ber Welt, und hat bafelbft mit Musnahme eines einzigen Jahres ununter= brochen gewohnt. Nachdem er in ber bamaligen Ortichaft in verschiebenen Gefchäften als Bertaufer thatig geme= fen, trat er im Jahre 1873 bem Poli= geibebartement bei und wurde gwölf Jahre später zum Chef besfelben er= nannt. Diefes Umt legte er im Jahre 1895 nieber. herr Carnen ging bann im Auftrage ber Pinterton=Detettive= Agentur nach Denver, fehrte jedoch icon nach einem Jahre nach Cbanfton zurück.

#### Jaher Tod.

Gin Bergichlag hat mahrenb ber letten Racht bem Leben ber 39 Sahre alten Frau Emma Blohefy ein jahes Ende bereitet. herr Ebward C. Blo= hefn hatte gefternAbend in feiner Boh= nung, im Saufe Nr. 458 Bafhburne Abe., mehrere Freunde als Gafte. Er, wie auch feine Gattin, unterhielten fich bortrefflich in ber Gefellschaft ber Gelabenen. Erft fpat Abenbs jog fich Frau Blobefy, anscheinend bei bollftem Bohlbefinden, in ihr Schlafzim= mer gurud. Dafelbft murbe fie balb barauf vom Bergframpf befallen. Als ber eiligft herbeigerufenearzt im Saufe eintraf, war fie bereits eine Leiche.

Mohl und munter berließ heuteMorgen ber 58 Jahre alte Schreiner 28m. Bohm fein Beim, Ro. 60 Tell Place, um in bem Saufe Ro. 586 R. Baulina Str. einige Reparaturen borgunehmen. Bahrend er bafelbft mit ber Befigerin fprach, fant er ploglich entfeelt gu Boben. Gin Bergichlag hatte feinem Dafein ein jahes Enbe bereitet. Bobin pinterläßt Frau und Rinder.

# Herbst- Fröffnung Rargain = Freitag.

hier gibts freitag-Bargains wie Ihr schwerlich morgen überall zu finden erwartet—im Basement, am 5. floor und allen andern floors — das ganze Haus ist daran betheiligt und jedes Departement liefert eine Unzahl Geld-Ersparer. Alle Bargain suchende Käufer, denen Ihr eigenes Interesse am Herzen liegt, werden kommen—kommt lieber mit ihnen—die Gelegenheit fordert es.

### Gute Schuhe 311 merkwürdig kleinen Preisen Beil bie Preife flein find brauchen bie Schuhe nicht nothwendigerweise ichlecht gu fein, benn wir verfaufen nur



für schwarze u. Dongola

mit Beels ober Epring menichuhe in Dongola menjange in Longola Akib und Goat, m. Coin Jehen — ichwarze und lohjarbige Schuller und Rnöpfichube für Madschen und Kinder, schwere Sohlen — fonderichuber für 1,5, schwere Sohlen — fleine Knoben, mit piese für Schulen — fleine Knoben, mit piese für Schulen — fleine Knoben, mit piese

Mädden und Kinder, Dongola Tops, schwere Soblen — schwarze Cordoban Schwirziguthe für Kleine Knaben, mit nie-brigen ober Spring deels — auch bandzewendete Haussilip-hers für Damen, breite Common Sense ober Coin Zehen, Opera ober 1:Strad Facons. Die erstaunlichten Schuh-Werz the, die se 1982 offeriet wurden.

Muftericube für Damen, gefauft pon G. B. Reeb & Co., Williams & Clart und Faunce & Spinnen, befte: bend aus lobfarbigen Anopfichuben fur Damen - feine Schulticute mit Befting Cloth Tops - ichmarge Rib Schube jum Schulren, mit biegfamen Die Ran genabten Cohlen und Ctod Tips - handgemendete Anöpfichube m. Sollen und Stod Tips—mittelbreiten Jehen—
3ron Clad Anadenischube
mit Pung Zehen, jchwarze
Box Calf Schweb, f. lfeine Anadeno, Golf Cut,
Anagaron Tods, n. eine
ungebeure Partie bon
Spring Hell Schuhen fl.
Wädhen und Kinber—
werth bis zu \$2— alle
zu

Beftes fcmarges Notion= Bias Cordurop Sfirt Einfaßband Bargains.

Sateen Belt Strumpf: Supporters --macht, in allen Farben, irgend eine Größe, werth 18c, fur 8¢ Decar M. Dellong's Sump haten und Defen per arte bom givei Dugenb für 

Rainfoot überzogene Dreg Shields — Gumma gefüttert — werth 10c bas Paar, für Rinbergarten Beabs - große Schach: Carpet Binbing - werth 10c per Rolle, für . . . . . . . . Coat's Rabel-Buch - enthaltend Rab: und Stopf:Rabeln, werth 5c,

Einzelne Paare Spiten=Gardinen.

Einzelne Salb-Baar Rottingham Spigen-Gar-Einzeine Halbe daar Nortingham Spisen-Gardinen blien einige don beien find bind forgiältiger bergestellt als manche tostate Gardinen — feines Net werth bis 822 das Paara—Vargalins Freitags-Bertaufspreis, Stüd

Aufm .bis ju \$1.00 Berthe in Spigen-Garbinen, Stid, 48c. Aufm. bis ju \$4.50 Werthe in Spigen: Garbinen, ju 1.98 und 1.29.

Strumpfwaaren: borf fcbwarge Wunder.

Strümpse für Damen — boppelt Seidenzgesließt — spliced Fersen nb Zeben — ausgezeichnetes Leftdiges Garb —

Edtidmarge baummollene Strümpfe für Das men. 25c.

Baumwollene Strumpfe für Dabden und Rnasben, 19c. Geine baumwollene Salbftrumpfe für Manner,

Electric Seal

Top Effett

rettes- aus

foliben

Rene Belg= Spezialitäten.

4.98 7.50 werth-

3.98' für Clufter Scarfs aus ameritanifdem Steinmarber - 3.98.

Serbst-Unterzeng für Männer.

\$1.00 Qualitat herbftfcmere Unterzeug für Dan-

\$1.25 Qualität herbfichwere Unterzeug für Man-ner - 1.00.

Feine gebügelte Baifts Anaben= für Rnaben - bie bes Waists. Briend" Darfe - ges macht aus Garner's beften Bercales, Boron

tragen angebracht—andere mit 2 eparaten Rragen — unentbebrlich 49¢ in Schillebrauch — zu einem Belbertrarenben Breise

Montags= und Mittwochs=An= Beschmußte Angeigen brach: Sandiduhe. ten Taufende nach unferen Sandidub:

SanbichusBadentischen — beshalb haben wir so viele
Baare beschmutter Kid Handschube
—nur in den Kleinen Aummern.
—(hwarz und farbig—gemöhnlich 75c
und \$1.00 — herabgesett für mors

Gif . Biertel Darfeifles Bett-Mufter Bettbeden - ege tra groß -Deden. gefäumt, fertig jum Gebrauch – 75¢

re. Br. 95c-Bargain: Freitag . . . Bebügelte Bercale: Männer= bemben für Manner,

in iconen treugweise geftreiften Muftern -Semden. gemacht — mit einem Baar baju 49¢, paffenber febarater Manichetten, — res. 75e Onal.—berabgefest auf

Serbst=Coats Coats für Damen, in abiolut rein: und Suits.

idmargem Rerfeb — 6-föpfige Front Fascon—Ileine Acrmel, gebundene Rähte — alle mit fohvarzem mercerized Futter gefüttert — \$6.50 Werth

\$15.00 neue Serbst Coats für Damen 5.98.

\$15.00 neue Serbst Euits für Damen — gemacht aus Homeipuns, Poplins, Venetians, Coverts, Chebiots, Noveth Geweben etc. — modicke, end anschliebende Waists — gesüttert mit einzacher ober sanch Tassea bei der Angesteller Widen, alse fein gesche — Percaline gesütterte Röde, mit neuem Sabi 10.00 Merth

4.98 für \$8.50 Cloth Suits für Damen -7.98 für \$12.75 Cloth Guits für Damen -

Aleider=

Rene Berbft : Rleiber Rode für Damen - in fcwargen Crepon:Effet: ten, bolle Weite, gut ge-

Damen-aus ichmes rer ichwarger Taffes

ta Ceibe - corbeb

Rene "Runabout" Cfirts für Damen, aus mittelichwerem bouble-faceb Bla Reite "Aunadout" Etters jur Samen, gentuch aus mittelischweren bowblesfacte Plaib Bad Golfing Tuch — in eleganten Orford Cifetten—Sabit ober plaited Rüden — unten mit Reihen von Sitching verfehen — augefauft 4.98 unt für \$7.50 berkauft zu au angefauft 4.98

Waist= Bargains.

Fronts - Pote-Riden - ans 2.98 4.98 für \$7.50 feibene Damen : Baifts.

49e für neue Serbft Flannelette Baifts für Demen - volle Fronts, plaited Ruden - werth

Kleider.

200 Stude fanch Rlei: berftoffe - neue Berbit= farben - biefe Stoffe find fcmere und bauers

20th Century Gas:

Rachabnungen von im Aussaud fabrigiren Waaren—gemacht um für 50c die Nard vertauft zu voers ben-Bertaufs-Preis-Nard

Rleibermacher werben es in ihrem Intereffe Celegante Entterstoffe. finden, unferem Futter : Departe:

fuch abzustatten — alle die begehrten Futterstoffe zu 25 Kroz, niedrigeren Kreifen als andere Geschäfte-flesseller Kreis an 100 Stüden fancy ichwarzen Striftings—with. 15c—3, per Yarb

Gas= Lampen.

Lampen, ber niebrigfte Breis ber für biefel: berlangt wird ift \$1.85 — bon manchen Sändlern zu \$2.25 bis \$3.00 berfauft—wir aden zu viele—um Plag zu mas den rebuziren wir ben Kreis für Bargain:Freitag auf .

150 Stude affortirter Schwarze Stoffe.

Stoffe ber beften im: liebten einfachen und fanch Be- boeten – berth bis zu \$1 –

10 Riften Rleiber : Ber: Wash= cales - in neuen Berbft= Entwürfen und Farben-Stoffe. all bie Sorten mit blauem und rothem Grund, in ei:

nelde gewöhnlich für 10c und 123c verlauft wied – per Yard Schleier-Turedo Reg-Schleier:

Bargain. Chenille Tupfen möhn= liche Preis ift 20c bie Pardfpegieller Preis an Diefem

Fanch füße Con: cord Trauben, per Rörbchen 120 Grocern=

Ersparniß. Berfen Guß: Rartoffeln, fünf Pfund für 100 Sanch Roch: Mepfel, bas Bed gu Ralamagoo Celery, per Bunbden

Ugar Bros.' belifate Frankfurter Wurft, bas Bfund ju German-American Co. Cerbelat Wurft, bas Pjund ju Guge Cherfins, per Quart 15c Meerrettig: Senf, per Glas Buter trinfbarer Santos:Raffee, 7 Bfund für \$1.00; per Bfund Ausgewählter Bastet-Fired japanifder Thee, bas Bfund ju Rutflate Datmeal, bas Badet ju 9e 10e Befter Carolina Reis, per Bfunb Full Cream Reto Dorter Rafe, per Bfund

Importirter Someigerfafe, ber Bfund

Leder= Waaren.

\$1.25 . . . . . . . .

Die Offerten unferes Berbft-Berfaufs bon Lebermaaren baben fich als Cenfation bon Monaten erwiesen der riefige Abfag bon

legten Montag bat uns einen Ueberreft von Cob Bortemonnaies gurudgelaffen, den wir abermals forgfältig affortirt haben und für biefen Bargain-Greitag jum Bertauf auslegen - Porte: monnaies bon allen Corten und Facons, Chob: aub unartlaine Bags und Bo augerft bemerfenswerthe Offerte, umfomehr, ba alle unfere neuei Waaren morgen offerirt werben für nur . ping und Chatelaine Bags und Borfen - eine

Bis gu 75c und \$1.00 Berthe in Das 3900 men-Bortemonnaies und Börfen, Eure Auswahl für

Rombination Suits für Damen.

Enits Die bis jest für bis gu 75c verfauft mur: ben, merben redugirt, nicht weil es alte ober be= fcmutte Waaren find, fondern um morgen in biefem Departement Auffeben gu erregen - bo: ber Sals - mit langen ober furgen Mermeln bon mittelmäßiger Schwere - Grru und Beiß, große Laps - mit Berlmutterfnöpfen - glatte Rähte — schr seines Gewebe ber Form eng anliegenb — feine Raare die Euch juden macht — Spezial-Preis für morgen

Teppiche und Teppich=Enden.

-ein aus Mortis

Bruffels

Muftern - werth 50c per Darb . .

60c gangwollene Ingrain Carpetings - Parb, 371e. 18c Sanf Treppen Carpets - bauerhafte Qua-litat - Die Parb 10c.

Rangbur Smbrna Rugs -Größe 36×72 300-in Entralischen un freien werth volle \$2.25 Wiston Mugs — 13.00 reichen orientalischen und

\$2.25 Bilton Rugs - 12 Narbs lang-befranfte Enben - reiche Daufter - 371c. 95c Ofen : Rugs - 11 Pards im Quabrat - neue Baare - 60c.

Keine Damen-Bests und Beinkleider.

Gine Partie bon mittelichweren Rleibungsftiiden - für frühen herbft: Gebrauch - eine geitgemage Offerte bon Egoptian baumwollene Befts und Beintleiber – finished Aahte cream ober ecru – Seibe eingefaht 25 C

germutterfinöpfe – billig zu 25 C

zu – we wie biel mehr

Chincfifde und und jajapan. Matten.

nud hübschen Geweden – offerirt zu einem Areise welcher dies zu einem entichtedenen Bargain flempelt – werth 2de – Berkaufs: Preis, Pard

Gerabe ber Artitel für die Schulfnaben - qua tes Ridel-Behaufe, mit Anabengarantirtem ameritani: ichem Bert - ausge: Uhren. Beitmeffer—wird einen langen und gefen Breit Breis und 6900 tie fielen - \$1.25 werth

Sut-

Biele, febr biele neue Rovitäten in Sutnabeln -große Angahl bon febr

Mattings

Radeln. effettvollenEntwürfen in emaillirten und Stein: faffungen - folde, welche gewöhnlich ju 25e gezeigt werben — morgen ausgelegt ju einem bedeutend niedrigeren 150 

25 Riften rahmfarbiger Shafer= Shafer-Flanell, ichmere, weiche, gefliehte Baare, Flanell. feine Tabrit:

50 Enben ober Refter -81×90 Kertige

fertigge: machte Muslin = Bettil: gen Gebrauch -

Betttücher. Sand geriffen und bann troden ges 32C bügelt — werth nabezu 50c — Berfausspreis morgen

Melter ale die Weltgefdichte.

Es gibt ba und bort lebenbe Baume, beren Alter man nach ben Ringen auf taufenb bis zweitaufend Jahre gefchatt hat. Much gibt es perfteinerte Baume, bie in weit entlegener Bergangenheit gelebt haben muffen. Aber ein Baum, ber, wenigftens bezüglich bes holzes, noch bolltommen in ur= sprunglicher Beschaffenheit erhalten ift, und beffen Alter auf reichlich 25,000 Jahre geschätt wirb - ber fonach viel weiter gurudreicht, als bie ganze irgendwie befannte ober burch übermittelte Menschheitsgeschichte — ist schon werth, daß man ihn

fich etwas in ber nabe anfieht. Gin folder Baum, eine Cebertanne ift fürglich im californischen County Blacer, in einem bereinzelten Muslaufer bes Sierra Nevada Gebirges, ge= funden worden. Man stieß auf benfelben bei ber Unlegung eines Berg= bau = Tunnels, ungefähr 500 Fuß unter bem Gipfel. Roch ftehent wurde er gefunden, etwa hundert Jug hoon. Leiber hatten Diejenigen, bie ihn gunächft fanben, wenig Ginn für wiffenschaftliche Forschungen. Da er ihnen im Weg mar, fie aber noch afle Fafern borguglich erhalten und bas Solg fehr ftart fanden, fo fcnitten fie ihn alsbald in Stude und benugten biefe als gebiegene Stugbalten bes Tunnels. So verschmolzen Neuzeit und vorgeschichtliches Alterthum!

Immerbin tonnten Gelehrte auch nachher Berichiebenes über biefen Baum ermitteln. Gie ftellten feft, bag ber Baum ber fogenannten pliocanis fchen Beriobe angehörte, bas heißt, ber jungften ber brei Schichtbilbungen ber Tertiar = Formation bes Erbreiches, und die Stätte, wo er ftand, feinerzeit ein Flugufer mar. Millionen bon Tonnen bultanischer Lava haben fich über diesem ehemaligen Flugbett gela= gert. Daß bie pliocanische Periode nicht weniger als 25,000 Jahre gu= rudliegt, barüber find fich bie califor= nifchen Geologen fo ziemlich einig.

Es war bas Berlangen nach Golb, welches zur Bloglegung biefer Stätte führte. Dan fand übrigens noch an= bere Baume ober Baumtheile im Ber= gen bes heutigen Berges; aber fie hat= ten wenig im Bergleich zu dieser majestätischen Cebertanne zu befagen, Die so vorzüglich erhalten war. Die Rabeln maren amar fpurlos berfchmunben, aber noch gar manche bon ben 3meigen maren bis zu ihren äußerften Spigen geblieben, und viele Tannen= gapfen bingen baran. Diefe und bie Rinde gerfielen jeboch fofort in Staub, sowie sie ber Luft ausgesetzt wurden, gleich ben angeblichen Gebeinen bes Ronigs Priamus bei ber Deffnung seines trojanischen Grabes und nach Abnahme ber golbenen Maste. Aber bas holy war, wie gefagt, außeror= bentlich fest und in bem bestmöglichen natürlichen Buftand geblieben.

Biele wiffenschaftliche Fragen fonnen sich an diesen Fund tnüpfen. hier nur eine bavon: Die Befchaffenbeit bes Baumes zeigt, bag bie Lavaflu= then in biefem Fall nicht von plöglis chen bulfanischen Eruptionen tommen, wie man früher angenommen hatte; benn fonft murbe ohne 3meifel Die Sige ber gluthfluffigen Lava bie Baume bollftanbig verbrannt haben, fonbern es muffen erft viele Schauer bon Staub und Schladen, bie in ber Luft abgefühlt wurben, über bie Stätte niebergegangen fein, bis fchlieflich gluth= fluffige Lava fich barüber bin ergog und bie, schon gang fest geworbene Maffe hermetisch verfiegelte. Uebri= gens bermag bis jest tein Mensch bemmt zu fagen, wo fich bie betreffen ben Bulkane befunden haben mögen!

Sunde für ben Bifchfang.

So vielfach auch bie Sunbewelt ben Menschen auf ber Jagb unterftütt, fo fommt es boch meiftens nur in gang bereinzelten Ausnahmen bor, bag fie eine ahnliche Rolle im Fischfang fpielt. Thre regelmäßige, nach Dreffur erfol= gende Berwendung auf letterem Ge-biet aber gehört zu ben Gigenthümlichlichkeiten von Labrabor, besonders von jener öben entlegenen Ruftengegenb, bie einen Theil von Reufundland bilbet. Gin Beobachter fcreibt über bie=

fen Sunde = Fischerbienft u. A .: Dhne biefe breffirten Sunbe tonnten biefe Fischer zum Theil iberhaupt nicht austommen. Da ift por Midem ber wichtige Rabeljau= ober "Codfish"= Fang. Die Fifcher berfteben es, ihre langen Leinen, fobalb fie merten, bag ein Gifch biefelben plünbert, mit fo un= heimlicher Schnelligfeit und Bucht emporzuziehen, bag ber Fifch ichon bei= nahe tobt ift, wenn er an ber Ober= fläche bes Waffers erfcheint, jebenfalls bollständig erschöpft ift; indeg ift es ein ander Ding, einen schweren Rabeljau an bie Dberfläche gu bringen, als ihn in bas Boot zu bringen! Bon Harpunen ober etwas Aehnlichem, und bon Landungsnehen wiffen biefe Fi= fcher nichts. Es mag ihnen gelingen, ben Rabeljau bon ber Leine in bas Boot zu heben; aber gerabe bieß ge-lingt ihnen oft nicht! Der haten tann babei leicht losreißen, und ber, noch immer leblofe Fifch auf ber Bafferfläche bom Boote wegtreiben. Aber bas ift nur einen Augenblid ber Fall: bann greift ber breffirte Fischerhund ein und gewinnt bas Treffen.

Oft ohne auch nur einen Wint bon feinem herrn gu erwarten, fpringt er über bas Dollborb (ben Ruberftugen-Rand) bes Bootes in Die Gee, fcwimmt nach bem treibenben Fisch und faßt ihn am Maul. Dabei aber erlangt ber Rabeljau in vielen Fällen fein Bemußts fein wieber, und wenn noch einigermas Ben Lebensfraft genug in ihm ftedt, entspinnt fich ein lebhafter Rampf gwi= ichen Fisch und Hund, welch' letterem es sehr erschwert wird, mit seiner Beute nach bem Boot gurudzuschwimmen. Doch tommt es mur felten bor, baß er biefelbe wieber fahren läßt, ehe er in unmittelbarer Nabe bes Bootes und bes Beiftanbes feitens feines

Mitunter haben biefe hunde mitnoch größerem Wafferwild, als bem genannten, ju fampfen. Gie merben auch barauf geübt, fich im Frühjahr in bie eistalte Galgfluth gu fturgen, um für ihre herren, wenn biefelben bom

Beftabe aus einen Seehund auf ber

Baffer = Dberfläche geschoffen haben,

bie Ginbringer gu fpielen! Mit ben fogenannten Reufundlan= ber hunden haben übrigens bie vorlie= genden nichts zu thun, und an ftattli= chem Musfehen tommen fie biefen nicht gleich. Bielmehr erinnern fie ftart an bie Estimo = hunbe; fowohl im Musfeben, wie im Charafter haben fie eben= falls vieles Wolfsartige und tonnen unter Umftanben recht gefährlich merben. Bor noch nicht langer Zeit - fe erzählte man mir - war an einem handelspoften, nicht weit bon ber Hamilton = Bucht, Die Thure eines hauses, in welchem ein fleines Rind in ber Wiege schlief, turge Beit offen gelaffen worden, mahrend bie übrigen Familien = Mitglieber meg maren.

Sunde liefen in die Stube, und als bie

Mutter wieber hereintam, fand fie nur

noch die blutigen Gebeine bes Rindes

Wegen biefer Sunbe gelingt es ben Rüftenbewohnern auch nur felten, irgend welche fonftige hausthiere erfolgreich zu ziehen. Rühen, Schafen, Schweinen und Ragen, auch anberen hunden, ift ichon oft bon ihnen ber Baraus gemacht worben, und befon= bers wüthend und eifersüchtig werben biefe Wolfstöter, wenn fie andere Mit= glieber bes Sunbegeschlechts bon ber Familie ihres herrn geliebtoft feben. Unter fich felbft find bie Labrador= Sunbe außerft ftreitfuchtig, und taum eine Saifon bergeht, ohne bag bie Un= fiedler mehrere ber Thiere burch Munben berlieren, welche ihnen bon ihren Gefährten beigebracht worben finb. Ihre Borliebe für Betheiligung an irgendwelchem Rampfe ift aber über= haupt fehr groß, und gerabe bies liegt wohl ihrem Werth für obige 3wecke borwiegend zu Grunde. Erwähnt fei endlich noch, baf fie ebenfo, wie bie Estimo = Sunbe, im Winter als Bug= und Transportthiere in ber, fcon öfter beschriebenen Weise verwendet werben.

- Junger Raufmann (gum Land= mann): Geh'n Gie bort bie Balletbame fteht icon eine halbe Stunde auf einem Bein .- Landmann: Ah, bes ift noch gar nifcht, bei uns fteb'n Taufen= be ... - Raufmann: Bas benn? Landmann: Ganfe uff een Beene!

Minangielles.

4 bis 6 Prozent. Geld zu verleihen auf Grundeigen. thum von \$500 aufwärts.

Wm. C. Heinemann & Co., 92 La Salle Str. Offeriren erfte Sypotheften als fichere Beldanlage. 26il, bbfalm

RUBENS. DUPUY & FISCHER,

G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen.

Creenebaum Sons, BANKIERE,

83 und 85 Dearborn Str.

Geld

Ju

wir haben Geld jum Verleihen an Hand and And Chicagoer Grundeigenthum bis zu irgend einem Betrage zu den nied rig:

hen jeht gangbaren Jinstaten.

Saug, didojon, dw.

Reine Rommiffion. H. O. STONE & CO. Unleihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. berbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 681., Eg



Bar Fixtures. Drain Boards, fowie Jinn, Bint, Meffing, Aupfer und allen Ruchen: und plattirien Gerathen, Glas, Sols, Marmor, Porzellan u.f.w. Berfauft in auen Unvelnefen ju 25c 1 Bib.-Bor. Chicago Office: "Lobolig 119 Dit Madifon St., 3immer 9.

\$2.50 Kohlen. \$2.75 Birginia Lump. \$3.00 Goding ober B. & D. Lump. \$3.50 Small Egg, Range und Cheftnut, zu den niedrigften Marktpreisen.

E. Puttkammer, Bimmer 304 Schiffer Building, 103 E. Randolph Str. Mue Orders werden C. O. D. ausgeführt. Telephon Main 818.

Cenbet Auftrage an

niedrigften find.

Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

Bir führen ein bollftanbiges Lager bon

Möbeln, Teppiden, Gefen und Haushaltungs-Gegenständen, bie wir auf Abzahlungen von \$1 per Boche ober \$4 per Monat ohne Binfen auf Roten vertaufen. Gin Befuch wird Guch übergeugen, bag unfere Preife fo niebrig als bie

19[05[1]

Willen Sie, was fie find? Sie find Spezial-Agenten der Sonne. 3ft 3fr Laden oder ifre Office dunkel?

Beichaffen Gie LUXFER PRISMS. Ift nicht ber Betrag, ben Gie für fünftliche Beleuchtung ausgeben, eine bedeutenbe Ab- gabe, und haben Ihre Augen nicht durch ben grellen Schein gelitten?

Beichaffen Gie LUXFER PRISMS. Liegt Ihre Wohnung fo, daß fie nie bon Connenlicht burchleuchtet wird? Beichaffen Gie LUXFER PRISMS.

Bo es braugen Tageslicht gibt, lagt es fich ablenten und hineinführen burd LUXFER PRISMS.

Man ichreibe für Gingelheiten an

AMERICAN LUXFER PRISM COMPANY, 372 Fulton Str., Chicago.

99 CLARK STR.,

Zwischendeck und Kajüte nach Deutschland, Gefterreid,

Sdiweig, Luxemburg etc. Dampferfahrten von Rem Dort : Dienftag. 26. Cept .: "Caale", Gypreg, nach Mittwoch, 27. Sept.: "Noorbland", nach Antwerper Mittwoch, 27. Sept.: "Clbenburg" ... nach Bremer Samtag, 30. Sept.: "Latricia" ... nach Henner Samtag, 30. Sept.: "La Touraine", Expreß.

Samftag, 30. Sept.: "La Loutaine", express, nach Hoterbam", nach Kotterbam", Einflag, 3. Oft.: "Wohn", Erpress, nach Arterbam Mittwoch. 4. Oft.: "Friesland"... nach Antwerpen, Mittwoch. 4. Oft.: "Friesland"... nach Antwerpen, nach House Pieterbag, 5. Oft.: "Ungufta Bictopia", verpent. nach Houwelle. Motanet ben Chirage 2 Zage porgir. Vollmachten notariell und tonfularifd.

Erbschaften egulirt. Foridug auf Berlangen. Teftamente, Abstratte, Benfionen, Mili-

tärpapiere, Urfunden angefertigt. Deutsches Konsular= und Rechtsbureau, 99 CLARK STR. Rec-Stunden bis 6 Ubr Abbs. Sonntags 9-13 Ubr. max. ion

Claussenius & Co.

Ronful B. Clauffenius. Grbichaften Vollmachten unfere Spezialität. In ben letten 25 ? bren baben wir über

20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Borfcuffe gemabrt. herausgeber ber "Bermifte Erben-Difte", nach amt-Wechsel. Vostgahlungen. Fremdes Geld. Beneral-Agenten bei Morddeutschen Llond, Bremen.

Melteftes Deutsches Inkasso=, Rechtsburean.

Chicago 90-92 Dearborn Strafe. Sonntage offen vin 9-12 dbr. bbfa.

W KEMPE K. W. REMPT, 84 La Salle Str. Schiffsfarten

ju billigften Breifen. Wegen Ausfertigung von Bollmachten,

notariell und fonfularifd. Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Borfoug ertheilt, wenn gewünicht,

menbet Guch bireft an Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gesuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau. 84 La Salle Strasse. Conntags offen bis 12 Uhr.

Cie Gle Transatlantique Frangöfifche Dampfer-Linie. Granzoli de Dampfer eine Aefe regelmätig in einer Woche.
Conelle und bequeme Linie nach Südd utschand und der Schwig.
71 DHARBORN STR.
Manrice W. Kozminski, des Westerns.

Unfer neunjähriger Beftanb zeigt an : Ber traut, bem ift gu trauen. Hur einen Dollar die Woche

Berren= und Runben=Unguge und Uebergieher für Berbft und Winter.

Garantiren für paffenbes Dag unb gediegene Arbeit. Gerabe fo billig wie in anderen Blagen für baares Gelb. Offen Mbenbs bis 9 Uhr. 24agbbf\* REDIT COTHING

81-83 MADISON STR.,

2. Stod, gegenüber DeBiders Theater.

Bollmadten mit tonfularifden Bes Erbichaftslachen, Kollektionen Spezialität. Aelder zu verleifen auf Grundeigenthum im Be Grite Sypotheten ftets an Sand. 92 LA SALLE STR. Freies Auskunfts-Bureau.

ARTHUR BOENERT.

92 La Salle Str.

Schiffskarten nach und von Europa

Eisenbahnbillette.

Often, Gaben, Beften, ju Egfurfioneraten.

Geldsendungen burd bie Reichsvoft 3 mal möchentlich.

Welfenlliches Molarial.

Billig!

#dhue toftenfrei tollettirt; Rechtsfachen aller Art brompt ausgeführt. 92 JaSalle Str., Zimmer 41. 4mg\*

Eifenbahn-Fahrplane. Beft Chore Gifenbahn.

Bert Chore Cisendam.

Bier limited Schnellige taglich swischen Chicago.

A. Souls nach New Port und Boston, via Waddalde.

Keitenbahn und Nickel Anter-Vahn mit etganten Egund Bussel.

Büge geben ab von Erickel vie eiget.

Büge geben ab von Erickel vie eiget.

Boston 10:20 Brad.

Boston 5:30 Addm.

Boston 5:30 Addm.

Boston 10:20 Brad.

Boston 1

3linois Zentral: Gifenbahn. Silman & Rantafee 2.05 P 10.00 Beckford, Dubuque Siony Site & 3.05 P 10.00 Beckford, Dubuque & Siony Site & 10.10 B Stockford, Dubuque & Siony Site, 2.11.45 P 6.50 B Rockford Paglagieryag 2.25 P 10.10 B Rockford, Dubuque und Lible 10.10 B 7.80 P Rockford, Dubuque und Lible 10.10 B 7.80 P Rockford & Freedord Expres 6.30 P 1.30 P 2.00 Beckford, Dubuque & Freedord Expres 1.30 P 2.00 P 2.00 Beckford & Freedord Expres 1.30 P 2.00 P 2.00 Beckford & Freedord Expres 1.30 P 2.00 P 2.00 Beckford & Freedord Expres 1.30 P 2.00 P 2.00 Beckford & Freedord Expres 1.30 P 2.00 P 2.00 Beckford & Freedord & Freedord

Burlington-Stute.

Chicago. Durlington- und Quincy-Cifenbahn. Tel. Ro. 2831 Waine Chlatwagen ind Actes in 211 Clart Str. und Minon-Bahendo, Canad und Kodus.

The World was the Chlatwagen ind Actes in 211 Clart Str. und Minon-Bahendo, Canad und Kodus.

Octawa, Circator und La Calle. † 8.30 B + 6.10 K Citawa, Circator und La Calle. † 8.30 B + 6.10 K Rochele. Rochford und Forretton. † 8.30 B + 2.15 K Rochele. Rochford und Forretton. † 1.30 R + 2.15 K Rochele. Rochford und Forretton. † 1.30 R + 2.15 K Rochele. Rochford und Rochele. † 1.30 R + 2.15 K Rochele. Rochford. † 1.30 R + 2.15 K Rochele. Rochford. † 1.30 R + 2.35 K Rochele. Rochford. † 1.30 R + 2.35 K Rochele. & 1.30 K + 2.35 K Rochel Burlington:Binte

Chicago & Alton-union Passinger Station.

Canal Street, between Manison and Adams Station.

Canal Street, between Manison and Adams Station.

Excitate Office, 101 Adams Street.

Pacific Vestibuled Express.

Pacific Vestibuled Express.

Arrive.

1.00 pm 1.06 pm
4.00 pm 2.55 Am

Kansas City, Colorado & Usak Express.

St. Louis Limited.

St. Louis Limited.

St. Louis Express Captionis.

St. Louis Express Captionis.

St. Louis Springfeld Minight Special.

11.30 pm 8.00 Am

St. Louis Captionis.

11.15 Am 8.30 pm

Peoria Limited.

11.15 Am 8.30 pm

Peoria Night Express.

15.00 pm 1.05 pm

Louis Captionis Captionis.

16.00 pm 1.05 pm

Louis Captionis Capt

MONON ROUTE-Dearborn Station. Lidet Offices, 232 Clart Strafe und Auditorium. Abgang. Antunt.

Indianapolis u. Cincinnati. 2:45 B.
Lafayette und Kouisdife. 8.30 B. 5:55 R.
Indianapolis u. Cincinnati. 11:45 B. 48.40 R.
Indianapolis u. Cincinnati. 11:45 B. 18:30 R.
Lafayette Accomodation. 9:20 R. 10:35 B.
Lafayette und Louisdife. 8:30 R. 7:23 B.
Indianapolis u. Cincinnati. 8:30 R. 7:23 B. Chicago & Grie: Gijenbahn.

CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route." 

Baltimore & Dhto. Babnhof: Granb Sentral Paffagier-Station; Tidet-Office: 244 Clarf Str. und Mubitorium. Reine extra Habrbreife berlangt auf Limited Bügen. Büge ichfich. Abfahrt Anfunft New Yorf und Washington Bestie

Lieb Limited.

10.20 B

2.00 R

New Yorf. Washington und Vitts
burg Bestidnied Limited.

5.00 R

5.00 B

5.00 B

5.00 B

Ridel Plate. - Die Rem Bart, Chicago und St. Louid-Gijenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str. & nahr Clark

# LITTLE BOW

Sehr gut! Aber eine große Bowle ift beffer. Berfucht es. Sagt bem Grocer, Guch heute eine Schachtel ber foftl, neuen Grubftudsfpeife Nutflake Oatmeal gu fenben. Schmedt beffen fuges nußähnliches Aroma. Macht Euch befannt mit feinem reichen Rahrwerth. Das Frühftud wird für Euch bedeutungsvoller und 3hr werbet mehr Berlangen barnach haben nach bem erften

# Nutflake **Oatmeal**

Die neuefte, iconite, nabrhaftefte Frubftudefpeife. Dustelerzeugend und gehirnbilbend. Wenn Ihr borber nur wenig Datmeal gegeffen habt, werdet 3hr nacher finden, daß bei Nutflake



### Telegraphische Nolizen.

Inland.

In Habana, Cuba, find jest be= reits 12,000 Baugewerbe = Arbeiter, Fuhrleute und Bafcher am Streit!

- Unweit Colfar, Ind., ftieß ein Gutergug mit einem Guterwaggon gu= fammen, wobei zwei Bebienftete auf ber Stelle getöbtet wurden.

- Bei Betroleum entgleifte ein Ber= fonenzug ber Baltimore & Dhiobahn. Der Lokomotivführer wurde getöbtet, und 6 Bugbebienftete murben berlett.

- In Ren Weft, Fla., murben wie= ber 36 Erfrantungen am Gelbfieber, und in Rem Orleans 2 gemelbet, aber feine neuen Tobesfälle.

- Der meritanische Rongreß hat bem Brafibenten Diag einen Urlaub bon 21 Tagen für feine Reise nach Chi=

cago bewilligt. - Das Obergericht bes Staates Revada hat eine Entscheidung im Gouberneurs-Bahlftreit abgegeben, wo= nach Sabler mit einer Pluralität bon 60 Stimmen gewonnen hat. Die

Entscheibung ift "nur" 40 Seiten lang. Mus Topefa, Rans., wird gemelbet: Der, wegen Morbes gum Tobe verurtheilte Tanlor Coot, welcher fich fcon feit Jahren im Buchthaus befinbet, hat ben Bouberneur brieflich er=

fucht, ihn hängen zu laffen. - Polizeichef John L. Sanna in Dalton, Ga., murbe heute Bormittag um 10 Uhr bon brei "Monbicheinlern" bie er berhaften wollte, erichoffen. Es wurde fofort eine bewaffnete Macht bon 125 Mann aufgeboten, die fich auf

bie Berfolgung ber Monbicheinler be-- Bundesfenator Mason bon 3Mi= nois äußerte fich in Wafhington: "3ch werbe meine Opposition gegen ben Rrieg auf ben Philippinen=Infeln fort= fegen und werbe eber auf meinen Git im Senat verzichten, als einen hund fo

gu behandeln, wie wir biefes Bolt be=

handeln. Ich schäme mich meines Baterlandes!" - Ein großer Erfolg war die ge= ftrige Barabe in Berbinbung mit bem Welblager bes "Dobfellows"=Drbens in Detroit, tropbem ein riefiger Triumphbogen, unter welchem fie bin= burchziehen follte, burch Sprünge un= brauchbar geworben war und ficher= beitshalber abgetragen werden mußte. Zwanzig Mufittapellen waren im Buge, ben auch bie Rebetta-Schweftern bericonern halfen.

#### Musland.

- In Aibin, Rleinafien, 81 Meilen füböftlich bon Smprna, fanb ein hefti= ges Erbbeben ftatt. hunderte bon Ber= fonen follen getöbtet fein.

- Das ruffifche Zarenpaar beenbete feinen Befuch in ber banifchen Saupt= ftabt Ropenhagen und schiffte fich ge= ftern Abend auf ber faiferlichen Jacht "Bolarftern" nach Riel ein.

— Das spanische Rabinet hat fehr ausführlich bie Rothwendigkeit erortert, alle möglichen Erfparniffe im Bubget zu machen, um die öffentliche Deis nung gufriebenguftellen. Jeber einzel= ne Minifter murbe erfucht, gu berichten, was für weitere Beschneibungen bon Musgaben in feinem Departement mbglich feien. Es murbe ferner beschloffen, baß bie Binfen auf bie cubani = fchen "Bonds" von ber Regierung jener Infel und nicht bon Spanien bezahlt werben follten.

- In ber geftrigen Berhanblung bes Prozeffes wegen bes Attentats auf ben Er-Ronig Milan u. f. w. in Belgrab gab es einen fenfationellen Muf-Der Bosnier Anezevic nahm, bor ber Bibel und bem Rrugifig ftebend, alle Unschuldigungen, Die er ge-

gen seine angeblichen Mitschulbigen erhoben hatte, gurud und befannte, bag er allein bas Attentat geplant und ausgeführt habe, und zwar aus personli= cher Rache, weil er feine Beschäftigung habe finden tonnen. Damit fallt bie "Berfchwörungsgeschichte" in fich gufammen. — Rönig Alexander hat nach ben letten Rachrichten teine Musficht, ein neues ferbisches Rabinet an Stelle bes, kürzlich wegen ber Führung bes obigen Prozeffes gurudgetretenen bilben zu tonnen, fo lange Er-Ronig Mi= Ian noch im Lanbe bleibt.

In Algier, Norbafrita, hat fich

ber beriichtigte Judenfresser und früstere Bürgermeister Max Regis, von bem Wahn befallen, dieRegierung wolle ihn verhaften, nach bem Borbilb bon Guerin mit einer Ungahl Rumpane in einer Billa bor ber Stabt bier Tage lang eingeschloffen gehalten, nachbem er borher für bie Belagerung einen Borrath bon Lebensmitteln und Getranten eingelegt hatte. Schlieflich tam er, ausgenscheinlich gelangweilt barüber, baß ihn die Boligei fo ganglich ungeschoren ließ, aus feiner Feftung beraus und begab fich in die Stadt, wo er zu judens mahrend beren an mehreren, Juben ge= hörigen Läben Die Fenfter eingeschmif= fen wurden Die Juben antworteten ihrerseits mit Revolverschüffen. Die Unruhen bauerten ben gangen Abend hindurch fort, und schlieflich ging bas Militar mit blanter Baffe bor und trieb bie Rabaumacher auseinander. Regis flüchtete fich in fein Lanbhaus. Während bes Rramalls, maren 9 Berfonen geschoffen ober gestochen worben!

#### Dampfernadrichten. Mingetommen.

Reiv York: Aller von Genua u. f. w.; Aurania von Livetpool, London: Manitou von Reiv York. Glasgovo: Serate of Rebraska von Reiv York. Livetpool: Germanic und Servia von Reiv York; Michaland von Philadelphia. Southampton: Reiv York von Reiv York.

Mbgegangen,

Rem Port: Bremen nach Bremen. Philadelphia, Siberian nach Blasgom; Rederland

#### Lofalbericht.

Ungerathene Cohne.

Gine Bande jugenblicher Spigbuben hatte mahrend ber letten Wochen in Ravenswood ihr Unmefen getrieben. Giner berfelben, ber bei feinen Eltern im Saufe No. 2757 Nord Afhland Abe. wohnhafte Frant B. Brown, war am Montag ber Polizei in bie Sanbe ge= fallen und in ber Sheffield Abe. Sta= tion eingesperrt worben. Dafelbft hat er gebeichtet und bie Ramen feiner Mit= dulbigen bekannt gegeben. Geftern ftanben fieben Mitglieber ber Banbe vor Richter Mahonen. Nachbem ihm auch ber Rabelsführer Brown borgeführt worben war, hielt ber Richter ben jungen Gunbern, bie ausnahmslos Sohne geachteter Familien finb, gunachft eine berbe Strafbredigt und verbangte bann über jeben einzelnen eine Gelbftrafe in Sobe bon \$50.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt

Bundes-Senator Cullom und Demotratifde Ginigungsverfude. Angebliche "Stenerdruckeberger" por die Comlins'icher Gesangunterricht für die Lehrer ftanben hatten und fomit als Silfslehrer angestellt werben fonnten. Musidem Schulrath und der Drainagebehörde.

**Bolilik** and Verwaltung.

die Unti Canner-Be-

wegung.

Grand Jury gitirt.

und Lehrerinnen der öffentlichen

Schulen.

Wie scharfsichtige Politiker beobach= tet haben wollen, wird die starke Anti=

Lager von Bunbes-Senator Shelby

M. Cullom beimlich nach Rraften ge=

förbert, und bas Auftreten bon Cal=

houn, Dates und Reeves in ber Randi=

baten = Arena scheint allerbings bas

Rutreffen biefer Unnahme gu befta=

tigen. Cullom, beffen Umtstermin im nächsten Jahre abläuft, möchte gerne bie Senators-Toga behalten, glaubt aber, in Tanner feinen gefährlichften

Mitbewerber zu haben, vorausgesett

natürlich, baß ber Gouverneur bei ber

nächsten Wahl fiegreich ift. Deshalb

gilt es, entweber Tanner zu schlagen ober aber benfelben gu berpflichten,

feine Senats-Belüfte fallen gu laffen, auf bag eben Cullom freies Felb hat.

Beht ber Gouverneur hierauf ein, fo

wollen bie Unhänger Culloms ihn nicht

weiter befämpfen, im entgegengefetten

Falle aber bürfte Tanner eine harte

Nuß zu knaden haben. Borläufig

gibt man fich nun alle Mühe, einen

Rompromiß-Frieben zu Stanbe gu

In ber nächsten Boche finbet in

Springfielb bie Staats = Fair ftatt,

welche sich biesmal zu einem Stellbich=

ein=Plat für bie Polititer geftalten

bürfte, bie bafelbit gufammentommen werben, um die Gouberneurs = Frage

eingehend mit einander zu besprechen.

Muf bemofratischer Geite werben

bon ben harrifoniten alle Unftrengun=

gen gemacht, um bie Ginigfeit in ber

Bartei wiederherzustellen, bamit man im nächften Jahre in geschloffenen

Reihen in ben nationalen Wahltampf

ziehen kann. Seitdem Manor Harri-

fon aus der Sommerfrische heimgekehrt

ift, hat er gablreiche Besuche bon Par-

teigenoffen erhalten, bie ber Stabtber=

waltung bisher ziemlich fern gestanden haben, und in ber 34. Warb ift bereits

ein "Sarmonie-Berband" ins Leben ge-

rufen worben, ber in erfter Reihe be=

wedt, die verschiedenen demokratischen

Glemente wieber unter einen Sut

au bringen. Die Altgeld=Leute wollen

hiervon aber nichts wiffen; biefelben

weigern fich vielmehr furger Sand, mit

bem Rathhaus-Flügel irgendwelchen

Rompatt einzugehen, und fo wird benn

wohl an einen Frieden zwischen ben

Altgelb= und Harrison=Demotraten

Sarrifon fich nur bann um bie Gou=

berneurs=Romination bewerben wolle,

falls bie Republifaner Tanner auf=

ftellen, ertlären jett bie engeren Par-

teifreunde bes Bürgermeifters, bag

Letterer unter allen Umftanben ben

Rampf mit bem Gegner aufnehmen

muffe. Er burfe fich nicht gaghaft gei=

gen, ba fonft feine Brafibentschafts=

Ufpirationen bon bornherein zunichte

Gine Angahl bon Gefchäftsleuten,

bie man ftart im Verbacht hat, "Steuer=

Driideberger" au fein, haben bie ge=

richtliche Borlabung erhalten, morgen

Nachmittag ber Grand Jury Rebe und

Antwort zu fteben. Die Ramen ber

Betreffenden find: Ifaac Bolf, Rlei-

berhändler, Dr. 166 State Strafe;

Mar Eberheimer und David A. Stein

bon ber Firma Gberheimer, Stein &

Co., Martet und Jadfon Strafe;

henry Falfer, bon ber Porzellanmaa=

ren-Firma Falter & Stern, Rr. 144

—146 Lake Straße; George W. B.

Robbins, hermann Stern und 2m.

Schloeffer, bon berfelben Firma; Ema-

nuel Gifinger, Ferbinand Rramer und

Freb. Deffauer, bon ber Weißwaaren=

Firma Gifinger, Rramer & Co., Mr.

133 Martet Strafe; David Pfaelzer

und Wm. Sutton, von ber Firma

Pfaelzer, Sutton & Co., Nr. 202 Ban

Buren Strafe. Much bie Mitglieber

ber Affefforsbehörde werben bon ben

Großgeschworenen bernommen mer=

fchäftigte fich geftern mit ben Gelbft=

einschätzungsliften ber Grunbeigen=

thumshändler, bie auffallend nie-

brige Biffern enthalten. Das Re-

fultat ber borgenommenen Revision

wird erft in ben nächften Tagen be-

fannt gegeben werben, boch fanben es

bie nachgenannten Firmen geftern icon

für angebracht, aus eigenem Untrieb

eine Erhöhung ber Einschätzung ihres

personlichen Eigenthums zu beantra=

\$1000 auf \$2000; Gilbert M. Wells

& Co., auf \$1000; B. C. Seip, auf

\$175,000; Frant & Hart, von \$1000

auf \$6000; 3. S. Parter & Co., auf

\$4500; Roefter & Zander, auf \$1000;

G. A. Springer & Co., auf \$1000;

Rice & Cranton, auf \$1400 und Coos

per & Burnham, von \$500 auf \$1000.

\* \* \*

gen, und zwar: Dliver & Scott, von

Die Steuer=Revisionsbehörbe

ben.

gemacht würben.

Während es früher hieß, bag Manor

borläufig nicht zu benten fein.

bringen.

Unter Aufficht bes Borftebers Ballace, bom Departement für Ausbeh= nung bes Wafferröhren=Neges, ift heute mit bem Bau ber Bafferleitung nach ber Borftabt Begewisch begonnen worben. Der Stabtrath hat für biefe Arbeit insgesammt \$35,000 bewilligt. tung foll an ber Ede von Abenue "M" und ber 107 Strafe erfolgen, und bie Leitungsröhren sollen bann burch fol= genbe Strafen geben: Abenue "M", bon 107. bis 110. Strafe, 2030 Fuß; 110. Str., bon Abenue "M" bis Green Bah Abenue. 1030 Fuß; Green Bah Abenue, bon 110. bis 118. Straße, 5265 Fuß; 118 Strafe, bon Green Ban Ave. bis Superior Ave., 1030 Jug; Superior Ave., von 118. bis 122. Str., 2730 Fuß; 122. Str., bon Sus perior Abe., bis Carondolet Abe., 1350 Fuß; Carondolet Abe., bon 112. bis Ave., 1030 Fuß; Ontario Abe., von 130. bis 134. Strafe, 2655 Fuß.

#### Ungebetene Rednerin.

Michigan Abenue und 23. Strafe, abgehaltene Berfammlung bon Baffer= mudern baburch ftorte, baß fie unauf= geforbert eine Unsprache über bie Schreden bes fpanisch-ameritanischen Krieges an die Hörer richtete und alle Aufforderungen, ihre Rede abzus-brechen, unbeachtet ließ, ist gestern, im Unner ber Harrison Str.=Polizei= ftation, unter ärztliche Beobachtung ge= ftellt worben. Ihr Geisteszustand ift, wie von ber Polizei angenommen wirb, außer Ordnung gerathen.

\* Während geftern Nachmittag ber Polizift Charles Mano bon ber Ram= nicht schwer berlett.

\* Der 12jährigen Minnie Solmes, wohnhaft No. 6723 Dale Abe., find ge= ftern an ber 66., nahe harvard Strafe, bon einem farbigen Salunten ibre prachtigen Saargopfe abgeschnitten morben. Bon bem Unholbe fehlt bisher jebe Spur.

#### Eiu häufiges Leiden.

Faufende find damit behaftet, ohne feinen wahren Charafter zu ftennen.

ren; es ift ber Magen bem geholfen merben follte.

Nervofe Dyspeptifer haben häufig feine Schmerzen im Magen, noch meiftens bie gewöhnlichen Symptome ber Magenschwäche. Nervofe Dyspep= fia zeigt sich nicht so fehr im Magen als in jebem anberen Organ bes Rorpers: in manchen Fällen ichlägt bas Berg unregelmäßig; in anderen find bie Rie= ren affigirt; in anderen bie Gingeweibe, babei Berluft von Appetit unb Bewicht, mit Unfammlung bon Bas, faurem Aufstoßen und Gobbrennen.

herr A. B. Charper, 61 Profpect Str., Indianapolis, Ind., fchreibt wie folgt: "Gin Gefühl reiner Dantbarteit beranlagt mich, biefe wenigen Zeilen über bie neue und merthvolle Mebigin Stuart's Duspepfia Tablets gu fchrei= ben. Ich habe feit ben letten vier Jahren an nervofer Dyspepfia gelit= ten, habe bie verschiebenften Patent= mediginen und anbere Mittel ohne Er= folg versucht. Manchmal verschafften fie mir zeitweilige Erleichterung bis bie Wirfung ber Mebigin berichmanb. 3ch fchrieb bies meiner figenden Lebensweife gu, ich bin Buchhalter unb habe wenig forperliche Bewegung, aber es freut mich fagen zu konnen, bag bie Tablets alle Schwierigfeiten übermun= ben haben, benn ich bin fchwerer ge= worben, schlafe beffer und fühle in je= ber hinficht beffer. Das obige wirb nicht aus Gitelfeit gefdrieben, fonbern

Der ftäbtifche Schulrath befchloß in Hochachtungsboll geftriger Sigung, ein Unerbieten bes Chor-Dirigenten 2m. L. Tomlins angunehmen, wonach biefer ben Lebrern und Lehrerinnen ber öffentlichen Schulen Chicagos in 24 Fachborträgen Unleitung gur gründlichen Ertheilung bon Gefangunterricht geben will. Bu jebem biefer Borträge follen etwa 500 Behrer ober Lehrerinnen jugelaffen werben. herr Tomlins erhalt für feine ing, Kopfweh. Schreibt wegen eines werthvollen Mithe \$400; bie Sallenmiethe wirb bom Schulrath bezahlt. Ungenommen murbe fernerhin ein Gefuch bes Lehrerperbanbes, wonach bie Ergiehungsbehörbe für ben 6. Oftober bie Zentral-Musithalle miethen und biefelbe bem

Borfteber bes ftäbtischen Schulmefens, Dr. Unbrews, zu einem Bortrag gur Berfügung ftellen wirb. Die Burg-ichaftsicheine für ben Setretar bes Schulraths, Louis C. Legner, in Sobe bon \$50,000, und für ben Befchafts. führer Guilford, im Betrage bon \$10,= 000, murben bom Plenum gutgebeis Ben. Das Sochschul-Romite berichtete. daß Berch B. Burnet und Fernando Stand h Jeminez bas Lehramts= Eramen in ber fpanischen Sprache be-

In ber geftrigen Sigung ber 215= mafferbehörbe wurden die elf eingelau= fenen Angebote gum Bau einer Brücke Tanner-Strömung im republitanischen über ben Ranal bei Lodport eröffnet. Die "Joliet Bridge & Iron Co." machte bas niebrigfte Ungebot mit \$20,975, die "Phoenix Bridge So." bas höchste mit \$29,335.

> Die Berbindung bes neuen Röhrensh= ftems mit ber städtischen Bafferlei= 130. Straße, 5360 Fuß; 130. Str., von Caranbolet Ave. bis Ontario

> Die hier zum Besuch weilende Mary Ruplen aus Fort Wanne, welche un-längst eine in der Baptistenkirche, Ede

fon Str.=Revierwache in feiner Wohnung, No. 456 North Abe., feinen Revolver revidirte, entlud fich bie Baffe. Mano wurde von berRugel in bas linke Bein getroffen, jedoch gludlicher Beise

Rein Leiben ift häufiger und wird meniger berftanben als nerboje Dns= pepfia. Leute bie bamit behaftet find glauben, ihre Nerven haben Schulb und find erstaunt, baf Rerbenmedigin und Frühjahrs-Argneien feine Wirtung barauf haben; ber wirkliche Gig bes llebels wird aus ben Augen verlo-

beruht auf Thatfachen.

M. B. Charper, 61 Profpect St., Indianapolis, Ind. Man fann mit Sicherheit fagen, baß Stuarts Dyspepsia Tablets jebe Magenschwäche ober Leiben furirt, ausgenommen Magenfrebs. Gie turiren fauren Magen, Gas, Berluft bon Bewicht und Appetit, Schlaflofigfeit, Bergklopfen, Gobbrennen, Berftopf=

fleinen Buches über Magentrantheiten an bie Stuart Co., Marfhall, Mich. Alle Apotheten Jerkaufen Große Padete für 50 Cents.

Rinder= Strümpfe.

10c

fred J. filbert, Kaffirer einer Bant in Pas

latine, überfallen und lebensge-

fährlich verlett.

Der Chater durch Entladung seines Revol-

pers ebenfalls fcmer vermundet.

Das Wert eines Wahnfinnigen?

Bafrend geftern Nachmittag ber Raffirer ber Bant bon C. S. Batten

in bem Borort Palatine, Freberid 3.

Gilbert, allein in feinem Bureau an=

wesend war, wurde er bon einem

überfallen und burch Schläge mit einem

Hammer auf den Tod verlett. Als

als fie ben Sachberhalt erfuhren, ba-

ran gehindert werben, an bem Morb-

Filbert, ber einen fcweren Schabel=

eine Frage bon wenigen Stunben ift.

Much Lawtons Berletungen find

Thater wurde zunächft nach bem Orts=

gefängniß gebracht, wo er folgende Un=

gaben machte: "Der Bant-Raffirer Filbert, ertlärte ber Befangene, bat

mir vor fünf Jahren, als ich in New Yort im Part Hotel, an Part Ave. und

34. Str. wohnte, meine bamals neun=

zehnjährige Frau gestohlen. Sie felbst

hat bas eingestanden und, als ich in ber

vorigen Woche Filbert in Chicago an

Washington und State Str. begegnete,

ba wurde mir flar, baß ich ben Schuls bigen bor mir hatte. Ich folgte ihm

am letten Freitag nach Palatine, um

meiner Sache gang ficher zu fein, und

betrat zu biefem Zwed auch bas Bant-

gebäube. Dort fnüpfte ich mit ihm ein

Gefpräch an, indem ich vorgab, ich fet

bon einem Freunde beauftragt, für bie-

sen auf in ber Nähe von Palatine gele-

gene Farmländereien eine Anleihe von

\$3000 aufzunehmen. Filbert ersuchte

mich, nochmals in ber Angelegenheit

borgufprechen, worauf ich mich ents

fernte. Beim Weggeben mar ich über=

zeugt, bag ich endlich ben Berftorer

meines ehelichen Glüdes aufgefunden

hatte. 3ch fuhr nach Chicago gurud,

faufte bort in einer Gifenwaaren-

hammer und begab mich am Nach-

mittag nach Palatine, um bon Filbert

Rechenschaft zu forbern. Die Abficht,

bie Bant au berauben, lag mir fern,

boch wollte ich von ihm \$1500 als Ent-

fcabigung bafür, bag er mir meine

Gattin ftahl, forbern. Alls ich bie Bant

betrat und Filbert bort allein borfanb,

brachte ich bas Geschäfts=Thema wie=

ber bor und beranlaßte ihn, mich hinter

ben Schalter zu laffen, bamit wir gu-

fammen bie Landfarte von Palatine

und Umgegend befichtigen fonnten.

Nun forberte ich ihn auf, mir Rechen-

fchaft über ben Raub meiner Gattin gu

geben, und erflärte ihm, bag ich ihn,

falls er bas von ihm begangene Unrecht

nicht fofort wieber gut machte, mit bem

Sammer erichlagen würde. Der

Raffirer antwortete, ich fei berrudt,

mich, bebor ich noch Gelegenheit hatte,

Mit feinen Angaben über fich und

feine Familienberhaltniffe mar ber

Thater fehr targ. Er theilte nur mit, bag er Balter Lawton heiße und

Grundeigenthumsmatter fei. Er ftam=

me aus Rem Dort, wo auch feine GI-

tern und zwei Schweftern wohnten. Der

Gefangene murbe fpater mittels ber

Northwestern=Bahn nach Chicago ge=

chafft und im Hofpital bes Countnge=

fängniffes untergebracht. Auch hier

fprachen bie Merate bie Unficht aus, baß

ber Bermunbete schwerlich mit bem Les

bes Mannes ift mit ben Anfangsbuch

Die Polizei brachte in Erfahrung,

Connenftich befallen wurde und au-

Berbem an ber Morphium ucht leibet.

forvie

ihn um Gelb gu fragen".

eingezeichnet find,

feinen Revolver und feuerte auf

handlung an Randolph Straße einen

gefellen Lonchjuftig ausguüben.

Manne, ber fich Walter Lawton nennt,

Damen-Korfets. 25c

# Kargain-Freitag

mit einer ungewöhnlichen Ungahl von fpeziellen Bargains

gleich barauf ber 70jährige Farmer Henrh Plagge bas Bankgebäude be-	3iellen Bargains.			
trat und den Kassirer nirgends fah, fragte er Lawton, der ihm entgegentam, wo Filbert sich befände. "Ich weiß nicht, was ihm fehlt," ant- wortete der Mordgeselle, "doch scheint	Soque Feder: Boas für Damen, 50 Koll lang, Freitag — Stied 25c	29c fcmere geripp- te Damen : Befts, Fleece gefüttert, gu 18¢	Große Sorte Pols:Beile, joliber Stahl, Stüd <b>63c</b>	Meffing Borhan- geschöfter, mitzwei Schluffeln, ju
er trank zu fein, benn er ist hinter sei= nem Pulte zusammengebrochen. Gehen Sie hin und leisten Sie ihm hilfe." Der bejahrte Mann begab sich, nichts ahnend, hinter den Schalter und beugte sich über den am Boden liegenden, mit	35 Stüde reinwols lene geblümte Wianell's Aleiders ftoffe, werth 25c, ipeziell die Yard	10 Oth. Mantel: Drapericu, befrank und in Gold gedruck, 2 Yds. lang, regulä- rer Soc Werth zu 25c	Schwarze Brillis autine Damens Chirt: Waitts, — burchwegs gefüttert, billig zu 1.50,	Gine große Bar- tie bon Bruffel Garbet: Mefter, gängen bon 1 bis 13/5 Parbs, per Parb
Blut überströmten Mann. Im näch= ften Augenblick schlug Lawton, ber bem Farmer gefolgt war, biesem mit ben Kolben eines Revolvers über ben Kopf, sodh er in die Kniee sank. Plagge, ber	15 Stüde China- Seide, in allen Farben, 27 Zoll breit, werth 65c, per Yarb	50c naturwollene Nefts und Hofen für Knaben und Mädchen, Größe 26 und 28, zu 25c	Garnirte franz. Filz Ausgehhüte für Damen, Fes boras u. Sailors, werth 1.00. Auswahl	2 Riften Fabrifrester bon hardbreifem geleichfen Russ lin, werth 5c, per Pard
troß feiner 70 Jahre noch sehr rüftig ist, faßte den Mordbuben an den Bei- nen und brachte ihn zu Fall. Nun ent- spann sich ein verzweiselter Kampf um den Besitz des Revolvers. Lawton, der auf den alten Mann gefallen war, be-	Westreifte Flau- nelette Nachtsleis der für Krinder, Größen 2 dis 12 Jahre, zu 28¢	Bier Riften mit fcweren Bett: Comforters, fanch gestevbt. gat gefult, werth \$1.25, Stild 786	5 Großweiße und fardige Chemi- fettes für Damen und Kinder, alle Größen, werth 10c, das Stüd	100 Duțend Herren : Tafchen icher, mit farbiger Kante, werth Sc, bas Stüd
arbeitete fortwährend bessen Kopf mit dem Kolben des Revolders, aber der Farmer wehrte sich mit der Kraft der Berzweiflung, dabei laut um hilfe rufend. Beim Kingen entlud sich der Revolder des Mordbuben, und die Rus gel drang ihm in den Unterleib, was	1.00 fchwere ganz- wollene "old gold" demden u. Beinfleider für Männer, (Alusch Rücken) alle Größen zu 48c	Kinder: Jadeis — gemacht aus schweren blanen Chebiots — hibich beieht mit Braid, Alter 4 bis 12 Jahre, Freitag zu 1.48	Feine Dongola Chnür: u.Knöpfi fhuhe für Kinder — alle aus foldem Leder, Geößen 9 bis 11, bie 85c Sorts, bas Paar	Feinste Dongolas Etrads Candalen für Damen — mit sanch Schnallen, alle Größen und Breiten, bie \$1.15 Corte, das Baar
Plagge ermöglichte, seinem Angreiser bie Wasse zu entreißen. Den Passansten, welche auf den Knall des Schussies herbeigeeilt waren, bot sich beim Betreten des Bantgeschäftes ein entsetzlicher Anblick dar. Ueberall was ren Blutspuren zu sehen; hinter dem Schalter lag regungsloß in seinem	38c weiße ungeba- gelte Männer- demben, den guter Enalität Muslin gemacht teinener Wi- ien, Berftärfter Rü- den und Front, alle Brößen, zu	Sasco Calf Schufter und Cons greße Gube für Mäuner – alle aus folibemicher, 12 ber ichieben Bluffer, die reguläre 81.83 Mus- lität das Paar	Ricider: Wöde für Pamen — gemocht aus fanch ganzwollenen Michangen, mit bester Beradine gefättert, mit Sammet eingefäßt, voller Umdung, billig us, Freitag zu. 1.48	Too Dutjend Coulen weich apspreitrer baums wollener Machinen Machi
Blute ber Kaffirer, während der Thä= { ter nicht weit davon sich vor Schmer= { zen am Boben wälzte. Der alte Far= { mer war ebenfalls über und über mit }	Damen:Caped, gemacht aus feibenem Seal Plüfch, prächtig bestickt mit Soutache und Perlbejap, Kan-	Fenfter : Glas, in allen Größen.	Groceries.  Beste Qualität gerollter Hafer, 5 Bfund 90 Weißes Michigan Graham Mehl, 5 Ufb. 90 Große sanch California Vlaumen, 18'd. 50 Unite Jerry u. Jenog-Seite, 10 Stüde 230 Beste Qualität Seifen-Chips, 3 Ph. 100 Unite reg. 190 Java und Wossa App. 1560 Lip Top fondenstrte Mild, der Büchse. 70 Crtra sanch Godes Lads, der Büchse 1220 Crtra sanch Godes Lads, der Büchs 1220	
Blut bebedt, welches aus feinen zahl= reichen Kopfwunden floß. Nur mit Mühe konnten die aufgebrachten Leute,	ten ringsherum mit Thibet-Pelg befest, bolle \$5.98 werth, Freitag zu	Solg: Cagen, Jeber Stahl-Rlings,		

Es wirb baber bermuthet, bag man es | Bagaar des Cogialen Turnvereins. bruch erlitten hat, ift bis jest nicht wie= ber jum Bewußtfein gefommen. Die Merzte befürchten, bag fein Tob nur in bem vorliegenden Falle vielleicht mit ber That eines Wahnsinnigen zu thun

Unbererseits herrscht jedoch bie Theorie bor, bag Lawton einfach einen fehr schwer, wenn nicht tobtlich. Der Banfraub im Ginne hatte, und jene Geschichte nur in berhoffnung, baburch mit einer geringeren Strafe forttommen gu tonnen, erfunden hat. Filberts Angehörige erklären, baß bie Ausfagen bes Thates fcon beshalb ben Stempel ber Unwahrheit trügen, weil ber Bant-Raffirer feit 25 Jahren New Port nicht besucht habe.

Charles S. Batten, Befiger ber Bant, theilte mit, Filbert habe ihm ergablt, bag ein Mann behufs Aufnahme einer Unleihe auf Farmlanbereien bor= gefprochen habe und bieferhalb wiebertommen wolle. Unaweifelhaft hatte ber Marbhube beabsichtigt, bie Bant zu be= rauben, nachdem er ben Raffirer mit bem Sammer niebergeftredt, fei jeboch burch bas Gintreten bes Farmers an feinem Borhaben gehindert worden.

Filbert ift feit vielen Jahren bem Borort Balatine fäffig gewefen und betleibet Raffirer = Stelle feit Grunbung ber Bant. Nebenbei fungirt er auch als Friedensrichter und hat auch bas Umt eines Schakmeifters ber Ortsbehörbe inne mie er iiberhaupt einer ber ange febenften Bürger in Palatine ift. Der Schwerverwundete wohnte früher in Chicago, wo er im Grundeigenthums= geschäft thatig war. Die Bant, bei welcher er angeftellt ift, berfügt über ein Rapital von \$25,000.

Unter ben Bohlthatern.

tinter den Wohltstätern. ber leibenben Menicheit nimmt Dr. Silsbes eine berbortagende Stellung ein. Biele Taufende, welche durch die unabläfigen hamorrbotden. Schwerzen ichon bis an die Grenze des Machninns getrieben worden waren, sind beute gebellt und erfreuen sich bester Weilundbeit. Die woblibatige arznei, welche in allein jenen verzweifelten Fallen allein noch dettung brachte, war aber eben Dr. Silsbee's Mnatesis—aus den Arper einen Meditamenten bergesellte weiche Studiglichen, welche an dem Sitz des Leidens in den Korper eingesight werden. Arvohr ein erfahrt werden. Mroben freie verlandt don B. Reustachter & Co., Bog 2416, Rew York.

#### Findet nicht ftatt.

Unläglich ber bereits erfolgten Beanadigung des Hauptmannes Alfred Drenfus hat gestern bas Arrange= mentstomite, welches die Abhaltung einer Drenfus-Broteftverfammlung in ber Central = Musithalle im Sinne hatte, beschloffen, biefen Plan fallen gu laffen. In ber Sigung bes Romites wurde übereinstimmend bie Unficht ausgesprochen, bag ber Bang ber Dinge in Frankreich bie beabsichtigte Demonstration überflüffig mache. Die \$1000, welche gur Dedung ber Untoften bereits gefammelt worben find, merben ben Subftribenten gurudge= zahlt werben.

#### Ueberfallen.

ben babon tommen werbe. In ben Rleibern bes Gefangenen fanb man \$6 3mei wohlbewaffnete Strolche überin baarem Gelbe, ein Tafchentuch, in fielen geftern im Jadfon-Part ben meldes bie Unfangsbuchftaben "B. Q." Landwirth James B. Mipers aus Almyra, Dich., folugen ihn gu Boben einen Soluffel mit bem eingrabirten Ramen und beraubten ibn um \$40 in baarem "M. D. Deit" bor. Much bie Bafche Gelbe. Glüdlicher Beife hatten bie Räuber ein Padet Bantnoten, im Beftaben "B. L." gezeichnet. Sonft enttrage bon \$100, überfehen, welches ihr bedte man nichts, was zur Ibentifizi= Opfer in ber inneren Westentasche bei rung bes Thaters hatte bienen tonnen. fich trug. Die Polizei hat bisher vergeblich auf bie frechen Banditen ge= baß Lawton por brei Jahren bom

Cefet die "Sonntagpofi".

Der Soziale Turnberein wirb in ben Tagen vom 21. bis 29. Ottober mit einem Fefte eigener Art bor bie Deffentlichteit treten. Er hat bereits ein aus erfahrenen Arrangeuren befteben= bes Romite mit ben Borbereitungen gu einem "Münchener Ottober-Feft" betraut, bas er in feiner freundlichen, an Ede Belmont Abe. und Paulina Str. gelegenen Halle abhalten wirb. Mit bem Jest wird eine große Deffe verbunben fein. Die Turnschwestern bes Ber= eins find schon jest eifrig an ber Arbeit, um allerlet hubsche Sachen angufertigen, bie auf ber Deffe gur Musftellung und Berloofung gelangen fol-Ien. Das Arrangements-Romite ift erbotig, Gegenftanbe, welche ihm für ben Bazaar zur Verfügung gestellt merben, auf Wunsch abzuholen. Namen und Abreffen ber freundlichen Geber werben in ber Festgeitung befannt gegeben werben.

Der Soziale Turnberein betheiligt fich an allen guten Reform-Beftrebungen und betrachtet baber auch bie Er= ziehung ber Jugend als eine feiner hauptaufgaben. Zu biefem unterhalt er eine Turn- und Conntags=Schule, in welcher vier tüchtige Lehrer unterrichten. Da bie Erhaltung ber Lehrträfte, ber Räumlichkeiten wie auch ber Gerathe große Roften berurfacht, fo ift er gezwungen, burch Beran= ftaltung bon Feftlichteiten Bufchuffe gu ergielen. Er reflettirt baber auf eine fehr rege Betheiligung bes Bublitums an feinem "Münchener Ottober-Feft".

#### Satte einen Beidenfpag.

Der Preisfämpfer Wm. Norman hat fich porgeftern einen vergnügten Tag gemacht. Er brachte benfelben zum Abchlug, inbem er in ber Speifewirth= icaft No. 1796 State Str. "alle Möbel entzweischlug". Es murbe Polizei aufgeboten, um ihn zu banbigen, boch gelang bies erft, als ein halbes Du= Bend Ordnungshüter Sand an ben ungeberbigen Gaft legten. Geftern wurde Norman bom Rabi Prinbiville gu einer Orbnungsftrafe bon \$10 ber-



Smilden Monrot und Magms Str. CHICAGO. Telephon Main 1498 unb 4046.

Preis jebe Rummer, frei in's Saus geliefert ... 1 Cen Breis ber Sonntagvoft . 2 Cents Bahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. en, portofrei.....\$3.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as nd class matter.

#### Walfde Befdeidenheit.

Die geiftigen Führer ber beutschen Arbeiterbewegung fechten feit mehreren Monaten einen wiffenschaftlichen Straug mit einander aus, ber allgemeine Aufmertfamteit erregt und ber= bient. Es handelt fich um die Frage, ob die Lehre vom Mehrwerth oder der tapitaliftischen Ausbeutung richtig ift, ober ob fie nicht ebenfo fehr burch bie wirthschaftliche Entwidlung widerlegt wird, wie ber Sat, bag bie großen Boltsmaffen immer armer werben. In ber Erörterung wird vielleicht auf bei= ben Seiten zu viel Gewicht auf Die "Dialettit" gelegt, die ja so vielen Ge= Tehrten als Prüfftein bes Scharffinns gilt, aber fie überzeugt ben Unbetheilig= ten, bag bie Streitenben fehr ernfte Denter find, fehr biel gelernt und bon ber geschichtlichen Aufgabe bes Arbeiter= ftanbes eine febr bobe Meinung haben.

Bergleicht man mit biefen Mannern bie Berren feltischer Abstammung, Die fich hier in Chicago als Arbeiterführer aufspielen burfen, fo wird man nicht umbin konnen, bie Arbeiter in Deutsch= Iand zu beneiden. Denn ftatt der hohen Gefichtspunkte und bem wiffenschaft= lichen Ernfte findet man bier nur bie erbarmliche Auffaffung ber niebrigften Wardpolitifer und die eitle Unmaßung aufgeblasener Emportommlinge. Huch wenn es nicht mabr fein follte, bag ein gewiffer Gulliban, bem ein gewiffer Rhan und ein gewiffer Mabben gur Seite fteben, bon bem Musichuffe für bas Ottoberfest eine Beftechung bon \$5000 verlangt hat, so bleibt sein und feiner Gehilfen Benehmen noch immer unentschuldbar. Die Gewertschaften und ihre Beftrebungen werden geradegu lächerlich gemacht, wenn nur beshalb mit einem Generalftreit gebroht wirb, weil ber fogenannte Gdftein für bas neue Regierungsgebäube angeblich nicht bon Unionarbeitern bergeftellt ift. Was tommt auf einen einzigen Stein an, ber noch bagu für ben Bau felbft gar feine Bebeutung bat, fonbern nur geleat werben foll, bamit ber Brafibent ber Ber. Staaten eine feierliche Sandlung bollziehen fann? Die Bahrheit ift daß bie feltischen Herren, bie bon fich felbst immer nur als "organized labor" reben, als ob fie bas ficht= bare Sinnbild ber organifirten Arbeit maren, dem Feftausichuffe ihre große Macht und Berrlichkeit zu Gemüthe führen wollen. Gie betrachten fich nicht mehr als bloge Beamte ober Diener ihrer Gewertschaften, fonbern als ge= maltige Berricher, benen Taufende bon Arbeitern blindlings gehorchen muffen. Richt nur aus diesem Anlaffe ift es

gu bebauern, baf bie beutschen Mitglieber ber Gewertschaften, bie boch ungweifelhaft eine fehr ftarte Mehrheit bilben, fich gar fo wenig gur Geltung bringen. Richt nur auf Grund ihrer Bahlenftarte find fie gur Führerschaft berechtigt, sonbern auch wegen ihrer flareren Ginficht in die 3mede und Biele ber Gemerfvereinsbewegung. Wenn fie bie Stellung beanfpruchten, bie ihnen gebührt, fo fonnte es nicht portommen, bak einzelne Gewertichaf ten fich mit ben Unternehmern und ben Materialfabritanten gu einem form= lichen Truft zusammenthun. Solche Abmachungen mogen febr "prattisch" fein, obwohl felbft bas zu bezweifeln ift, aber fie find nicht bagu geeignet, ben Arbeitern Achtung gu berichaffen. Die Sewertvereine find mahrlich nicht gegründet worben, um den Rontrat= toren und Nabrifanten gur Unterbrudung bes Mitbemerbes und gur Musplünberung bes Bublitums behilflich gu fein. In Deutschland hat bas namentlich ber Sogialift Rautsty mit einer Schärfe herborgehoben, bie hier= Bulanbe vielleicht Unftog erregen murbe.

Die beutschen Arbeiter follten es gu perhüten suchen, baf bie Methoben, welche bie ameritanische "Bolitit" fo beruntergebracht haben, auch in ben Bemertichaften Gingang finben. Ihre allau große Beicheibenheit ift fehr ge= fcidt bon Leuten ausgenütt worben, welche biefe Gigenschaft für ein Lafter hatten.

### Spetulation und Arbeit.

Bur bie Landwirthschaft find bie nord-atlantischen ober Reu-England-Staaten befanntlich fein Barabies. Biele Farmen find bollftanbig beröbet. weil ihre urfprilinglichen Befiger nach bem Weften ausgewandert ober in bie Fabritftabte gezogen find und für ben ericopften Boben feine Räufer finben tonnten. Das Aderbau-Departement in Bafbington will aber bie Entbedung gemacht haben, bag an biefem Berfall nicht bie ungünftigen Rlima= unb Bobenberhältniffe fchuld find, fonbern bie Unmiffenheit und bie Faulheit ber "Yantees". Auf ihren gabl= Uniberfitaten und Colleges haben biefelben nicht einmal lanbwirths fcaftliche Phyfit undChemie lehren laffen, fobaß bas Departement Sachbers ftanbige biefer 3meige felbft beranbils ben mußte, ebe es feine Untersuchungen beginnen fonnte. Es hat ferner entbedt, baf in ben Flufinieberungen große und anscheinenb fruchtbare Landtreden nur beshalb brach liegen, weil fe nicht brainirt find. Die Unwenbung bon Sohlziegel-Leitungen gur Entwäfferung, ober gur gleichmäßigen Bertheilung ber Feuchtigfeit ift ben fmarten Pantees jo gut wie unbefannt. Setretär Wilson glaubt baber, bağ bon Bunbeswegen einheer bon wiffenschaft= lich ausgebilbeten Landwirthen und

werben follte, um bas Land wieder er= tragsfähig zu machen und aufzuforften. Much will er burch Flugschriften bie Pantee-Farmer aufzutlaren bersuchen. Diefe Mittheilungen fonnen eigent=

lich nicht überraschen, benn es ift we= nigftens im Weften längft befannt gemefen, daß der "eingeborene" Englisch-Umeritaner ein ichlechter Landwirth ift. Mis er von ber gebirgigen Rufte in ben Urwald vorbrang, begnügte er fich ge= wöhnlich damit, möglichft viel Holz zu berbrennen und um bie berfohlten Baumftumpfe berum etwas Mais gu pflangen. Satte er burch biefe Raub= wirthschaft ben Boben berunterge= bracht, so zog er einfach weiter. Mit ber Zeit fam er aus bem Walbe auf bie offene Prairie heraus, die fich für feine bequeme Betriebsart beffer eignete, und beren Boden nicht fo schnell gu erschöpfen war. Er tam aber auch trog bie= fer gunftigeren Bebingungen in ben meiften Fällen nicht bormarts, und brang beshalb immer weiter nach We= ften bor. Als "Pionier" zeichnete er fich wegen feiner Unerschrockenheit und befonders wegen feiner Bedürfniflofig= feit aus, während bie gründliche Bo= benbearbeitung ihm niemals zusagte. Ihm war die Farm, tropbem er fie "Beimstätte" nannte, immer nur Bertaufsgegenftanb. Satte er bas wohlfeil erstandene Land nothdürftig umgäunt und umgebrochen, fo schlug er es gern zu einem höheren Preise wieder los, um in ber Wildniß wieder bon porne anzufangen.

Seitbem ber Dantee-Farmer burch bie veränderten Umftande zu größerer Seghaftigfeit gezwungen worben ift, hat er fich auch zu einer Menberung feiner Methoden bequemen muffen. Westen wurde ihm bas burch feine ausländischen Nachbarn nabegelegt, Die augenscheinlich zu Wohlftand gelang= ten, obwohl fie ihm an Schlauheit fo weit nachstanden. Namentlich die beutschen Unsiedler wirkten burch ihr Beispiel und können wohl ben Ruhm beanspruchen, die eigentliche Land= wirthschaft in ben Ber. Staaten erft heimisch gemacht zu haben. Ghe ". bie "Dantees" dazu entschlossen, dieses Beispiel nachzuahmen, bersuchten fie cs erft mit ber "Politit," b. h. fie hecten die wunderlichsten Plane aus, jeden Bauern burch Gefete reich zu machen, boch erkannten sie schlieflich, baf bie Arbeit "bie einzige Quelle alles Reich= thums und aller Genüffe" ift. In ber jungften Zeit haben fie auch in Ranfas und Nebrasta wirklich gearbeitet, und das Ergebniß scheint sie sehr zu befrie=

Den in Neu-England gurud -- Niebe= nen Pantees fehlte ber Unftog ber "Fremben," und beshalb liegen fie ben ausgefaugten Boben einfach im Stiche. Db fie burch Lehrer und Alugidriften eines Befferen werben belehrt werben fönnen, bleibt erft noch abzuwarten, benn bas gesprochene ober gedruckte Wort macht erfahrungsgemäß weit we= niger Gindrud, als bas lebendine Bei= fpiel. Der Dften, und in noch höherem Grabe ber Guben, bebarf einer Gin= wanderung guter Landwirthe, Die nicht spekuliren, sondern arbeiten

#### Umerifanifche Ronfurreng.

Der 1898er Jahresbericht ber Bo= dumer Sanbelstammer läßt fich über bie fünftige Geftaltung bes ameritani= Schen Wettbewerbes folgenbermaßen

Die ameritanische Ronturreng, bie in 1897 gefahrdrohend auf ben fonti= nentalen und beutschen Martten auf= trat, hat in 1898 weitere Fort = dritte gemacht. Co bat bie Gin fuhr bon Robeifen aus Amerita nach Deutschland um 16 pCt., die von feinen Guß= und Schmiebeeisenwaaren um 28 pCt., die bon groben Gifenmaaren um 75 pCt., die bon gußeisernen Maschi= nen um 77 pCt. und bie bon Fahrra= bern und Jahrradtheilen um 106 pCt. gugenommen. Der Werth biefer Ginfuhrartikel betrug im Berichtsjahre Mart 15.8 Mill. gegen nur Mf. 10.1 Mill. in 1897. Dieje außerordentli= den Fortschritte innerhalb einer fo furgen Beit geben gu ich werer Be = forgniß Unlaß, namentlich wenn in Betracht gezogen wirb, bag feit Mitte bes Jahres ber Bedarf in Amerika felbst auefrorbentlich gestiegen ift, fo baß feine erheblichen Mengen für bie Musfuhr nach Deutschland frei geblieben fein tonnen. Es ift baber mit giem= licher Sicherheit mit einer weiteren Bunahme ber ameritanischen Ginfuhr au rechnen, zu beren erfolgreichen Abwehr es großer Unftrengungen ber beutschen Gifeninduftrie und bor Allem einer me= fentlichen Berbilligung ber Frachten bedürfen wird. Denn ohne eine solche tann bie Gifeninduftrie Rheinland= Beftfalens ber burch gunftige natur= liche Bedingungen und burch erftaun= lich billige Gifenbahntarife begünftigten amerikanischen Ronturreng auf bie Dauer nicht mit Erfolg gegenübertreten. Daber muffen wir bie alte Forberung nach niebrigen Ergtarifen bon Lothringen und Luxemburg und nach ermäßigten Musnahmetarifen für Gi= fenfabritate nach ben Geehafen immer wieder und in immer bringenberer Beife erheben".

#### Cadfifde Redtspflege.

Die "Sachfische Arbeiterzeitung" berichtet über einen fehr bemertensmerthen Progeg, ber bor ber 3. Straftammer in Dresben unter Borfit bes burch ben Löbtauer Progeg befannt geworbenen Landgerichtsbirektors Fromm= hold verhandelt wurde. Angeklagt war uns ju nugen. Bor bas Entweber ber Maurer horter wegen "Nöthis gungsberfuch und Beleibigung". Dem horter wird gur Laft gelegt, bag er bem bohmischen Maurer 3benef eine Ohr= feige gegeben und ihn burch bie Worte "Du Lump willft wieber arbeiten" be= leidigt habe. Der Ungeflagte beftritt entschieben, in biefer Beife borgegan= gen gu fein, und erflärt, im Streit= bureau, wo bie fragliche Szene fich abfpielte, habe 3benet fich ungebührlich

Es waren 4 Ent= unb 4 Belaftungs= zeugen gelaben. Schon vor Eintritt in bie eigentliche Behandlung gab es einen bramatischen Moment. Der Borfigenbe ließ bie acht Beugen gang bicht bor ben Richtertisch treten, und erflärte ba mit erhobener Stimme und befonberer Betonung etwa folgendes: "Ich habe aus ben Aften ersehen, bag bie Ungaben ber Beugen gum Theil in schroffem Wiber= spruch miteinander stehen. Ich berwarne bie Zeugen jest bas einzige Mal gang eindringlich, nur bie bolle Wahrheit gu fagen, und nicht etwa gegen biefelbe aus Saß zu Ungunften, ober aus Wohl= wollen ju Gunften bes Ungeflagten auszusagen. Es würde, falls aus biefem Prozef Meineibsprozeffe entstehen, Bezug genommen werben

auf das, mas ich jest eben gesagt habe." Bon ben bier Belaftungszeugen sprechen einer gar nicht, zwei gebrochen und einer leidlich beutsch. Giner bon ihnen will gefehen haben, bag 3benet bie Ohrfeige bon Sorter befommen hat; bagegen weiß er bom Schimpfen nichts. Cbenfo ber zweite Zeuge, ber aber an= bere Zeitangaben macht. Der Zeuge nun, der bes Deutschen gar nicht mächtig ift, will gang genau bie angeführte Befchimpfung ge= hört haben; dagegen weiß er nichts von ber Dhrfeige. Im Berichte heißt es nun weiter:

Der 22 Jahre alte Zeuge Klemm ist in unmittelbarernahe Horters ge= mefen und behauptet auf bas Beftimm= tefte, bag biefer ben 3benet, fo lange er in dem fleinen Zimmer war, nicht ge= schlagen und nicht geschimpft hat. Er (Zeuge) habe den Vorgang genau beob= achtet, ba alle über bas Berhalten 3b's. ungehalten gewesen feien. Sier folgt nun ein nervenerregender Auftritt. Der Borfigende weift ben Zeugen in feiner nachdrücklichen, jedes Wort betonen= ben Beife barauf bin, baß 4 Beugen bas gerade Gegentheil von bem ausge= fagt hatten, mas er (Zeuge) angibt. Much ber Bertheibiger, Rechtsanwalt Roppel, greift ein, theils ben Zeugen schützend, und diesen auch eindring= lich darauf hinweisend, daß er ja sagen folle, was er wirklich beobachtet: er fol= le nicht, etwa ben Ungeflagten schonen wollen. Der Zeuge bleibt bei feinen Angaben. Run bemertt ber Borfigenbe etwas erregt gu ben Beifigern: "Bitte, meine herren, notiren Gie genau." Nachdem wendet er sich ironisch an ben Ungeflagten: "Nun, Horter, ba haben Sie einen Zeugen, ber Ihre Unschuld beweift. Ich will Ihnen aber 'mal was fagen: wollen Sie nicht Ihrem Freund rathen, die Wahrheit zu fagen (!) und wollen Gie nicht geftehen, baß Gie ge= schlagen und geschimpft haben?" -Der Angeklagte lehnt bas Anfinnen be= ftimmt ab; ber Zeuge bleibt bei feinen

Der Beuge Bürger fagt aus wie Klemm. — Der Staatsanwalt hielt im Plaidoner die Untlage voll aufrecht. "Wenn er nur ben Saupizeugen allein gehabt hätte, fo hätte er mahricheinlich auf beffen einzige Angaben bin teine Untlage erhoben, beffen Zeugniß werbe aber gestützt durch die Angaben ber ansberen 3 Zeugen. Mit den 2 Entlas ftungszeugen, bie fich in Widerspruch gefest hatten mit ben 4 Belaftungszeugen, würde er wahrscheinlich noch auf andere Weise abrechnen (!!) und gegen fie borgeben." Schlieflich murbe Borter wegen Beleidigung, nicht wegen Röthi= gung bestraft und zwar zu fünf Mona= ten Gefangnin!

Da ift ein Puntt auffallenber als ber andere. Und peinlich berührt bieBe= ftrafung: Fünf Monate für eine Ohr= noch gar nicht Gefet!

#### Edmeizerifde Bunfde.

Much in ber Schweig wird ein 3 o I I= biindnig mit bem Deutschen Reiche erörtert. Die "n. Glarner 3tg." läßt fich schreiben:

Sollen wir bie Mugen einseitig rich= ten auf eine Erneuerung ber Sanbels= berträge im Jahre 1903? Ich glaube im Gegentheil, daß wir uns neben ben Sandelsberträgen, die ftart gu berbef= fern wir taum bie Rraft haben, noch ein anderes Mittel offen halten, uns ben Freihandel wenigftens mit einem gro-Ben Nachbarftaat zu fichern, mas mit einer Bollunion geschehen fonnte. Die Berhältniffe zu ben anberen Stag= ten würden durch die Zolltarifverträge biefes Großstaates geregelt, und was 50 Millionen pagt und fonbenirt, burfte auch für unfere brei Millionen Einwohner annehmbar fein.

Man wird mir erwibern, baß es mit ber Schweiz noch lange nicht so schlimm fteht, bag ein Unschluß an ein anberes Bollgebiet nothwendig fei. Ginberftan= ben! Aber wenn wir erft einmal fo meit find, bag wir uns nicht mehr rühren tonnen, unseren Export überall be= schränkt, den Import, bem wir macht= los gegenüberfteben, im Wachsen feben; wenn bor aller Welt flar liegt, bag wir fo gut wie ohnmächtig find, bann wird uns tein Staat mehr in feiner Bolli= nie wollen, mabrend wir jest als febr gute Räufer noch ein begehrtes Un= schluß=Objett sind.

Endlich ift nicht zu bergeffen, bag bie erfte Spur bon Berhandlungen mit einem Nachbarftaat bei ben anderen ei= nen bedeutenben Ginbrud machen muß= te. Denn er murbe für bie anderen ben faft ganglichen Berluft ber Schweig als Absaggebiet nach fich ziehen, vielleicht würde fich ba ober bort foggr eine beilsame Furcht bor ben politischen Folgen der Bollunion regen, welche fabig mare, ober gestellt, bie Schweiz mit Sad und Bad in bas Wirthschaftsgebiet bes Deutschen Reiches iibergeben gu feben, würde vielleicht ein anderer Staat gu einem bernünftigen Sanbelsbertrag bie Sand bieten und bie Aufnahme ber alten Begiehungen wieber neuerbings ermöglichen. Die Schweig, welche bon allen Seiten wirthschaftlich bebrückt und bedrängt wird, braucht fich folcher Gebanten und Mittel nicht ju schämen.

Schaffen ließ. Das genannte Blatt be- | biefe lette uns bleibenbe Baffe etwas, wenn wir uns auch sonft noch rühren tonnen, nicht bann erft, wenn wir mit unferer Sanbelsbertragspolitit gang-

"Abendpost", Chicago, Donnerstag, den 21. Ceptember 1899.

lich ohnmächtig geworden find." Mehnliche Gebanten find befanntlich in holland über ben Abschluß eines beutsch-nieberlänbischen Bollverbandes laut geworben.

#### Bu empfindlich.

Bor ber Straffammer zu Stargarb

Wegen welcher Lumpereien in Deutschland noch immer bie Gerichte angerufen werben, zeigt folgende Ge=

in Pommern ift biefer Tage ein Rechts= ftreit zu Ende gebiehen, ber feit 21/2 Jahren in ber Schwebe war, aber grade in der Gegenwart ein besonderes Intereffe erhält, weil er auf bas agrarische Treiben oftelbischer Land= rathe ein Seitenlicht wirft. Im Mai 1897 fant in Labes eine Bolksverfammlung ftatt - unter freiem Sim= mel, weil die Saalbefiger auf tonfervatives Betreiben feine Raume berga= ben -, in welcher ber Abgeordnete Pachnide über bie Bevorzugung bes Abels in ber preußischen Verwaltung und die von bem Beamtenabel geförberte agrarische Bewegung sprach. Während ber Abel vielleicht ben bierten Theil eines einzigen Prozents ber Bebölterung betrage, weise bas preußische Staatshandbuch von 1896 etwa 55 Prozent abelige Landräthe auf. Darin liege, objettib genommen, eine Bebor= jugung bes Abels und eine Burudfeb= ung bes Burgerthums. Berfaffungs= und bernunftgemäß aber follte bie Ber= maltung allen bagu Befähigten in glei= cher Weife offen fteben, schon um bie Bublung mit bem Bolfe au geminnen. Abelige Landräthe feien aufgemachsen in ben Unschauungen ihrer Stanbesge= noffen und bächten wie diefe; fie begun= ftigten beshalb auch vielfach die agrari= che Bewegung.

Der Landrath bon Labes, Berr b. Döring, wollte hierbei berausgebort ha= ben, die Landrathe begunftigten "ibre Stanbesgenoffen", und regte beshalb durch eine Eingabe an feine Borgefet ten die strafrechtliche Berfol= gung bes liberalen Rebners wegen Beleidigung ber Lanbrathe an. Die Straftammer bes Landgerichts Star= gard lehnte indeß auf Grund ber Beugenausfagen in ber Borbernehmung aunächst die Eröffnung bes hauptber= ahrens ab. Mit biefem Befcheib un= zufrieden, wandte man fich an die Oberstaatsanwaltschaft, und nun wur= be bon bem Oberlandesgericht in Stettin bie Gröffnung berfügt. 2118 Beugen murben 18 Berfonen bernommen. Belaftend blieb gulett nur biellusfage bes Landraths b. Doring übrig, bie indeß ben Gerichtshof nicht bon ber Schulb bes Angeklagten überzeugte. Das Ur= theil lautete auf Freisprechung, bie Roften murben ber Staatstaffe gur Laft gelegt. Bon besonderem Intereffe aber ift ein 3wischenspiel, bas mohl noch Folgen haben wirb. Bon bem Bertheibiger murbe auf ein bei ben Brozegatten befindliches Schreiben Bezug aenommen, bas ber Regierung s= prafibent b. d. Red in Ros= I in unterm 2. August 1897 an bie Staatsanwaltschaft gerichtet hatte:

"Bei ber befannten Rampfweise bes Dr. Pachnide bezweifle ich nicht, bag ber Angeflagte versuchen wird, alle ihm etwa zu Ohren gekommenen bermeint= lichen Inforrettheiten von Landräthen zur Erörterung zu bringen, um fie als Entlastungsmaterial zu verwerthen. Em. Hochwohlgeboren bitte ich erge= benft, zu erwägen, ob es nicht im ftaat= Intereffe fich empfehlen burfte. biefem Borgeben bon bornberein mit Rachdrud entgegenzutreten und ben et= ma bersuchten Wahrheitsbeweis auf folche Fälle zu beschränten, bie mit bem Inhalt ber infriminirten Meugerung

im Bufammenhang fteben." Diefer Verfuch eines Verwaltungs= beamten, die Rechtspflege gu beeinfluffen, wird bon bem Abg. Dr. Pachnice höchft mahrscheinlich bei ber Berathung bes Juftigetats im 216= geordnetenhause gur Sprache gebracht

#### Mus den Tragodien des Bebens.

Das Wiener "Tageblatt" berichtet: Gine Liebestragobie, bie bor mehr als einem Jahre mit bem Gelbftmorbe ei= nes Wiener Sufarenoffiziers beenbet ju fein ichien, hat erft biefer Tage mit bem Gelbstmorbe eines jungen Mabchens ihren Ubichluß gefunden. Daß ein Beitraum bon mehr als einem Sahre swifchen ben beiben Gelbftmorben liegt, hat feinen Grund in einem mertwürdi= gen Zwischenfall. Der Oberleutnant bes 16. Sufaren = Regiments, Rornel Popescul, hatte auf einer Reife nach Burich bort ein fiebzehnjähriges Mabchen, die Fabritantentochter Louise b. Gempfer, tennen gelernt, bie mit ihren Eltern zu furgem Aufenthalte nach Wien fuhr. Oberleutnant Popescul begleitete bie Familie und verlobte fich nach turger Beit mit Fraulein Louife. MIS ber Oberleutnant nach mehreren Monaten wieber nach Zürich reifte, um feine Braut zu besuchen, fand er bas Mabchen nicht mehr im Elternhaufe; ihr Bater ertlärte, er muffe biefer Ber= binbung feine Buftimmung berfagen; er habe bas Mädchen, bas mit ihm ein= berftanben fei, in ein Inftitut nach Bern geschickt, wo fie, ba fie noch gu jung fei, ihre Bilbung und ihre Sprach= fenniniffe ergangen folle. Um felben Tage erschoß sich Oberleutnant Popes= cul in Zürich. Die Braut bes Ober= leutnants war in ber Meinung belaf= fen worden, fie werbe nach Jahresfrift, wenn fie aus bem Inftitut fomme, ben Oberleutnant beirathen tonnen; in bas Berbot bes Briefwechfels fügte fie fich nur ungern. Ihre Eltern waren mittlerweile nach Rem Port gereift, wo fie fich ftanbig nieberlaffen wollen. Das junge Mabchen follte mit einer Tante nachtommen. Bor einigen Tagen, als Fraulein b. Gempfer aus bemInftitute fam, erfuhr fie ben mahren Cachber-Forffern nach Reu-England geschicht benommen, worauf horter ibn binaus- I 3ch wiederhole: Rur bann nütt uns | halt. Obgleich fie von ihren Ber- fchiffen.

wandten beobachtet wurde, gelang es ihr, eine Phosphorlöfung gu nehmen, und nun ift bas ungludliche, junge Mabchen, turg bevor fie bie Reife nach Amerita hatte antreten follen, an ben Berlegungen geftorben. - Ueber ein anderes tragifches Bortommniß, bas man ben "Fluch ber Schönheit" beti-teln könnte, berichtet bas "Wiener Grtrablatt" aus Wien vom 26. v. D.: Schön war fie, die zwanzigjährige Ella Wanet, bas mußten felbft ihre Freunbinnen zugeben, und bas mar ihr Berberben. Die Ella wohnte bei ihrer Schwefter in ber Berbftftrage und berdiente sich ihren Unterhalt als Verfäuferin ober Berichleißerin in ber-Schiedenen Geschäften. In feiner ihrer Stellungen tonnte fie langere Beit berbleiben. Ihre Schönheit erwedte ben Reib ber Ramerabinnen. Es murbe so lange gegen die Ella intruguirt, man ließ so lange nichts unversucht, bem Mabchen ben Poften zu verleiben, bis es endlich gelang, die Verhaßte zu entfernen. Zulent war die Wanet im I. Begirt in ber Berrengaffe als Bertauferin befchäftigt. Sie wurde auch hier, wie in ben übrigen Geschäften, bon ben weiblichen Bedienfteten angefeinbet. Geftern ging fie von bort fort und tam nicht mehr gurud. Nachmittags fanb man fie auf bem Galignnberge nächft bem Steinbruche tobt auf. Sie hat mit Ihankali ihrem jungen Leben ein Ende gemacht.

#### Lotalbericht.

#### Falidmunger berhaftet.

haben mit werthlofen Silber - Dollars viele Leute, auch in anderen Städten beschmindelt.

Der Polizei im Frving Part-Di=

ftrift ift es geftern Nachmittag gelun=

gen, zwei Falfchmunger festzunehmen,

welche mahrend ber letten beiben Jahre in Philadelphia, St. Louis, Pittsburg und New York Taufende von falschen Silber=Dollars unter die Leute ge= bracht haben follen. Die geriebenen Fälscher, elegant gekleibete Manner im Alter von 23 und 26 Jahren, gaben ihre Namen in ber Polizeiftation zuerft als henry und Chas. Sageman gu Brototoll, erflärten aber fpater, nach= bem Rapitan Rehm fie einem "hoch= nothpeinlichen" Einzelberhör unter= worfen hatte, daß ihre wirklichen Ra= men Chas. Oberman und Benen Riftalt feien, und bag fie nur burch ihr Schwindelgeschäft ju "Brübern" wurden. Sechzig falfche Silberbollars wurden in ihrem Befit borgefunden. In ihrer Wohnung, im Saufe Nr. 152 Minois Strafe, hatten fie ihre Falfch= munger=Werkzeuge wohlbermahrt. Den mit ber hausfuchung beauftragten Polizisten gelang es jedoch, den Versteck ausfindig zu machen. — Die beiben Fälscher waren bor etwa vierzehn Tagen in ben Grungeuglaben bon 20m. Driscoll, Ede bon Frving Part Abe. und 48. Abe., getommen und hatten Gintaufe gemacht. Jeber hatte für bie verlangte Baare mit einem Gilber= Dollar Zahlung geleistet und über 50 Cents noch herausbekommen. Dem Befiger bes Labens war es aufgefal= len, daß beide Räufer in großer Saft ihre bor bem Laben aufgestellten 3mei= raber beftiegen und eiligft babonra= belten. Er befah fich bie Gilberlinge genauer, die er bon ben fremben Run= ben erhalten hatte und entbedte auch bak fie gefälfcht maren. Driscoll benachrichtete bie Polizei von bem Bor= In ber Wirthschaft von Chas. B. Sill, welche ber Polizeistation ge=

über ben Schwindel gesprochen, ben bie beiben Rabfahrer an Driscoll verübt hatten. - Geftern Nachmittag ftan= ben zwei junge Leute im Rabfahrerto= ftum am Schanttisch ber Sill'schen Wirthschaft in Irving Part und lie-Ben fich Getränte berabfolgen. Jeber bezahlte bafür mit einem Gilberbollar. Der Wirth fchöpfte Berbacht. Er ber= abreichte ihnen zwar bas Rleingelb, bas fie auf ben Dollar zu erhalten hat= ten, begab fich banach aber schleunigft hinüber gur Polizeiftation und machte dafelbst Mittheilung von feinem Ber= bacht. Als die Polizisten Specht, Hannrebby und Sergeant Finnegan auf bie Strafe hinaustraten, um bie Berbach= tigen festzunehmen, maren biefelben be= reits auf ihren Stahlroffen in ber Richtung nach Jefferson babongeeilt. Die Polizisten sprangen in ben Pa= trolwagen und jagten fo lange hinter ben Flüchtlingen ber, bis fie biefelben einholten und bingfest machen konnten. Die Berhafteten behaupten, erft bor vier Wochen aus New Yorf in Chicago eingetroffen ju fein. Soweit bie Polizei bis jest ermittelt hat, find

genüber gelegen ift, wurde am nämli=

chen Abend im Beifein bes Wirthes

beschwindelt morben: Charles P. Sill, Irving Part Blob. und 48. Abe.; Louis Artell, Birth, Jefferson Part; Charles Brown, Grocer, Jefferson Bart; 2m. Dris= coll, Grocer, Irving Part Blob. und 48. Abe.; Charles Unberfon, Jeffer= fon Part; Chas. Olfon, Wirth, Mil= wautee und Elfton Abe.; 2mm. Wilfon, Wirth, Milmautee Abe. und Irving Part Blob.; 2m. Philftrom, Grocer, 256 48. Avenue; Charles Sorenson, Wirth, 586 48. Avenue; Charles Williamson, Wirth, Jefferson Part.

nachberzeichnete Geschäftsleute bon ben

Gaunern mit falfchen Gilberbollars

Für ein gludlides Seim Benugt "Garland"=Defen und Berbe.

\* Der Lumpenfammler Lubwig Maledi, ein etwa 60 Jahre alter Mann, ber bor wenigen Tagen ertrankt war und aus Armuth sich keine ärztliche hilfe verschaffen tonnte, wurde geftern in feiner Wohnung, im hause Nr. 596 Didson Strafe, tobt aufgefunden. Die Leiche ift in ber County-Morgue aufgebahrt worben.

Muf bem Brad eines Benies, weiß manches Talent noch trefflich ju Pergefit nicht, daß

# B Stove Polish

Euren Defen einen brillanten Blang verleiht und leicht mit Waffer abzuwaschen ift, wenn schmutig, und daß es nicht rostet. Kein Schwindel. Liquid, Paste oder Powder. Eine flasche reicht weiter, bei weniger Arbeit, als zwei flaschen von irgend einer anderen flüssigen Ofenpolitur. Ueberall zu haben.

\* 3m County=Sofpital ift geftern James Derris ben Berlegungen erlegen, bie er por einer Woche erlitten hatte, als er von einem Zuge ber C. B. & &.=Bahn überfahren wurde.

\* In Folge von Brandwunden, bie fich ber zwei Jahre alte Balter Miller bor einigen Tagen in feiner elterli= chen Wohnung, Nr. 150 N. Halfteb Strafe, zugezogen hatte, that ber arme Rleine geftern Abend feinen letten Athemaua.

\* Detettives der Harrison Str.=Sta= tion verhafteten geftern auf bem Grand Central-Bahnhof ben Farbigen George Sandh, welcher bon ben Behörben in Manchester, Jowa, wegen eines bort berübten Ginbruchsbiebftahls bringenb gewiinscht wirb. Der Urreftant mußte wenige Stunden später zwangsweise bie Rudreife nach befagter Stabt an-

#### CAN-THE TIL BUTTON Todes-Ungeige.

Freunden und Belannten Die traurige achricht, bag unfer geliebter Gatte und

henry Rirdner

im Alter von 68 Jahren, 7 Monaten und 9 Tagen am Dienstag, den 19. Schtember, gestorden ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 22. September 1889, um 1 Uhr, vom Trauerdaufe, 131 West 22. Etr., nach Waldbeim. Um stüte Theiliadher

Margarethe Rirdner, Gattin. Muna Buhrmann, Gmma Biemfen, henrn G. Rirdner, Albert Rirdner, Rinber.

#### Todes-Mugeige.

und Befannten bie traurige Radricht, bielgeliebte Mutter, Geogmutter und

Glifabeth Beber

wijabern Weischer um Alter von 70 Jahren und 1 Monat um 49 Uhr Abends plositich verichieden ift. Tie Beerdigung findet fatt am Freitag, um 9 Uhr Morgens, den des Schwiegerschnes, Andreas Wiffenes, 1469 35. Str., nach der Mauritus-Kirche und von dan nach dem St. Bonifacius-Gottesacker. Um ftilles Beileid ditten die trauernden hinterbliedenen:

Schwestern, Bruder, Rinder, Entel und Schwiegerföhne.

#### Todes.Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht,

Jalob Dernbach Alter bon 52 Jahren und 7 Wonaten seig im en entschafen in. Die Beerdigung sindet statt 307 W. Gbicago Abe., Saustag. 23. September, um balb 10 Uhr Worgens, nach St. Bonisacius-Kirche, von da nach dem St. ifignis-Gastersacker.

Sligabeth Dernbach, geb. Schafer, Gattin. Abam und Katharina, Kinber. Abam Dernbach, Bruber. Ratharina Epftein, Schwefter. bo

#### Todes: 2lmeige.

und Befannten Die traurige Rachricht,

hellmuth Trapp im Alter bon 75 Jahren nach langem Leiben fantt im Deren entichlafen ift. Die Beerbigung findet fiatt am Freitag, ben 22. September, um 2 Uhr Rachm., vom Trauerhaufe, 35 Seine Place, nach Graceland Friedhof, Die trauernden hinterbliebenen:

Denrictta Trapp, Gattin. Frau Moeder und Marie Trapp, Töchter.

### Todes.Mugeige.

freunden und Befannten Die ichmergliche Rachricht, bag unfer geliebter Gatte und Bater

Rarl Beder in seinem 74: Lebensjahr am Mittwoch, ben 20. September 18180, sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet kat am Somttag, ben 24. September, um 2 Uhr, vom Trauerbaufe, 101 Best Abe., nach Rofehill. Um fille Theilnahme bitten:

#### Toded.Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, ban meine geliebte Gattin

Minnie Reil, im Atter von 45 Iahren und 10 Monaten nach schwerer: Leiden fauft entichlafen ift. Die Beerdigung findet natt am Sonntag, ben 24. Sept., 1 Ubr, vom Trauerbaufe, 742 R. Mogart Str., nach Waldbeim. Der trauernde Gatte:

Eduard Reil.

Geftorben: Im 20. Ceptember Freberid 28. D Auchholz, geliebter Sohn von Spriftina Auchholz, Pruber von Milliam und August Bucholz und Ars, Mathilda Gauger. Beerbigung Freitag, den 22. Sebt., um 12 Uhr Mittags, von der Mohnung des Berfrobenen, Wols Mentworth Ave., nach dem Wald-kin Trickholz

#### Danffagung.

Freunden und Besannten, speziell den Arinzivalen, tollegen und Angestellten der Courad Seiph Brauesei sowie bem Quintett der Familie MacAllister und Frau Mehren für die rege Theilnahme, Plumenspensen und Gesange im Trauerhause und amGrabe meisen und amGrabe meisen Frau fpreche ich hiermit meinen ins

Mag Chweiger.

### **Charles Burmeister** Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

MCVICKER'S JACOB LITT.
Lessee and Manager Das ficerfie Theater in der Welt-30 Ausgänge. Jacob Litt's Aufführung bon Edwin Arben's groß: artigem Schaufpiel

ZORAH! Jeben Abenb und Samftag Matinee-Te, 35e, 50e, 75c und \$1.-Mittivod Matinee, alles referbirt: 25c und 50c. - Radften Sonntag: CHAUNOEY OLCOTT in A Romance at Athlone. Gibe jeht zu haben.

Große Lair beranftaltet vom Orden der Sermanns-Thwekren am 12., 13., 14. und 15. Oftober in der Mider Aart. Salle, 591—507 Pd. Avrth Gro. — Eintritt 15 Eis. die Perfon. — Anfang 8 Ubr Abends, Conntags 3 Ubr Nachmittags.

Sozialer Turn-Verein. Große mufitalische und theatralische Abendungenhaftung, berbunden mit Ball, in eer neu renovirten dalle des Sog. Auruvereins, Ede Belmont Abe, und Haufina Str.—Sonntag, ben M. Sept. 1899.—Tickets 1806 Gerion, gahlbar an der Kasse. Anb, råz, 7 uhr. bo, se

### Winklers Knadenkapelle.

Gröffnung der Mufit-Schule om 1. Oltober, — neben im Alter don 10—16 Jahren tönnen fich mel-en. Anmelbungen werben entgegen genommen jeben lantag Abend 7 Uhr in Ublichs halle, 27 Clark Str.

# freilag - Kargains!

Jail. Deutsche Stridwolle, voller 12c Spanifches Barn, Beftes importirtes facfifches Garn, 70

Manner-Unterzeug. filbergrane gerippte Unterhemden und Dofen für Manner, mit feibener 290

Kunden-Jofen. Aniehofen für Rna-Chepiet für

Männer-Semden. Betigelte fancy ben für Manner, mit gragen und Manichetten, für . . . . .

11118fin. 36 goll breiter, extra in Re-ungebleichter Muslin, fier von 3 bis 10 Yards 3C per Yard . . . Ciderdown. 40 Boll breiter reinwollener Giberbaun
file Rinderman. 29¢

Rottingbam Spigen Garbinen einzelne Barbinen, einzelne Barbinen, bolle Lange und Breite, leicht beidmungt, werth bon 39c 39c 

flanell, Gute Qualität Quting Blanell, tequiarer 90 Berth . 1927 Damal. 58 3off breiter, roth und weiß farrieter Tijd Damaft 16c

Millel. Giberbaum Cfoats filt Rinber, bubic befest mit Rovelty Braid, mit Shater-Flanell 39¢

Wrappers. Indigo blaue Ralifo Bradpers für Damen, mit Bradbefent, boller 32
69c
\$1.00 werth, für

Capes. Doppelte Beaber Capes für Da-men, uefest Braib, \$5.00 werth, 2.75

Jackels. Serbft : Jadets für Damen und Madden, aus gangwollenem Productoth gemacht, in Blau nit Sethiers, mit fancy Affas gez 2.98

#### Groceries.

Fancy Creamery Butter, per Pfund . . . Durham Marte Reinfchatel Raje, 

Raffee-Bertauf. 

## Großer Spezial-Perkauf!

## Freitag und Camftag

### **JACOBSEN'S** Butter: und Raffee Depots, 194 E. North Ave., 909 Milwaukee Ave.,

Mit 1 oder 2 Pfund Butter oder Raffee habt 3fr die Auswahl von einer Partie von bekorirten Porgellanwaaren, folde wie Mild . Bitchers, Gaffen und Untertaffen, Aufter-Bowls und Geller.

808-810 W. North Ave.

Frifde Gier, per Dupend. 132c Alle Corten frifder Fifche und Auftern. Deutsche Rarpfen, aer Pfund ......

Brifde Baaride, Frische Aale.

Gde Redgie Ave. und Jackfon Blod. Shoot the Chutes.

Diffen jeden Zag von 2-11 Mbbe. 

Steie Thealer Vorflellung ichen Abend und Badmittag, in SPONDLYS GARTEN. b Clarf Str., 1 Blod nörblich bom Ferris When Reue Gefeuschafs jede Woche.



# GRAND FALL OPENING

# Van Buren Strasse. A.M.ROTHSCHILD & CO. State, Van Buren Strasse.

Das größte Bargain Basement freitags. 1) bwohl vollauf dazu berechtigt, wollen wir über diese Gelegenheit doch nicht in Aufregung gerathen; aber

aufrichtig gesagt, es ist die großartigste, seit Chicago steht - sie bezeichnet die formelle Eröffnung unseres vergrößerten Bargain Basements und es ist der erste Freitag seit dem Beginne unseres großen Berbst-Eröffnungs-Verkaufs - ein doppeltes Ereigniff, das uns veranlaft hat, jedes Departement unseres Cadens nach den auffallendsten Bargains zu durchsuchen und sie im Bargain-Basement aufzuhäufen für Eure bequeme Auswahl morgen. Ihr wift, wir haben dem Basement einen Acker Verkaufsraum hinzugefügt

#### Unterkleider, Korfetts, Dreffing-Sacques.

69¢ für \$1 Sateen Unterrode für Damen.

98c für \$2 woll. Giberbown Dref= fing Sacques für Damen. für \$1 Flannelette Gowns für

für \$2.00 reinwoll. Rinberflei= ber, Größen 1 bis 5 3ahre. für etwas beschmugte 75c Da=

für 25c Baift Diftenders f. ichnei= bergemachte Rleider. 49¢ für beschmuttes Damen-Unter-

Futterstoffe, Domestics, Hand-

tücher. für 5c 363öll. echtichwarzes Taf-feta Rodfutter, ectra ichwer.

für 7c 4:4 boll gebleicht. Stanbard Muslin, feiner weicher Finifh. für 7c volle Größe Rolle

f. 7c Mm. Simpion's Satin Gin= ifh, in cardinalblauen, indigo und Gobelinblauen u. Trauer Brints. für 5c Merrimac Standard

bellen Prints. und 25c für fanch Outing Gla= 15¢ und Bleiberroden mit ausgegadin hellrofa und blauen Streifen u. Orford Chebiot Mijdungen.

für 8c engl. Flannelette, in hellen Farben, Doppel Fleeced. für 7c fanch geftreifte und farrirte

Rainfoots, für Rinder-Rleider etc. für 5c voll gebleichte Dud Sand= tücher, befranfte rothe Borten.

#### Schuh=Abtheilung.

19¢ für Orblood, braune, fchwarze u. docoladefarbige Baby = Schube. mit weichen Sohlen.

98c für \$1.50 Catin Calf Anaben: Schnürschuhe, Größen 21 bis 52. 98c für Satin Calf Schnürschuhe für Bünglinge, Größen 112 bis 2 -

werth \$1.50. 98c für \$1.50 Dongola Rib One- 1c und 3-Point Clippers.

98¢ für \$1.50 Catin Calf Anaben: Schnurichube, Spring Seels, engl. Badftans, Größen 9 bis 131.

98c für \$1.50 Bor Caif und Rohal Rinder-Schnürschne, Größen 81

98¢ für \$1.65 Boy Calf Mabchen= Echnürschuhe, Größen 114 bis 2.

Haus-Ausstattungs-Waaren.

10c für 19c 1-Ball. glaferne Delfanne, mit Blech-Umhullung.

3c für 10c Toilet-Papier, 1¢ für 5c japanefifche Arbeits:

50 für 9c baumwollene Beugleinen, 50 guß lang. 50 für 9c ed für 9c echte Dover Gier=

für 5c Carrhall 10 Schul=Miemen.

für 5c Asbeftos Ofen=

29¢ für 59c No. 8 Granite eiferne

#### Steingut-Abtheilung.

9c Dug. für 20c Belly=Glafer mit Blech= bedel, große Corte.

3c bas Paar für 10c einfache weiße Ober= und Untertaffen.

50 Paar für 15c prachtig beforirte Ober:

bas Baar für 15c dunne weiße Por= gellan Ober= und Untertaffen. für 5c 3mitation geschliffenes Glas Saucen=Schüffel.

2c für 5c Tifch:

#### Kunft-Hadelarbeit.

für 15c 183oll. prachtig gestempelte Centerpieces, neue Entwürfe

für 25c Tapeften Cofatiffen Tops, hubiche, angiehende Mufter. für 25c prächtige Ropfpolfter,

mit Cord garnirt. 19¢ für 50c hübiche Cofa-Riffenübergu-

#### Schmucksachen=Abtheilung.

1¢ für 10c Bufen=Rabeln, Stein Studs, mit Spiral=Ruden. für 10c goldplattirte

2c für 10c goldplat Brofche=Radeln. für 5c goldplattirte prächtige

für 25c mit Steinen befegte Man-ichettenfnöpfe für herren u. Damen.

#### Damen-Halstrachten.

10¢ für alle Sorten Damen-Salstrach= ten, einige etwas beschmugt.

#### Fertige Kleidungsflücke für Damen.

35¢ für \$1.00 Wrappers für Damen.

69c für \$1.50 und \$2.00 Percale Wrappers für Damen.

95¢ für \$5.00 Geiben-Baifts für Das 1.95 für \$6.00 und \$7.00 Seiben: 98¢ für \$5.00 und \$3.50 Kleider für Rinder.

49¢ für \$2.00 und \$2.50 Mohair Rlei= 3.98 für \$10.00 Guits für Damen, Badets feibengefüttert, Rode mit Percaline gefüttert.

#### 49¢ für \$1.50 bis \$3.00 Crajh, Bique Kleiderbefak.

50 für Befag-Ornamente - werth bis 10 und 5c für Befat, werth bis gu

50 ffür Belge Befag Röpfe - werth 20c bas Stud.

#### Knaben-Kleider.

29¢ für 50c gangwollene Kniehofen für Rnaben, Größen 3 bis 14 Jahre. 98c für \$1.50 Chindilla Reefers für Rnaben — Größen 3 bis 8 Jahre. 1.39 für \$2.00 gangwollene Suits für Knaben, Gr. 3 bis 15 Jahre.

#### Regensdjirme.

29¢ für 60c Regenichirme, für Manner, Damen und Rinder. Englische Eerge Ueberzüge, Stahlstange.

#### Notion=Abtheilung.

10 für ein Dugend Sicherheits=Rabeln, werth oc.

2c für Brufh Rod-Ginfagband, ichwarg und farbig, 5c und 8c Sorte. für 500 2)d. Spule Bafting Cotton,

3c für 500 g werth 5c. 4c für Spoon Soot Rorfet Glasp, mit Sateen überzogen, werth 12c.

2c jedes für & 2)d. Strumpfband-Lau-gen, werth 10c. 12c für Waift und Strumpf Supporter

#### In dem Apotheker-Laden.

1c für Armone's 3c für 5c Cha-

2¢ für Gergen's Begetive Bog Toiletten: 4c f. 73öll. Sorn- 6c f. 15cStanb= famm, wih. 10c.

50 für Kirt's hochfeine Toiletten-Seifen, -werth 10c.

#### Leder-Waaren.

30 für 15c Borfen für herren und Damen.

7c für 20c folide lederne Damen=

#### Knabenhüte-Abtheilung.

10c für 25c Golf-Rappen für Anaben und Rinber, affortirte Mufter.

12c für 39c fchwere Triw'ed Tam D'

Waschedite Spiken—Extras. 1c, 3e und 5e für waschbare Spigen, mth. bis ju 25c Db. - alle Sorten.

#### Unverfälschter Candn.

9c für ein Pfund Some Made Taffh,

10c für ein Afd. Banilla Gream Gil.

12c für ein Pfund Virginia Beanut Riffes.

121c für ein Pfund Banilla Choco: late Creams.

121c für ein Pfund affortirte Cocoa Bonbons.

12c für ein Pfund Burnt Beanuts.

#### Männer = Ausstattungswaaren.

29¢ für 50c blane Denim Oberalls

19c für 50c Bercate Manner-Semben, mit befestigtem Rragen.

### Geftricktes Unterzeug.

25c für 50c Fleece-gefütterte Union Suits für Damen, Gerusichwarg. 19.c für 25c ichwere Fleeced Leibchen u. Beinfleiber für Damen.

Männer= u. Damen=Kandschuhe.

49¢ für \$1.00 2:6lafp Glace Sand:

39c für \$1.00 1:Clajp Dooitin Stras Büdger und Schreibmaterial.

für regul. 25c bis 50e Ausgaben bon popularen Rovellen.

3c für gute Qualitat Schreiv=2av Rotes, Badet= ober Lettergroße. für gute Qualitat Edpreib-Tablets

#### Seide, Satins und Sammet.

19¢ für 35c Fanch Blaid Seibe, ga: rantirt gu halten.

25¢ für 50c Fancy Seibe, tleine, nette Dlufter, Gerbitichattirun=

25¢ für 39c einfache Satins, 60 Farben um bavon ju mahlen,

25¢ für \$1.00 Fanch Sammet, ichwars

#### Taschentücher.

10 und 2c für farbige Borber Ta= weiße f. Manner, With. bis 15c.

für 10c reinleinene und fanen bes 10 file hohlgejäumt e Damen-La-

Gardinen=Abtheilung. 50 per Stud für 10c ausziehbare Garbinenftangen.

15c p. 9b. für 35c Möbelfranfen, 7 3off tief, leicht beschmugt. 39¢ per Stud f. \$1.00 Mufter Spis gengardinen.

### Fertiges Bettzeug.

5¢ für 10c Riffen-lleberguge,

39¢ per Baar für 75c flieggefütterte Blantets, weiß und grau. 69c per Paar für \$1.00 fliefgefüt: terte Blanters weiß und grau.

Mefferwaaren=Abtheilung.

50 für 15c 1=, 2= und 3=flingige Xa. ichenmeffer.

10¢ für 35c Mufter Etablicheeren.

### Lokolbericht.

### Gine edle deutsche Etifterin.

3m Nachlaßgericht wurde geftern bas Teftament ber bor Rurgem in ih= rem Wohnhause, Rr. 430 N. Honne Abe., im Alter bon 82 Jahren geftor= benen Wittme Maria Braun gur Befta= tigung eingereicht. Die Erblafferin hat über ihre Sinterlaffenschaft, Die \$19,000 beträgt, wie nachstehend berfügt: 3hrem Geburtsftadichen Bre-Benheim, bei Maing, follen 16,800 Mt. als Maria Braun-Fonds zufallen mit ber Bestimmung, bag bie städtische Lehörbe, welche benfelben verwalten foll, bon ben Binfen bie eine Balfte gur Rleibung für arme Ronfirmanben, Die andere zu Geld-Geschenten berwendet, welche alljährlich am 28. April, bem Geburtstag ber Erblafferin, an Die Lehrer wie an arme Rinder ber bortis gen öffentlichen Schule gur Bertheilung gelangen follen. Dem beutschen Alten= beim in Chicago bat Frau Braun eine Stiftung bon \$3000 zugewiefen; je \$500 hat fie bem Alexianer=, bem St. Glifabeth=, bem St. Lufas= und bem Michael Reefe-Sospital, wie auch ber und bem beutsch=tatholischen Baifen= haufe bermacht. Der Berwaltung bes | Gainin, Chicago. Walbheim-Friedhofes hat fie \$700 mit ber Beftimmung hinterlaffen, bag bie Zinfen alljährlich zurSchmudung ihres Grabes, wie auch bes Grabes ihres Gatten, berwendet werben, an beffen Geite fie ihre lette Rubeftätte gefunden hat. Den Reft ihres Baar-Bermogens hat sie in Beträgen von je \$1000 an Margarethe Wagner, und Ratherine Nieftebt, \$700 an Barbara Strenliefel, \$500 an Chriftine Regner, und \$300 an Louife Strenliefel bertheilt; ihr Wohnhaus und beffen Ginrichtung foll bom Erbichaftsgericht gegen Bahlung bon \$3000 herrn Jacob Degen juge= sprochen werden.

### Aury und Ren.

- \* 3m Erbgeschoß bes Gebäubes No. 320 Center Strafe erlitt geftern Rach= mittag ber 70 Jahre alte Theodor Soult, eine in ber Nachbarichaft wohlbefannte Berfonlichfeit, einen Schlaganfall, ber alsbalb ben Tob gur
- Folge hatte. \* Der 25 Jahre alte henry Barthelme brach geftern Abend, als er, bon ber Arbeit heimtehrend, gerade feine Wohnung, No. 191 BB. 16. Strafe, betreten hatte, ploglich bewugtlos gufammen und that alsbald feinen legten Althemaug. Als Tobesurfache wird Bergichlag angenommen.
- \* Un ber Loomis, nahe 12. Strafe, follibirte geftern ein elettrifcher Stra-Benbahnwagen mit einem Laftfuhr= wert, wobei ein Paffagier, Namens Otto Anberson, wohnhaft Rr. 6722 G. | nach einer langen Jagb gelang, ben ei-Boob Strafe, fo fcmere Berlegungen erlitt, bag er nach bem County-Sofpi= tal geschafft werben mußte.
- \* Rongreß-Mitglied S. G. Boutell wird feine portreffliche Rebe, welche er am Sonntag, ben 3. September, gele= gentlich bes Goethe-Feftes im Gunny= fibe-Part gehalten hat, morgen Abend in ber erften Rongregationaliften= Rirche zu Cbanfton bor ben beutschen Schülern ber bortigen Sochicule wie-berholen. Die gablreichen Freunde beutichen Strebens in Evanston sind sum Befuch eingelaben.

Bom Wirths-Ronvent.

Island.

Bigepräsidenten wurden nach Di= ftritten gewählt, um mit bem Bräfiben= ten als ftaatliche Behorbe zu fungiren. Erfter Begirt: G. E. Doos, Anton Pregler, Charles Driscoll, Chicago; 3weiter Begirf: Charles Meher, Chicago; Dritter Begirf: Charles Megger, Ottawa; Bierter Begirt: C. J. Miller, Danville; Fünfter Bezirk: Thomas 3. 3. B. Tellbusch, Quinch; Auditoren= Behörde: John Czafala, M. J. Mc= Carthy und Thomas Greif, Chicago; Deutschen Gesellschaft, bemuhlich'ichen Delegaten gur National-Ronvention:

> Laut Bericht bes Schahmeifters betrugen die Sahres-Ginnahmen bes Berbanbes \$14,422.75, bie Musgaben \$6175.17. fobak ein Raffenbestand bon \$8247.78 an Hand ift. In den angenommenen Beschlüffen beißt es unter

Schanfwirth M. Byrne an ber Clark,

ber Ede bon Late und S. Water Str. \* Der Fuhrmann William Rogers, wohnhaft No. 741 Grand Abe., hatte geftern Abend bas Unglud, bor ber Ginfahrt zu ben Fabritanlagen ber Artefian Lime Works bon feinem Ba= gen berabzufturgen, wobei er einen mehrfachen Rippenbruch erlitt. Der Berungludte fanb Aufnahme im St. Clifabeth Sospital.

Bize=Präfident — August Litt, Rod

Sefretar - Jofeph Grein, Chicago. Schahmeifter — James Caftello,

mühungen, eine liberale Cohntabelle aufrecht zu erhalten und bas Wohler= gehen und die Profperität ber Arbei= ter ju forbern. Wir empfehlen, bag bie Mitglieder unferes Berbandes fort= fahren, bei ben Bertretern unferes Staates im Rongreß auf die Abichaf= fung ber letten Erbohung ber Gin= fünftefteuer zu bringen, ba fie ungerecht und unnöthig und eine Burbe für ben Rleinhandler ift, welche Lekterer bem Geifte bes Gefetes gemäß niemals tragen follte. Wir protestiren ferner nochmals gegen bie Ungerechtigfeit ber Brauer, welche bie gange Laft bes neuen Ginfünftegefetes auf ben Rlein= händler abwälzen und weitere 15 Cents Geltchtsfarbe auf den Preis bes Barrels fchlugen, um ben Dollar boll gu machen. Recht und billig ware es, baß ber Jabrifant unsere Laft theile, nicht aber fie ber= großere.

3. F. Tellbuich, Quinch, und John S.

Underem: "Wir indoffiren alle gefetlichen Be-

In Gegenwart einer Ungahl Baffanten wurde gestern Abend ber nahe Wafhington Strafe, bon zwei Banditen überfallen und übel zugerich= tet. Brine feste fich jeboch energisch gur Wehre, und auf feine Silferufe tam ichlieglich ein Polizift berbei, bem es nen ber Banditen einzuholen und bingfest zu machen. Der Urreftant gab feinen namen als George Simpfon an. Byrnes Schanflotal befindet fich an

Die neuen Beamten des Staats=Derbandes.

Die Jahres=Ronvention bes Staats= verbandes der Schankwirthe und Spi= rituosenhändler, welche feit Dienstag in Beoria tagte, ift geftern mit ber Reumahl ber Beamten jum 26ichluß gebracht worden. Es wurben gewählt: Prafibent - Warren G. Phelps,

Benrn Rirdner geftorben. Die fterblichen Ueberrefte bes be= tannten beutschen Rüfermeifters henrh Rirchner werden morgen bom Trauer= hause, Mr. 131 B. 22. Strafe, aus nach Waldheim gur ewigen Ruhe gelei= tet werden. Noch auf bem letten Fest ber Alten Anfiedler hatte ber im 69. Lebensjahre stehende altbewährte Bürger Chicagos unter ben zahlreichen Festgäften geweilt. Reiner feiner bie= len Freunde, die ihn da angetroffen haben, hatte geglaubt, bag ber noch immer ruftige Mann fo bald bom Tobe abgerufen werben würbe. Und boch trug er bamals ichon ben Reim ber tückischen Rrantheit in sich, ber er schließlich erliegen follte. Henrh Rirchner hatte als junger Mann von 22 Jahren feine Beimath im Bergog= thum Sachsen=Roburg=Gotha verlaf= fen und war, bem bamaligen Brauch entsprechend, als geschickter Rufergeselle in die Welt hinausgewan= Die Wanderluft hatte ihn im bert. barauffolgenden Jahre, 1854, über den Murrah, Springfield; Sechster Bezirf: atlantischen Dzean hinüber nach bem freien Lande, und zwar balb nach fei= ner Untunft nach ber jungen aufbluhenden Stadt Chicago getrieben. 1862 war es ihm gelungen, sich hier eine eigene Rüferwertstätte auf bem nämlichen Grundftud zu errichten, auf welchem er fich fpater bas Saus er= baute, bas ihm bis ju feinem Tobe als traute Beimftätte gebient hat. Seine Gattin Margarethe, mit welcher er 44 Jahre in ber glüdlichften Che gelebt hat, feine Sohne Henry G. und Albert und feine Töchter Frau Anna Puhrmann und Frau Emma Ziemfen find bon Rummer über bas Ableben ihres Gatten und Baters tiefgebeugt. Mit ihnen trauern die Obd Fellow= Brüber ber South Weftern-Loge Rr. 484 J. D. D. F., beren Mitglied ber Berftorbene war, und Alle, die ihn im

> Leben fannten, an ber Bahre bes ma= deren Mannes. - Geerbier Ruhm läßt fich fcwerer

erhalten als gewonnener.

zarte und reine folgt bem Gebrauche bon Glenn's

Gine prächtige,

Schwefelseife. und Die bagu verwandten Materialien find bie besten, welche ber mediginischen Wiffens ichaft befannt find.

Seifen", bie aus unreinen Abfallen bergeftellt werben und fehr gefährlich find .-Ueberzeugen Gie fich, baß Gie Glenn's Schwefel-Seife

erhalten, Jebes Stud ift geftempelt.-Die

Seife ift die einzige Schwefel-Seife, mit ber Sie die erwünschten Refultate erzies

Man bute fich bor billigen "Schwefels

Gine Warnung!

len tonnen. - Berfuchen Gie Glenn's Schwefel-Beife -biefelbe wird Ihnen gefallen. - Sie follten nur bie echte nehmen - jebes

Bon allen Apothetern verfauft.

Stud ift geftempelt.

### Jene Gattenmord-Brogeffe.

frau Grace Doyle wegen Codtichlags verurtheilt .-- Unterbrechung im Power'=

In bem Mordprozeß gegen Frau Grace Donle, welche bezichtigt war, ihren Gatten John Donle vorfählich erichoffen gu haben, fanden geftern Nachmittag Die Geschworenen' bor Richter Waterman Die Angeklagte ichuldig und verurtheilten fie gu ein= jähriger Buchthausftrafe. Unter Thränen hatte Frau Donle auf bem Zeugenftand geschlibert, wie ihr Gatte fie feit langer Zeit graufam behandelt und badurch zur Berzweiflung getrieben habe. Gleich nach ber hochzeit im Jahre 1898 habe Donle fie zu prügeln begonnen und dies fast täglich fortge= fest. Um fich bor feinen Mighandlun= gen zu schützen, hatte fie ihn in Detroit. wo fie zuerst nach ihrer Verheirathung gewohnt, verlaffen und fei nach Cleveland, D., übergefiedelt. Dort= hin formie nach Chicago mohin später geflüchtet fei, mare ihr Donle gefolgt. Unmittelbar nach feiner Un= funft in Chicago hatte er fie in bru= taler Beife mighanbelt. Gines Tages habe eine Frau, angestiftet bon bem brutalen Menfchen, ihr auf ber Strafe einen Mefferstich in das Gesicht ber= fest, fobaf fie langere Beit im Counth-Sospital hatte gubringen muffen. Die Ungeflagte befundete ferner, baf fie an bem verhängnifvollen Abend von bem Revolver Gebrauch machte, weil ihr Gatte im Begriffe gewefen ware, fie thatlich anzugreifen. Much fügte fie bingu, baß fie bie Schieß= maffe bem ftabtifchen Detettive Ban= ton, in beffen Begleitung fie fich gur Beit befand, ohne fein Wiffen aus ber Tafche genommen hatte. 3m Rreug= berhör, welches hilfs-Staatsanwalt

Barnes führte, verwickelte fich bie Ungetlagte wieberholt in Wiberfprüche. Bor Richter Bater wurde geftern bie Auswahl ber Jurn, welche bie ber Er= morbung ihres Chegatten, bes Gr=Bo= ligiften Richard J. Powers, angeklagte Frau Catharine Powers aburtheilen foll, beendigt. Die Ungeklagte, neben welcher ihre Rinber, eine Tochter unb zwei Göhne fagen, brach wieberholt in Thränen aus, als bie Anwalte bei ber Auswahl ber Geschworenen immer wieder die Gingelheiten ber Familien= Tragobie besprachen. Im Laufe bes Rachmittags fteigerte fich ihre Mufre= gung noch mehr, und zweimal fiel fie in Ohnmacht. Als ihre Tochter gerabe ben Zeugenftand betreten hatte, berfiel Frau Bowers in hnfterifche Rrams

#### Binflere Anabenfapelle.

terbrochen werben mußten.

pfe, weshalb bie Berhandlungen un=

Bom 1. Ottober ab wird die unter Leitung bes herrn A. Wintler ftebenbe Anabentapelle an jedem Montag, Abends 8 Uhr, in Uhlich's Salle, No. 27 Clart Strafe, Proben abhalten. Talentvolle Anaben im Alter von 10-16 Jahren, besonders folche, welche bereits mufikalischen Unterricht genoffen haben, werben an biefen Probeaben= ben, nachbem fie bie ber Aufnahme bor= angehende Brufung bestanden haben, als Mitglieber in bie Rapelle aufgenommen. Unmelbungen werben bom Rapellmeifter U. Winfler jeden Montag, von Abends 7 Uhr an, in genann= ter Salle enigegengenommen.

geset die "Jonntagpost".

aemählt. Die Direttion Belb & Bachener fündigt an, baß fie für bie am 1. Oftober ftattfindenden Eröffnungsvorstellung das Luftspiel "3wei Wap= pen", von Blumenthal und Rabelburg, gur Aufführung gewählt habe. Diefes Stud wird bem Bublifum eine gute Belegenheit geben, fich fofort ein Urtheil über bie Leiftungsfähigteit bes

bon 2-4 Uhr im Bureau bon Bowers' Theater zu ihrechen fein fiir Solche bie fich durch Abonnement Plage für die Dauer der gangen Spielzeit zu fichern wünschen. - Näheres wird bemnächfi befannt gegeben werden. Die Direttion bes beutschen Thea= ters glaubt mit Recht, fich ber Erwarbingeben zu dürfen, bak ber aute

bemüht hat, ihr auch mahrend ber beborftehenden Saifon nicht fehlen wird.

Beirathe Ligenfen.

Nes County-Clierts ausachellt:
August Muench, Maria Asimmer, 35, 22.
Edward S. For, Aulu Barrens, 27, 19.
Charles L. Schull, Agnes A. Bullentine, 25, 22.
Sarry L. Clart, Agnes M. Stanton, 23, 20.
Augo Zobjich, Mary Anceda, 21, 18.
Frenk Difon, Zeanette Etimol, 26, 27.
Augd S. Henberton, Tisbel M. Martin, 26, 25.
Howard Danjon, Mary A. Schulter, 24, 22.
Charles Tieber, Aba Hack A. Hendell, 33, 24.
Aciach Piolas, Anna Devocat, 26, 26.
Michael McGuire, Telfa Cusbre, 25, 24.
Arthur L. Roodburn, Mice Sennett, 27, 24.
Michael McCourie, Sadie M. Schuler, 39, 22.
Chward Medier, Ray Gernely, 25, 23.
Tred M. Komis, Casie M. Towner, 39, 22.
Chward Meier, Ray Gernely, 25, 23.
John Muder, Rang Miller, 27, 23.
Milliam C. Bruech, Solen M. Towner, 39, 22.

#### Deutiches Theater.

für die Eröffnungsvorstellung das Suftspiel "Zwei Wappen" gur Aufführung

neuen Ensemble gu bilben. Der geschäftliche Bertreter ber Direktion wird bon jest ab täglich

Wille, ber ihr bom Bublitum im ber= floffenen Winter entgegengebracht mor= ben ift, und ben gu verdienen fie fich mit Silfe eines tüchtigen Berfonals reblich

Bolgenbe hetraths-Ligenjen wurden in ber Office

Arthur V. Moodburn, Alice Semmett, 77, 24.
Arthur V. Moodburn, Alice Semmett, 77, 24.
Arthur V. Moodburn, Alice Semmett, 77, 24.
Arthur V. Moodburn, Alice Semmett, 77, 23.
The Manns, Sadie M. Towner, 39, 22.
Godard Meier, Ray Gormeld, 25, 23.
3, 24dd Muder, Anary Miler, 27, 32.
Billiam E. Brueich, Oclen Vill. 23, 23.
Frant D. Doberty, March. M. Grady 24, 22.
Sermann Bung, Dannach V. Vernele, 48, 41.
Senty Veil, Alice Welray, 22, 21.
Dermann Schutte, Sophic Maas, 28, 28.
3, 20feb Sommerfield, Florence Senoch, 36, 20.
Charles Gascon, Annie Burr, 23, 22.
Hm. M. Harned, Marb J. Maddon, 24, 20.
Alibert Callet, Rotherine Tevern, 25, 24.
George S. Teidman, 64th Agad, 27, 22.
Joseph Mochier, Ratherine Alinger, 65, 55.
Allerander Marcholl, Man Milite, 22, 20.
Sarry J. Milliams, Coura M. Saret, 24, 22.
3, 1890 G. A. Eddaga, Arite Nowat, 37, 18.
Serman Mater, Garoline Setborien, 30, 27.
Charled Froudmann, 64th Miler, 24, 20.
Sparry J. Milliams, Coura M. Saret, 24, 29.
The Salliams, Caroline Setborien, 30, 27.
Charled Froudmann, 64th Miler, 24, 20.
Sparry J. Amer, Mole Schoreien, 30, 27.
Charled Froudmann, 64th Miler, 24, 20.
Sparry J. Anare, Mole Schoreien, 30, 27.
Anas Bagdonas, Raftanty Valoanewska, 22.
Rilliam R. Scheban, Sona Gartis, 29, 22.
Rilliam R. Scheban, Sona Gartis, 29, 22.
Rilliam M. Scheban, Sona Gartis, 29, 22.
Rilliam M. Scheban, Sona Gartis, 29, 22.
Rilliam M. Scheban, Bona Gartis, 29, 22.
Rilliam R. Scheban, Bona Gartis, 29, 20.
Robert S. Reliam, Rafter, 30, 40.
Robert A. Silton, R

## Noch immer auf dem Blak, wenn

and leicht entitellt. Angeachtet Des verderblichen Brandes, der nufere Raumlichkeiten, abnitd wie Seaver's Reflaurant, Dienstag am frühen Morgen vermustete, fertigen wir Blegepte wie gewöhnlich an von neuen und frifden Drognen und Chemikafien. Bir find nicht, wie Raempfers Affen, todt, noch befinden wir uns in einem Buffande der Betanbung, fondern wir find wieder vollig im Gefdirr, eutschlof-

fen, jedem Angluck und Berderben die Spife ju bieten. Aufer einft fo prachtiger, aber jest in erfter Linie praktifder Laden in 270. 84 State Str., ift, wie gewöhnlich, offen von 8 21fr Formittags bis 6.30 Abends für den Berfauf von legitimen Baaren unferer Branche-Reine Befcabigten oder "Feuer-Berfauf": Baaren-ju unferen regularen "herabge-

#### für ibre Bergliden Wort: ber Aufmunterung und Greundlichkeit und gutigen Angebote von Silfe Beffens danken, verbleiben wir des Publiftums bankbare und gehorfame Gut Price Apotheker,

Indem wir unferen taufenten von fympatifirenden Freunden und Gonnern

THE ECONOMICAL DRUG CO.,

### C. H. McCONNELL, Prafident und Gefdaftsführer.

Todesfälle. Nachtichend veröffentlichen wir die Lifte der Deut-fgen, noce beren Lod dem Gefundheitzamte zwi-ichen gestern und beute Nachricht zuging: gen gefert inn bette Achteriof juffig.
Bereufdot, Ebriffian, 19 3, 125 UB. 23, Uf.
Gorerger, Stanislans, 48 3, 32 Emma Str.
Sind, William, 47 3, 1650 UB. 12, Str.
Auburd, Brodver, 34 3, 1650 UB. 12, Str.
Auburd, Leo, 5 3, 20 Weteroplitan Bonievard,
Lite, Jacob S., 7, 5, 5828 Vasant Br.
Einster, Emma, 44 3, Asphflinif Hoppital,
Edwiger, Mathiba, 58 3, 888 Emtral Part Av.
Etnarf Gustav, 40 3, 2524 Jojeph Str.

BausGrtaubninicheine wurden ansgestellt an: DR. 28. Cartion, 2ft. Framebaus, 4133 Berry Abe., soco. Benth Martin, 2ft. Beidhaus, 608 S. Millard Ave., \$2500. 3. Gels. Itt. Franchaus, 2523 West 51. Str., ran Dt. Edroeber, Ift. Framebaus, 5632 La Galle Art. 98. Safrebert, In. "Kamebans, 3003. La Sue Str., \$1500.
Lichten Raper Stod Company, 4ft. Bridgebäube, 1450—58 Judiana Apr., \$20,000.
Lette Wendell, 2ft. Franchous, 1076 40. Str., \$2000.

#### Scheidungeflagen

wurden eingereicht bon: Bertha 3. gegen Walter R. Teadman, wegen Ber-laffung: Anna gegen Goward Moers, wegen Ber-laffung: Mand E. gegen Albert Evers, wegen gen-famer Rehandung: Mary gegen Janabus Prodist, wegen granismer Schandtung: Anna gegen Fred. Annuons, wegen Sectaffung: Obsertes R. gegen Hoa Piodeman, wegen Berlaffung: Hora gegen Alonzo 3. Ester, wegen Berlaffung: Perta gegen Alonzo Bongm, wegen Berlaffung: Jonate gegen John Lidy, wegen granjamer Behandtung ind Chebruchs.

(Die Breife gelten nur für be.: Groabanbel.) Schlachtvieb. — Beite Stiere, \$6.35-\$6.75 per 100 Pin.; beite Kühe \$4.90-\$5.25; Malicociae \$4.15-\$4.07\(\frac{1}{2}\); Schafe \$3.40-\$4.40. Mobilerei Biodufie . Butter: Rochbutter 183-14; Raip 17-20; Greamerh 19-22he; beite Kunthhiter I5-16c. - Kote: Frieder Rahm. faje 9j-113 bas Pib.; andere Gorten 8-10ge bas Pinnb.

Chicago, ben 20. Ceptember 1809.

Marfibericht.

Minno.

Seffügel, Eier, Valbifterich und fieden eine Kindo.

Seffügel, Enten I-Leich eine Kindo und Kindo.

Sühner 8-90; Enten I-Leic Gaufe A.50-5.30 per Dugende, Irutbildner, lite die Rinde betgerichet, D-loe das Pio. Tanven, jahme. 30c-\$1.75 das Tubend. Gier II-Leic das Tyd. Aubfeld Gluber beiter kanner kille die die Kindo Eine II-Leic das Tyd. Aubfeld Gluber die Kindo Eine II-Leic das Tyd. Aubfeld Gluber die Kindo Eine Albert die Kindo Eine Albert die Kindo Eine Albert die Kindo Eine Aubfeld Eine Gewähre Barich II-II-Leic Jander die, Karpfen und Lüfflich II-Leic Fast der Eingend.

Ar in ne Krückte. Mehrel. 11.00-33.00

Tuşcib.

Grüne Früchte. — Repfel, \$1.00—\$3.00
per Fab. — Banauen, 756—\$1.30 per Ecdünge. —
Virnen \$2.50—\$3.75 per frak — Litronen \$1.50—6,00
per Alfte; Alpfelfinen \$4.00—\$1.50 per Kine; LBaffer
Relanen \$90—\$100 per LBaggon.
Kartoffeln, 29—356 per Bulbel. A ar toffeln, 29—35c per Bujbel.

G em üfe. — Ardi, nener, \$1.00—\$1.25 p. Kiße; Aviden, hießag, 50—400 vor li Bujbel; Bohnen 70—80c; Kadieschen 75c—\$1.25 per 100 Bündchen; Blumentobl 75c—\$1.90 per Dugend; Sellerie 40—30c per Kiße; Spinal 15—300 per Kujbel; Gelterie 40—30c per Kiße; Spinal 15—300 per Kujbel; Gelterie 40—30c per Kiße; Spinal 15—300 per Kujbel; Gelterie 40—30c krbfen II-41.25 per 11 Bujbel; Gelterie Miden, nene. 75c per 100 Bündchen; Towatoes, 40—50c p. Hujbel; Gelterie 40—50c per Kujbel; Gelterie 40—50c per Kujbel; Gelterie 40—50c; Kr. 3, torber, 70—70jc; Ar. 2, barter, 704—71jc; Ar. 3, torber, 70—70jc; Ar. 2, barter, 68—60c; Ar. 3, harter, 68—60c; Ar. 3, harter, 68—60c; Ar. 3, 434bc.

Getresis 48c. 4, 60—60c. — Kais, Kr. 2, 34—34bc.

Spife. — Gerfie 30—16c. — Den \$4.00—\$11.50

Der Grundeigenthumsmartt.

84 STATE STRASSE.

Die folgenden Grundeigenthums . Uebertragungen u ber Cobe bon .. 1000 und barüber wurden amtlich

in der Höhe von "1000 und darüber wurden autrice eingelechen:
Peoria Str., 380 F. jübl, von 56. Str., 34×124,
E. A. Hagins an F. L. Avbeland, \$3000.
Eosgrove vive., 32 K. weit, von Callen Nev., 25×
122, A. Dagins an F. L. Avbeland, \$3000.
Eosgrove vive., 32 K. weit, von College Ave., 20×
33. Hallen Fir., 129 F. nördt, von Edicago Ave., 20×
33. Hallen Fir., 129 F. nördt, von Glicago Ave., 20×
33. Hallen Fir., 129 F. nördt, von Grape B. Allen, \$1.
Babah Ave., Averoftede I. Err., 130×101, John
A. Tahlin an Abbie Aidols, \$35,500.
Averdand Ave., 247 F. öll. von Veavitt Str., 50×
125, D. Bergman an G. E. Harling, \$1000.
23. Err., 265 F. weitl, von Kodwell Str., 43×124,
und anderes Genndeigenthim, Allegander C. Bestinsti an Raj. Raczfowsti, \$1000.
Sected Ave., 267 F. nördt, von Kodwell Str., 24×124,
A. Handelosti an B. Millat, \$100.
Sected Ave., 264 F. fibl von A. Str., 24×124,
Albert D. Zoeb an Jacob Bolaszett, \$100.
Bannaria Ave., 150 F. nördt, von Bautina Str., 34×
168. Shriftian Anss u. A. burch A. in C. an
Ebarles Biedenbach, \$1919.
E. 40. Cr., 150 F. nördt, von Bautina Str., 50×125,
22 ilden Ave., 300 Merchel, von 16. Str., 50×125,
22 ilden Ave., 300 Merchel, von 16. Str., 50×125,
22 ilden Ave., 300 Merchel Str., 264×124,
Michael Ave., 300 Merchel Str., 300 Merchel Str., 264×124,
Merchel Ave., 300 Merchel Str., 264×124,
Merchel Ave., 300 Merchel Str., 300 Merchel Str., Retipeth Mortogica an Asylva Artent, \$1643.
Collar Ave., Kordwickae S. Etc., 30×125.
Michalsti an I. Steve. \$4000.
Zeffren Vice., 96 Fr. nördl. von 88. Str., 264×124.
J. A. McLane an Lilliam Boldenwed, \$4000.
Line Ave., 220 F. nördl. von 77. Str., 30×125,
A. M. McLane an Lilliam Boldenwed, \$4000.
Lilliam Artenta and A. M. Shields, \$1500.
Dasfelbe Grundrigenthum, J. W. Shields an O.
L. Matfon. \$1500.

Agifery Ave., 96 F. nard. von 88. Etc., 264×124,
3. A. Mectane an William Polpemped, 4900.

Done Ave., 220 F. nörd. von 77. Etc., 50×125,
A. M. Gibion an 3. B. Spicles, 1250.

Losiebe Grundeigenthum, 3. B. Spicles an O.
L. Watton, 1500.

Union Ave., 150 F. fibl. von 58. Etc., 50×125,
A. M. Whiston an S. B. Spicles an O.
L. Watton, 1500.

Union Ave., 150 F. fibl. von 58. Etc., 55×125,
A. M. Abitched an B. D. James, 1600.

Alked Str., 150 F. fibl. von 58. Etc., 25×123,
A. M. Bibion an A. B. D. James, 1600.

Alked Grundeigenthum, James B. Spicles an O.
L. M. Gibion an A. B. Spicles, 1500.

Losfelde Grundeigenthum, James B. Spields an O.
L. Mattion, 1500.

Losfelde Grundeigenthum, James B. Spields an O.
L. Mattion, 1500.

Losfelde Grundeigenthum, James B. Spields an O.
L. Mattion, 1500.

Losfelde Grundeigenthum, James B. Spields an O.
L. Mattion, 1500.

Rage Str., 184 F. nörbl. von Analina Str., 49×108,
A. Ballantine an J. D. Gedowsth, \$300.

Beflern Ave., Roedvicte St. Bl., 49×158, C. Beters fon an G. Bederer, \$500.

B. 22. Str., 78 F. öftl. von Lincoln Str., 24×100,
J. L. Patition an T. Jubb, 43000.

B. 28. Bl., 169 F. weil, von Down Ave., 24×
124, C. Raffeniomidt an J. R. Huttes, 1850.

Brillard Ave., 216 F. fübl. von Lynch, 1816.

Andiana Str., Roedvicke Harbing Ave., 121×125,
Carrie B. Allion an Magnitus I. Barifa, \$1.

Beflingithn Str., 110 F. öftl. von Lynchit Str., 95,8×133, B. G. Aneale an B. F. Bingbom, 1676.

Andiana Str., Roedvicke Harbing Ave., 121×125,
R. D. O. Elmonds an B. M. Oroter, \$4000.

Brund Str., 120 F. fübl. von Carroll Str., 180×126,

G. Mahnard an C. J. andb. \$1500.

Bells Str., 18 F. fübl. den Goethe Str., 27×100,
C. D. Greavy an C. Julio, \$4200.

Ornobiid 333 Dearborn Abe., 20×150, Brant Savings Bent an Q. Janion, \$4500.

Serbling Str., 112 F. öftl. den Samilion Abe., 37
×122, C. C. Elmonds an B. M. Oroter, \$4000.

Groundfied Str., 125 F. fübl. den Gertel Str., 180×124.

G. Rohanard an B. A. Turte, \$4000.

G. Etc., 141 F. öftl. den Lon Gertel Str., 180×125,
D. M. Boait an M. J. Sundall \$

\$9598.
Greifheid Str. 257 F. dkl. don St. Louis Ade., 50×130. S. Aban an R. Curtis. \$1300.
Ralden Str., 194 F. növel. don Wilson Adec., 50×153. C. L. Idion an A. C. Gondring, \$4500.
Reauclia Ade., 183 F. (übl. don Nictor Ade.).

#### Anzeigen-Annahmestellen

An ben nadfolgenden Stellen merben fleine Anzeigen fir bir "Abendbolt" ju benjelben Preifen entgegengenommen, wie in ber Saupt-Office bes Blatted. Ment biefelben bis 11 Uhr Bormittags aufgegeben werben, ericeinen fie noch an bem nämlichen Tage. Die An-nahmeftellen find über bie gange Stadt bin fo bertheilt. bag minbeftens eine bon Jebermann leicht gu er-

#### Rordfeite:

Cagle Pharmach, 115 Clybourn Abe., Ede Bate

6. M. Bemte, Apothefer, 80 D. Chicago Abe. Bobel, Apotheter, 506 Wells Str., Gide Schiffes. G. G. Stolge, Apothefer, 886 R. Salfteb Str. und Warf und Abbifon Str

2. M. Bemte, Apotheter, 891 Galfteb Str., nabe T. O. Mhlborn, Apotheter, Gde Wells n. Divi-

Carl Beder, Apothefer, 377 Cleveland Ave., Gde Wisconfin Str. John Bolhe, Apothefer, 445 Rorth Ab., Gde Bells

Strafe. Relfon & Co., Abothefer, Clart Sir. u. Rorth Abe. Centaro, Apothefer. Ede Wells u. Ohio Str. 6. G. Rrgeminsti, Apothefer, Galfteb Gir. und

O. F. Rrueger, Abothefer, Gde Clobourn und Ful-B. Geifpin, 757 R. Salfted Gtr.

Bieland Pharmach, Rorth Abe. u. Wieland Str. M. Deis, 311 E. North Abe. 6. Ripte, Apothefer. 80 Bebtter Mpe. Derman Gry, Apothefer, Center und Barrabee Str.

und Rorth Abe. und Barrabee Gtr. John Boigt, Apotheter, Biffell und Center Straße. obert Bogelfang, Apothefer, Fremont u. Clay und Rullerton und Lincoln Ane John S. Sottinger, Apothefer, 224 Bincoln Abe.

G. Rehner, Apothefer, 557 Gebamid Str. M. Martens, Apotheter, Sheffielb und Center Bm. Weller & Co., 586 R. Clart Str. Ges: Rochne, Apothefer, 122 Geminarb Abe. Sohnfon, Apothefer, 270 Clybourn Abe. M. D. Doeberlein, Apotheter, 985 R. Salfteb Str.

8. 4. Biefe, Apothefer, 451 Barrabee Str. Otto Coltan, Apotheter, Ede Centre und Clarf Str. W. Romano, 185 R. Salfteb Str.

#### Bate Biem:

Mubrem Daigger, Lincoln Abe., Ede Wrightwood und Cheffielb Abe. Gen. Ouber, Apotheter, 1358 Diverfey Gtr., Gde

5. M. Dobt. We Mojart Str. Shas. Girich, Apothefer, 303 Belmont Abe. R. 2. Brown, Apotheter. 1985 92. Afhland Abe. M. B. Coppad, Apothefer, Bincoln und School Str.

3. D. Banne, Apotheter, Ede Stavenswood unb Grant Bremer, Apotheter, 2520 Bincoln Abe., Ede M. G. Reimer, Mpotheter, 702 Bincoln Mbe.

Aramer, Apotheter, 1659 Bincoln Abe. DR. Georges, Clarf unb Belmont Abe. D. 3. Saberer, Apotheler, Couthport unb Bel-

Denry 3. Burgman, 813 Bincoln Abe. G. D. Schmidt, Apothefer, Roscoe und Roben Str B. 3. Berger, Apotheter, Southport Abe. und 2ms. M. Mertes, Apothefer, 886 Bincoln Abe.

has. R. Coffmann, Apothefer, Bincoln Abe.

3. 3. Schmitt, Apotheter, Arlington Place und

#### Befffette:

8. 3. Bidtenberger, Apotheter, 838 Dillwantee Abe., Gife Dibifion Str. henry Edrober, Apothefer, 467 Milmauter Mbe., Gife Chicago Abe. Ctto G. Salles, Apotheles. Ede Milmantee und

Rorth Ave. Cito 3. Cartivig, Apothefer, 1570 Milmautee Abe., Rubelph Stangohr, Apotheler, 841 23. Divifion

Str., Ede Bafhtenam Abe. Stubenrauch & Gruener, Apotheter. 477 28. Die vision Gir. BL. Mafsiger, Upotheter, Gde 119. Divifion sub

E. Behrens, Apotheler, 800 und 802 6. Daliteb Str., Ede Canalport Abe. Mag Denbenreich, Abotheter, 850 D. 21. Str., Ede Sgnat Ouba, Apothetec, 681 Center Abe., Ede 19.

3. R. Bahlteid, Apotheler, Milmaulee u. Center 3. 6. Relowsty, Milivaulee Abe. u. Roble Str.

und 570 Blue Island Ave. G. 3. Rasbaum, Apothefer, 381 Blue 38land Mbe. und 1557 20. Barrifon Str. 3. C. Bint, Mpotheter, 21. und Baulina Gtr.

Brebe, Apotheter, 343 III. Chicago Abe., Ede G. W. Gisner, Apotheter. 1081-1063 Milmautee Abe. B. O. Sante, Apotheter, Rorth und Weftern Abe. M. G. Freund, Apothefer, Armitage u. Redgie Ave. R. D. Bachelle, Apothefer, Taplor u. Paulina Str.

28m. O. Cramer, Apothefer, Galfteb und Ran-bolph Str. 5. Fifger, Lincoln und Division Str. 6. Remus, Apothete, 952 Milmaufee Abe

4. G. Drefel, Upotheter, Weftern Abe. und Das M. Sanfen, Apothefer, 1720 BB. Chicago Abe.

Chas. Mathai, Apotheter. 626 2B. Chicago Ave. Chas. M. Ladwig, Apotheter, 323 2B. Fullerton Ave. Geo. Roeller, Apotheter, Chicago n. Afbland Abe. 0. F. Chaper, Apothefer, 1190 Armitage Abe. B. M. Grimme, 317 23. Belmont Abe. R. M. Bilfon, Ban Buren und Marfbfield Mbe.

Chas. Matfon, 1107 BB. Chicago Abe. C. B. Grafin, Apotheter, Galfteb und 12. Str. Theo. Behrens, Abothefer, 12. und Laffin Str.

E. 3. Deift, 4735 DB. Divifion Str., Ede Maple M. Q. Aremer, Apotheter, 381 Granb Abe., Gde

Rlog's Mpothete, Afhland Abe. unb Emily Str. Braehle & Rochler, Apothefer, 748 20. Chicago Theo. O. Dewits, Apotheter, 2406 Milmaufee Abe.

Staiger & Feinberg, Apothefer, 14. u. Center Abe. G. Sache, Apothefer, 500 BB. Taplor Str., Ech Upten Pharmach, 1488 Milwaufee Mbe

Chris. D. Ged, Apothefer, 298 ID. Dibifion Str. Ede Paulina. R. 3. Livefen, Apotheter, 849 Grand Abe.

Wirtwood & Co., Apothefer, 698 Milmaufee Abe. Belle Pharmach, 400 R. Afhland Ave. John Brod Chemical Co., 349 28, Rorth Abe. Behrens Brod., 12. Str. und Western Ave. Paul G. Deineman, 418 29. Divifion, Ede Roben

#### Subfeite:

13. 6. Chantler, Apothefer, Ede 35. u. Paulina Ct. 23. St. Forfith, Apothefer, 3100 State Stz. 3. S. Forbrid, Apothefer, 629 81. Stz. Paul Finninger, Apothefer, 420 26. Sts. Cubolph B. Braun, Apothefer, 3100 Wentworth Abe., Gde 31. Gtr.

G. Masquelet, Apotheter, Rorboft-Ede 35. unb Pouis Jungt, Abothefer, 5100 Afhland Abe 18m. Weber, Apotheter. 2614 Cottage Grobe Abe. G. Dates, Apotheter. 44 unb Galfteb Str. 3. 28. Padarb, Apotheba 43. und Wentworth

19. 2. Mbams, 5400 G. Galfteb Str. Geo. Beng & Go., Apothefer. 2901 Wallate Str. Sheeler Drug Co., 32. unb Wallare Str. Chas. Cunradi, Apothefer, 8815 Arder Ane. C. Grund, Apothefer, Sch 25. Etr. und Arcer Ava. See. Barwig, Apothefer, 37. unb haifteb Str. S. Burameth, Apothefer, 48. unb Loumis Str. eb. Rembert, 36. und Balfteb Str. De. Bennet, Moothefer, 47. and Sinte Str. De. Steunengel, Moothefer, 31. und Deering & C. Beng, Apathefer, 31. Str. und Portland Abe. S. B. Dite, Apothefer, 5012 Goffage Grobe Abe.

M. C. Dift, Apotheter, 498 29. Str. G. G. Arengler, Apothefer, 50 59 State Str. en v. pereman, 228 21. Str., nabe In 2. B. Zallopy, BO34 Cottage Grabe Abe. John Dich, 45. und State Str. 6. D. Girten, Abothelet, 8046 Wentworth Ed.

#### Bergnügungo-Begweifer.

I beater: Bowers-"The Chriftian". Grand Opera Confe-Primtofe & Dodsfiader's Minutels. olumbia-"At the White Borfe Tavern". i c-"Ratural Gas". de m b-"A Ragtime Reception". n-"Chattanoga". in 5-"Foggs Ferrb". t Nort her 11-"A Stranger in RewYort". m bra—"McCartthys Misbaps". a go O pera Hou je—Baudeville. a ar fet.—Vaudeville.

Dearborn-"Lady Winbermeres Fan". Eriterion-"Before Daton".

Bu wenig Bahnwagen.

In biefer Jahreszeit tommen biele

unferer Gifenbahn = Gefellichaften regelmäßig in große Röthen und Berlegenheiten, ba fie gu wenig Waggons für bie Bewältigung bes riefig an= schwellenben Paffagier = Geschäftes aur Berfügung haben.

Denn Geptember und October finb bie Monate ber schier unzähligen "County = Fairs", und schon borber war eine Zeit großartiger Ercursionen und Conbente aller möglichen Urt! Da will bie gewöhnliche Angahl Perfonenwagen burchaus nicht ausreichen, und es wieberholt fich in großem Maß= ftabe, was manchmal in fleinerem Mage Stragenbahn = Gefellichaften biefer ober jener Stadt bei einer gang befonberen Gelegenheit paffirt. Da= türlich laffen fich jederzeit noch mehr Bahnwagen bauen, aber nicht bon heute auf morgen, und unfere Gifen= bahn = Gefellschaften, ebenso wie bie örtlichen Stragenbahnen, find gewöhnlich nichts weniger als borfchnell in ber Unschaffung bon noch mehr Transportmitteln, wenn fie nicht an ein ftanbiges Beburfnig nach benfel= ben glauben; fie gieben es meiftens bor, fich bis jum legten Augenblid mit ihren borhanbenen Beforberungsmitteln burchaumurgen, und berlaffen fich ba= rauf, einen etwaigen tleinen Mehrbe= barf burchRäufe, ober auch burch Bor= gen bon Baggons bei anberen Linien, rafch beden zu tonnen. Aber ein folcher Mehrbebarf tann alle Berechnuns gen überfteigen und aller fleinen Mus= hilfsmittelchen fpotten, und bann figen bie Bahnen in ber Rlemme.

Balb mehr, balb weniger, ift bies, wie gefagt, jebes Jahr ber Fall, wenn ber Commer in ben Berbft übergeht. Das fchlimmfte Jahr in biefer Begies hung war bis jest bas Jahr ber Co= lumbifchen Weltausftellung, an bas fich unfere Bahn = Paffagieragenten noch heute mit Schaubern erinnern. Aber bas Sahr ber ameit größten Nöthen wird allem Unichein nach bas heurige werben, ba bas Baffagier-Gefcaft für September und October Mles, in biefem Zeitraum Dagemes fene, nur mit ber einzigen erwähnten Ausnahme, zu überfteigen scheint! Bohl ber wichtigfte Factor, welcher biergu beigetragen hat, befteht in gro-Ben Ernten und auch entsprechend ftar= fer Nachfrage nach ben Ernte = Brobutten. Das bebeutet größere Baar= Ginnahmen, ober boch bie bestimmte Ausficht auf folche, und obwohl man bon ben Farmern imallgemeinen fagt, baß fie bas Gelb gerne recht lange fefthielten, ift es Thatfache, baß fich Meiften berfelben "nach bes Tages Laft und Mühe" auch ein tüchtiges Bergnügen gonnen, wenn bie Laft unb Mübe einigermaßen fich gelohnt bat! Bu folden Beiten ergreift bann bie ländliche Bevölterung bieler Staas ten ein mahres "Ercurfionsfieber", wie man es biefes Jahr im Beften icon ftart bemertt haben will. Man erwartet beshalb im Allgemeinen einen iefigen Befuch für bie County = Jahrmartte - bie ihre alte Glorie noch teineswegs einbugen gu wollen icheinen - und abnliche Affai= ren, und ber Transport biefer Musflügler fällt beinahe ausschließlich ben Gifenbahnen gu.

MehrereBahnlinien haben bies auch richtig gewürdigt und fich barauf eingerichtet, indem fie rechtzeitig eine ge= nügenbe Ungahl neuer Perfonenwagen bestellten. Aber viele andere Linien haben bies berfaumt und nehmen gu fpat mahr, wie arg ihnen bas Paffagier = Geschäft über ben Ropf mächft. Manche ber Bahngefellichaften berzweifeln ichon jest baran, einigerma= Ben anftanbig bamit fertig gu merben, obgleich fie fo viele Waggons bon Nachbarlinien borgen, wie biefe ent= bebren tonnen, und bereit finb, für einen bertäuflichen Waggon ben bochftmöglichen Preis zu gahlen.

Giner ber Bahnbeamten, beffen Linie noch zu ben beft eingerichteten bes Weftens gebort, brudte fich jungft über biefe Rlemme folgenbermaßen fehr be= zeichnend, wenn auch nicht bescheiben, aus: "Wie bantbar murben wir jest bem himmel fein, wenn Berfonenma= gen auf ben Bäumen machfen murben, - und wenn uns bas Land gehörte, auf bem biefe Baume ftunben!"

Gin großer Theil bes ländlichen Publifums bürfte feine biesbezüglichen Wünsche nicht gerabe in Segensworte fleiben!

- Der bisherige Bedäftsführer ber Geeberufsge= noffenschaft zu hamburg, S. Stöber, ift nach Unterschlagung bon runb 50,= 000 Mart flüchtig geworben. Wahrscheinlich beläuft fich bie Summe aber auf das Doppelte und noch barüber. Der Gauner hat, als er infolge feiner Speculationssucht baares Gelb "anschaffen" mußte, auch verschiebene Beamte, Bekannte und Freunde mit fleis neren und größeren Summen hineingelegt, beispielsweise verliert ein mitt= lerer Beamter feine gangen Ersparniffe

im Betrage von 7000 Mart. - Eine Banbebon Einbre. dern und hehlern ift im bohmischen Bezirke Friedland vom Polizeicommis= far Lemte aus Gorlig und ber öfterreichischen Genbarmerie verhaftet morben. Die Berbrecher haben bem Gutsbefiger Gabler in Schlauenroth bei Götlig 50,000 Mart gestohlen, wobon 13,000 Mart in Werthpapieren bei ben Berhafteten gefunden wurden. Sie find in bas Bezirtsgericht Friedland

#### Moderner Levigthan

Der größte Dampfer ber Welt, bie ber Mhite Star Line gehörige "Dcea= nic", hat die Jungfernfahrt von Queenstown nach New York in 6 Tagen 2 Stunben gemacht. Dies mar feine ungewöhnlich fcnelle, aber eine gute Durchschnittsreise, umsomehr ba in Folge bes in England herrschenben Beigerftreits gum Theil unerfahrene Leute als Heizer geheuert werben mußten. Die "Dieanic", welche ben Lloydbampfer "Kaifer Wilhelm ber Große" wohl an Größe, aber nicht an Schnelligfeit übertrifft, murbe bon Sarland & Bolff in Belfaft in 22 Monaten gebaut und toftete faft \$5,= 000,000. Er warb am 26. August fertig und hat fieben Stahlbeds unb 17,000 Stahlplatten maren gu feinem Rumpf nothwendig. Ginige biefer Platten find 28 Fuß lang und 3 Tonnen Schwer. Geine Maschinen fonnen 28,000 Pferbefrafte entwideln. Wenn ber Capitan, Camron, auf ber Commanbobriide fteht, befinbet er fich 60 Fuß über bem Waffer. Das Promenabenbed ift 600 Fuß lang, ber gro-Be Salon 84 Fuß lang und 67 Fuß breit. Sier find bie Langen= etc. Lor= hältniffe bes Schiffes im Bergleich mit anberen großen Dampfern: Bange. Breite. To

"Oceanic" 704
"Raifer Wilhelm der Große" 643
"Campania" 623
"Cuania" 620
"Gt. Louis" 551 Die "Dceanic" ift um 24 Tug lan-

ger als ber "Great Gaftern", ber aber 151 Jug Breiter mar. Der Dampfer macht trop feiner Große einen fchlanfen Ginbrud. Unicon find nur bie enorm biden Schornfteine, bon beren Große man fich eine Borftellung ma= chen fann, wenn man erfahrt, bag in ben umgelegten Schornfteinen gwei Trolleycars neben einander fahren fonnten. Die zwei Propeller haben je 21 Fuß im Durchmeffer.

Das Innere bes Dampfers ift na= türlich auf's Prächtigfte ausgestattet und bietet jeben bentbaren Comfort.

- Ginen mertwürdigen Saft beberbergte bis bor Rurgem Die Raferne bes Alexander=Regiments in Berlin. Es war bies ein im Befige eines Officiers befindlicher Ziegenboch ber jum Bergnügen ber Mannichaft bie tollsten Sprünge machte. In letzter Zeit aber murbe bas Thier ungewöhnlich wilb, und ba auch die Rahrungsaufnahme nachließ, entschloß man sich, es zu vertaufen. Ein Röbenider Bafcher erftanb ben Bod und ließ ihn alsbalb fchlachten. Sierbei ergab fich, baß bas anberthalbjährige Thier, welches ein Gewicht bon 56 Pfund hatte, gegen brei Pfund Blei im Magen trug, und zwar in Geftalt von abgeschoffenen und fertigen Tefching= patronen; ferner fanben fich noch Ra gel bis zu brei Boll Lange, Bleiftiide und ein ftartes Tauenbe bor. Diefer feltfame Mageninhalt ift ber Raferne wieder augestellt morben, um gu bemei= fen, welchen Extravagangen ber Biegenbod hulbigte

Der bei Beft Point, De anfaffige, mohlhabenbe Farmer Claus Schreiber ift beim Pflügen um's Leten gefommen. Da bas Gefpann, bas er benutt hatte, allein nach bem Sofe ta :: fo eilten bie Geinigen auf's Felb und fanden ihn als Leiche auf bem Pflug= ader. Er mar augenscheinlich bom Pfluge gefallen und bon bemfelben töbtlich bermunbet worben. Der Ber= ftorbene war 30 Jahre lang ein Behner von Cuming County gewesen.

Unweit bon Gaft Samp = ton, Conn., machten bie Bienenjager MImon und Erneft Wen einen ebenfo eigenthümlichen wie reichen Fund. In einem Gehölz stießen sie nämlich auf ein Bierfaß, um beffen Spundloch sich zahlreiche Bienen tummelten. Manner berftopften bas Spunbloch, brachten bas Faß heim und fanben bort, bag bie Bienen fich barin einen bollftanbigen Bau eingerichtet unb benfelben mit Honia gefüllt batten.

- Scheinbarer Widerspruch. - Ach, wenn ich doch jeht hier einschlafen und bann orbentlich ausschlafen tonnte.

- Nachtschwärmer. - Backfisch Db ich fo eine Sommernacht liebe? D. ich schwärme fogar bafür! - Stubent: Ach wie reigend, ba müffen Gie bie Meine werben, ich bin ja auch fo ein Nachtschwärmer.

#### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Ein junger lediger Mann ,im Saloon ju beifen, nur einer ber im Saloon gearbeitet hat. 230 Clipbourn Abe.

Berlangt: Gin felbstftanbiger lediger Catebader .-Berlangt: Ugenten für Prubential, Gebe guten Leuten Borfouß und günftige Bedingungen, fich en-berruarbeiten. Borzufbrechen morgen um 8 Ihr bei Paguer, Superintenbent, 1311 Milwaukee Abe. Re lanat Gin guter Bagenmacher. 300 R. Car-

penier Str. Berlangt: Farmarbeiter. G. Grimm, Montrose Blod., 5 Häuser westlich von Milwautee Avenue, Zefferson Park. Berlangt: Gin lediger beutider Butder, ber Shop tenben fann. 2746 Cottage Grobe Abe. bfr

Berlangt: 3meite Sand an Brot. 1039 R. Redgie Are., nabe Armitage Abe. Berlangt: Guter Junge im Butcheribop. 208 BB. Fullerton Abe. bofria Berlangt: Alter Mann für allgemeine Arbeit ums Saus und Pferbe gu besorgen; so bie Boche. 474 R. Robeh Str.

Berlangt: Gin ftarter Junge. 118 Cipbourn Abe. Berlangt: Gin guter Catebader, ber felbftftanbig arbeiten tann. 352 G. Rorth Abe.

Berlangt: Ein paar handfelte Leute, welche mit Pferben umgeben tonnen; folche welche schon im Roofing-Selchäft gearbeitet baben, borgezogen.— Brefent Roofing Co., 269 Rorth Abe. Bersangt: Ein ftarker Junge, bas Oufschmiedge-schäft zu erlernen; einer ber schon barin gearbeitet hat, wird vorgezogen. 467 Sedgwid Str.

Berlangt: Farber und Bafcher, Stetige Arbeit. 691 2B. Chicago Abe. Berlangt: Gin Junge, in Baderei ju belfen. 966 R. Dalfteb Str.

Berlangt: 500 Eisenbahn-Arbeiter für Jova, Min-nesota, Wisconsin und Michigan; Lohn &2. — Leute für Sägemüblen, Harmarbeiter und Leute für Ei-ten-Minen, Freis Fahrt. Roß Labor Agence, 83 Martet Str. 16seplw

Berlangt : Manner und Anaben.

Berlaugt: Minner, welche Arbeit suchen, sprecht vor. Garantiren feetige Anfictiuna. Plate morfi-dert für Wachtmanner 215, Janitors 850, Enginers 875, Feuermanner 814, Porter, Teriber, Mainure für Wolcielle-Daufer, Lagerbaufer \$12. Allgemein nit-liche Mainner, Clebatorleute, Office Clerts, Rassirer, Berläuser, Rolletzeure, Buchhalter, \$14, Fabritarbeit eter, Ebelcute und Männer für jedes handboret deie Beichält. Vorzulprechen Surety Broferage Co., 61 LaSalle Str.

Berlangt: Gute Rleidermacher, bei guter Begablung. 674 B. Mabison Str. boffe Berlangt: Junge ober junger Mann gun achen. German-Umerican Dental College,

Berlangt :Mann um Pferbe ju pugen. 448 S. Clart Sir. Berlangt: Schneiber, Bufbelman. 109 G. Abams

Berlangt: Guter Schneider für herren sund Das menfleider, neue und alte Arbeit. 431 E. Divifion langt: Bader, junger Mann an Brot und Beftandig. 2240 R. Afhland Abe. Berlangt: Ecneiber und Breffer. 43 R. Clart

Berlangt: Gin Mann, im Saloon ju arbeiten. -Berlangt: Erfter Rlaffe beuticher Baiter. 190 2B.

Berlangt: Gin lediger Mann für Stallarbeit. 40 Berlangt: Lediger Mann, ber felbiffanbig an Brot und Cafes arbeiten fann. 49 R. Clart Str. Berlangt: Brid-Teams, Divifion und Soofer Str., in Blod weftlich bom Fluß.

Berlangt: Reinlicher Porter; muß am Tijch auf-warten fonnen und Empfehlungen haben. 58 Oft Abams Str., Ede State Str. Berlangt: Relner für Mittags. 58 Dft Abams

Berlangt: Gin Junge bon 16 bis 18 Jahren, in ifch= und Delitateffengeichafts. Muß gut fleischen binnen. 679 B. Dibifion Etr. angt: 2 Lebrlinge, einer tagsüber, ber ans ür Abends in unserem Telegraphischen Departs 87 Walbington Str. Rachzufragen: Managers 3 immer 306.

Berlangt: Ein guter Porter; muß auch waiten innen. 46 S. State Str. Berlangt: Sofort, erfahrene Sample Cafe Arbeiter und Lebermaaren-Arbeiter. Blobe Cafe Co., 95

Werlangt: Ein ftarler Mann gum Koblenfabren.— Radhufragen in ber Coal Parb, 22. Str. und Alband Abe. bofriajon Berlangt: Gin Bader, junger Dann, zweite Sand in Brot. 758 Weft 47. Ctr.

Berlangt: Difbmafber für Bafery Lund. 202 2B. Berlangt: Ein guberläffiger Saloon-Porter; muß über Mittag am Dumbmaiter in Reftaurant flint Orbers nehmen tonnen. Abr.: T. 840 Abendpoft.

Berlangt: 2 junge ledige Männer für Farmarbeit. Guter Lobn. Rachzufragen: Room 164 Erchange Ge-bande, Union Stod Pards. Berlangt: Guter Cafebader. 2302 Wentworth Mb. Berlangt: Ein fleißiger beutscher Junge, um Orsers auszutragen und im Store ju belfen. — 143

Berlangt: Gin ftarter Dann ( Bferbepugen. 609-613 Auftin Abe. Berlangt: Berfaufer, feine Sorten Raffee an So iftigungen. A. M. Janes & Co., 49 Wabash Av. Berlangt: Junger Mann als Borter im Saloon; Berlangt: Cate-Bader; muß mit an Brot belfen.

Berlangt: Ein junger beuticher Mann als Bor-er für Saloon. 196 B. Late Str. Berlangt: Ein junger Deutscher, graduirt bon der Grammar-Schule, sitr Grundeigenthums-Office. — Gebt Gehaltsantprüche in eigener Sandschrift. Abr.: R 680, Abendhoft.

Berlangt: Mehrere erster Klasse Kod-Schneiber: guster Lobn. Rachzufragen 633 Chicago Stod Erchange Bldg., 108 LaSalle Str. mbfr

Berlangt: Weber im Kosamentier:Geschäft dand und Maschinen:Stühlen. C. F. Baum 20—222 Madison Str., Ede Franklin. Berlangt: Ein frisch eingewanderter verheirathes ter beuticher ober beutich-polnischer Mann, welcher mit Pferden umzugeben verfleht, findet Arbeit bei C. Angult Schmidt, 236 Dapton Str. mbo

Rerlangt: Gin Norter, 625 R. Glort Str. mbo Berlaugt: Junger Mann jum Bartenben. 28m. Wolf. 5487 Rate Abe. Berlangt: Gebilbeter Deutscher, welcher gut be-tannt ift unter Deutschen um Substriptionen gu fammeln. Galar, &. Schmidt, 226 Milwautee Ave.

Berlaugt: Tilchtige Agenten fitr neue Bramten-Bucher und Ralender ju bertaufen. F. Schmibt, 226 Milwantee Abe. 20feplio Berlangt: Gin guter Schneiber für alle Arbeit; Farberei. 547 18. Str. und Coomis, Bafement. mbo Berlangt: Gin guter Schneiber. Freb Aber, 1107 Berlangt: Junge, in ber Baderei ju belfen ober gum Lernen. 91 G. Chicago Abe. mibe

Berlangt: Finifhers an Barlor : 'S. Rarpen & Bros., 22. und Union Str. Berlangt: Cabinet Mafers an Barlor-Möbel. - S. Rarpen & Bros., 22. und Union Str. bimibe Berlangt: Ein guter Junge, ber willens ift, in Baderei ju arbeiten. Schriftlich ju meiden. 3. Jana, 471 River Str., Elgin, 3ll. Berlangt: Gin Porter für Hausarbeit. 20 Bine= grove Are. Dimibo Berlangt: Leute, um Kalender zu verlaufen. — Größtek Lager, billigfte Preife. A. Lanfermann, 56 Fifth Ave., Room 415.

Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: herren und Damen für biefiges Bolts-theater. Gbenjo junge Damen und herren, welche fich ber Bubne widmen möchten. Diefelben erhalten unentgefliche Musbilbung und belegenbeit zu praf-tifcher Uebung. Offerten unter B. 370 Abendpoft.

Stellungen fudjen : Danner. (Anjeigen unter biefer Rubrit, 1 Ceni bas Bort.)

Gesucht: Erster Alasse Brot-, Rolls- und Biscuit-Bader jucht Arbeit. hat gute Empsehlungen. Abr. R. 695 Abendpost.

Befucht: Anftanbiger Mann, ehrlich, 40 Jahre, le-big, fucht Porter-Blat; Sauss ober Janitor-Arbeit; wundt gutes heim und Behanblung; fleiner Lohn. Offerten unter ber Abr.: P 309, Abendhoft. 

Bejucht: Berbeiratheter Mann in mittleren 3ab-ren fucht Stellung als Matchmann, Janitor, verftebt Dampf-Beigung, ift Carpenter, nüchtern und icheut teinertei Arbeit; fann auch Raution siellen. Abreffe: F 414, Abendpoft. Befucht: Guter, flotter Relner (Maiter), frifch eingemanbert, ipricht beutich, bobnifch, engines enga-lich, jucht guten Play. Eb. Fifcher, 562 Bb. 20. Eft.

Besucht: Junger Mann, gründlich erfabren in aller Ubr-Arbeit und leichteren Ubr-Arbaraturen, spricht fließend deutsch und englisch, ist guter Ber-fünfer, dat Empfehlungen, sucht Stelle. Abersse: Experise: T 844, Abendpost.

#### Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Laden und Fabriten. Berlangt: Mabden für Maschinens und Sandars beit an Customhojen, Beständige Arbeit. Gute Bes jahlung. E. Strauß & Co., 246 Martet Str. bifa Berlaugt: Finishers, Baifters, Anopslochnacher an guten Roden. 177 G. Madifon Str., Zimmer 20. bome

Berlangt: Lehrmädchen in unferem Telegraphen-Department. 87 Malhington Str., Rachgufragen in ber Managers' Office, Zimmer 306. Berlangt: Gute Büglerin für Farberei. 1658 R. Clart Str. Berlangt: Gine Rleibermacherin. 46 3ohnfon Str.

Berlangt: Mabden, bas Aleibermaden ju erler-nen. Mrs. Scharien, 724 R. Halfted Str., über ber Eishaus: Office Berlangt: Majchinenbanbe und Finishers an Rö-den. Auch Finishers um Arbeit nach Saufe zu neh-men. 127 habben Abe., Tob Floor. Berlangt: Dabchen, Finifpers an Roden, 141 6. Bater Str., Zimmer 14. Berlanot: Mädden für PapierschachtelsArbeit und Clue-Maichinen. 3. R. Sefton Mfg. Co., 241—47 6. Jefferson Str.

Berlangt: Damen, Arbeit nach Saufe zu nehmen; gute Bezahlung. 480 N., Clark Str., 1. Flat. 20feplm&fon

Berlangt: Frauen und Madden.

Paben und Gabriten. Berlangt: Stepperinnen an Glippers. 948 S. Ro

Berlangt: Ein Handinädchen jum Finishen ar guten Shopröden; guter Lohn; stetige Arbeit. G Cortland Str., zwischen Hohne und Roben. Berlangt: Dabden jum Finifben. 888 Dilmaufe

Berlangt: Erfahrene Bilglerin an Damenfleibern in Färberei. Stetige Arbeit bas gange Jahr. 28. Chicago Abe.

Berlangt: Erfte und zweite Maschinenmadden ar Roden, 910 R. Paulina Str. bofi Berlangt: Mafchinenmädden und Baifters an Weien. 127 habdon Abe., 2. Floor. 19jep, lindio Berlangt: Mabchen an Rahmafchinen gu arbeiten Damen-Shirtmaifts gu verfertigen, Arbeit fain ir gwei Tagen erlernt werben, Stetige Arbeit mahrent es gangen Jahres. Guter Vohn. Parffice Mfg. Co.
i Oft Obio Str., Chicago. Dimibi Much Arbeit nach Saufe gegeben.

Sausarbeit.

Berlangt: 200 Mabden für fleine ameritanifche amilie, \$4 und \$5. 479 R. Clart Str. boft Berlangt: Ein Mädden für die Küche und zum Bajchen und Bügeln. GuterLohn. Rachzufragen 4913 Brand Boulevard.

Berlangt: Gin erfahrenes beutiches Dabden für Agemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 64 Beethoven Blace, nahe Division Str. und Wells Str. Berlangt: Startes Madden gur Silfe ber Saus: au. 2 in ber Familie. 314 Sheffield Abe., zweiter

Berlangt: Mabden, um in ber Ruche gu helfen. - 58 G. Abams Str., Ede State Str. Berlangt: Dabchen für Sausarbeit. 985 Urmitage

Berlangt: Sogleich ein Madden jum Geschirrma: Berlangt: 3weites Madden in Familie von 2. -\$4. Mug englisch sprechen. 347 G. Rorth Abe., er-ftes Flat. Berlangt: Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit. 322 Gebgwid Str., Store.

Berlangt: Saushalterin, 25 bis 30 Jahre alt, für gut fituirten herrn. 498 R. Clart Str., eine Treppe Berlangt: Madden ober Frau für Sausarbeit velches bes Abends nach Saufe geht. 1258 R. Clar

Berlangt: Deutiche Röchin. 215 Beiben Abe. bfr Berlangt: Ein junges Mabden für Rind und eichte Sausarbeit. 732 Lincoln Ave. Berlangt: Madden, 1 Waitreg, 1 Gefchirrmafcherin, Restaurant. 1233 Milmautee Abe. Berlangt: Erfahrene Röchin in fleinem Restaurant. Lohn \$5 und Roft. 362 22. Str.

Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnlich hausarbeit. 5312 State Str. boft Berlangt: Ein beutsches Mabchen für allgemein hausarbeit in fleiner Familie. Guter Lohn. 3213 Hausarbeit in flei: South Bark Abe. Berlangt: Ein Mabden für gewöhnliche Sausars beit, und ein Rindermadden. Guter Lohn bezahlt. Bu erfragen 214, 42. Str., nahe Dregel Boulevard. dfr

Berlangt: Gin Mabden für tleine Familie. 155 Fowler Str., 2. Floor. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit u. um Rochen. Rleine Familie. \$4.50. Referenzen. — 848 Calumet Abe., 1. Flat. Raul.

Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit in flei-ner Familie. Guter Lohn. 4317 Langlen Abe., 1. Flot. Berlangt: Meltere Berjon für leichte Sausarbeit. Braucht nur focen ju fonnen. 241 R. Center Abe., Ede Milmautee Abe., German Sand Laundry. bofi Werlangt: Sofort, nach Milmaute, junges Madden, welches beutich und englisch foricht, für hausarbeit und Bartenben. Guter Lohn. Momiglich eine Baierin ober Seferreicherin. Abr.: Mrs. Miller, 635 R. Halfeb Str., Chicago.

Berlangt: Gin Mabchen, bei allgemeiner Sausar-beit gu belfen. 4339 Calumet Abe. Berlangt: Gin Madchen für zweite Arbeit, erfab. en im Tifch-Aufwarten, Guter Lohn. 627 Dear-Berlangt: 2 gute Dabden, Gefdirr ju maiden in Reftaurant. Reine Sonntagsarbeit. 148 Monroe St. Verlangt: Amerifanische Familie wünscht beuts des Kindermädden für zwei Kinder; vorzusprechen um Freitag Womitschag zwischen 10 und 11 Ubr, venn möglich. 820 Reaper Blod, Chicago.

Berlangt: Aelterer Bittwer fucht für feinen fleis nen Sausstand eine altere Frau, Die ein gutes Deim hobem Lohn borgiebt. 723 Girard Str. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 28 Evergreen

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Madchen für hausarbeit, Freitags nach-ufragen. 274 Belben Abe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Golbberg, 277 2B. Divifion Str. Berlangt: Gutes Mädchen für Sausarbeit in fleis ner Familie. Dampsheizung. 267 Fremont Str., 3. Flat.

Berlangt: Ein Mabchen für allgemeine Sausar-beit. 336 Mohamt Str. Berlangt: 2 Dabden für Sausarbeit. 195 Rorth Berlangt: Ein Mobden für allgemeine Sausar-beit. 2 in Familie. Dampfheizung. 278 E. Rorth Ave., Flat D.

Berlangt: Deutsches Madden, bas tochen tann. Reine Bafche. 364 Larrabee Str. Berlangt: Ein Mäbchen, im Saloon aufzuwarten. 8 B. Mabison Str. midoft Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sausarbeit Drs. D. 3. Gelber, 4503 Babafb Abe. mb Berlangt: Gin gutes Madchen im Reftaurant; Rus-henarbeit. 173 E. Chicago Abe. mibo

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 832 Cebqwid Str., Store. Berlangt: Dabden jum Gefdirmafden, 461 Belle Sir. mibo

Berlangt: Guites Mabden für allgemeine Saussarbeit. Ungufragen Bormittags, Frau C. G. Bolsbenwed, 1821 Cafbale Ave., Lafe Biew. miboft Berlangt: Ein Madden für gewöhnliche Saus-arbeit. 36 Billow Str. bimobo Addung! Das größte erfte deutich • ameritanische meibliche Bermittlungs:Institut bezindet Sch iest 536 K. Clarf Str., früher 545. Sonntags offen. Gut Riäke und gute Mädchen prompt beforgt. Telephone Korth 455.

Berlangt: Röchinnen, Mäbchen für Hausarbeit, yweite Arbeit, Kindermädhen, eingewanderte sofort wintergebracht bei den feinsten Herrschaften. Mrs. S. Mandel, 200 31. Str. 4feplmo

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabchen für haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadchen und ein-gewanderte Madchen für bessere Rlate in den sein-ften Familien an der Sidhfeite, bei hobem Lobin. — Miß Delms, 215 — 22. Str. und Indiana Ave. 502.

### Stellungen fuchen: Frauen. (Unzeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Anftanbige Frau mit Rind fucht Stels lung als haushalterin. 243 Orchard Str. Befucht: Aeltere Frau fucht Stelle als Saushalsterin bei alterem Bittmer. 42 Rees Str. Befucht: Gine junge beutiche Frau fucht Blabe jum Baiden und Bugen. 10 Goethe Str., Bafe-ment.

Gesucht: Eine Frau in mittleren Jahren, mit et-nem Kinde sucht Stellung als Haushälterin. Hanna Pokornh, 356 Homer Str., Nordwestseite. Gefucht: Junge Frau fucht täglich einige Stunden für hausarbeit. R. D. 367 Abendpoft. Befucht: Deutsches alleinftehenbes Mabden sucht Stelle als Stübe ber Sausfrau ober als zweites Mabden borgezogen. Rorbfeite. 209 E. Rorth Ave., 2. Floor.

Z. griot. Gin Madden fucht Stelle für irgendwelche Arbeit, scheuern, waichen ober als Geschirrvafcherin. Will Rachts zu Daufe schlafen. 208 Sheffield Abe. boft Gefucht: Junge anftanbige Wittfrau fucht Stelle bei Wittmann. 372 Garfielb Abe.

Befucht: Madden fucht Sausarbeit, einfach Tochen. Reine Bafche. 372 Garfield Abe. Unterricht.

Chicago College of Chicopoby (inforporirt.) Männer und Frauen können in 3 monatlichen Rurfen das Opertren don Gubneraugen, eingetvochje-nen Rägeln, frostbeulen und dergleichen billig er-lernen. — 241 Wabash Chee. 2019, lto, tgl. Lion Englische Sprace füt hetren und Da-men, in Rleinklassen und privat, jowie Buchbalten und handelssächer, bekanntlich am besten gelehrt im A. B. Bufing College, 922 Milwaufer Me., nabe Paulina Str. Tags und Abends. Preise maßig. Beginnt jest. Prof. George Jensten, Pringsbal. logo.dbfa\*

16ag, bbfa\*

Ingenieursfad, Clettrigifåt, Zeichnen, Mathema-til, Buchhalten. Rechnen, Schreiben gelehrt. Chicago Juftitute, & Rorth Clart Str. 15fep2w Rib Sufie M. Araft, 1690 Budingham Blace, prünhlich ausgebildet in Amerika und in Europa, brfalgreiche Piano-Behrertn, Möhige Breife. 15fnbu

Befdaftegelegenheiten.

Grocers, aufgepaht! \$450 taufen meinen, Jahre lang etablirten Ed-Grocery-Store; theilwe zahlung; billig für 31000; großer Kaaren leine Einrichtung; gutes Pferd und Bager Konfurrenz; gegenüber Meat Marter; billige 147 Okgodo Str., Ede Garlield We.

Bu verfaufen: Wegen Tobesfall, gutgehender Er-Saloon mit 14 möblirten Zimmern, feine Einrichtung; gegenüber Babmbof. Um weitere Auskunft wende man sich schriftlich an die Udr.: I 833, Abendpost. Bu berfaufen: Dilroute, wegen Abreise nach Ceutschland. 588 R. California Abe. Dirfason

Bu bertaufen: Grocerpftore. 276 Cleveland Abe. 311 vertaufen: Erster Rlaffe Meatmarket, wegen Abreife nach Dentschland. 1423 Diverfey Boulevard, nace Sheffield Ave.

Bu berfaufen: Erster Klasse Geickäft, seine Rachbarichaft, Sübseite, bestehend im Reinigen von Rietzbern, seinen Teypichen, Bertieren, Spitzu-Garbisen u. s. w. Eigenthümer bleibt 4 Wochen dabei um Käufer auzulernen. Gustav Mayee, 107 Fifth Abe., Saloon. Zeder Art Geschäfte immer an Hand. Bu berfaufen: Wegen Krantheit, Tabat- und Candbo-Store. Guter Plat für Lundroom und Deli-tatesten, gegenüber Hochbahn. 1215 California Ave., Ede Milwautee Abe.

Bu berfaufen: Baderei, wegen Todesfall. Borgu: prechen 398 2B. Rorth Abe. bfr Bu berfaufen: Caloon, billig. 272 28. Sarrifon

\$900; Bäderei; altetablirtes, gutzahlendes Ge-fchäft : Tageseinnahme \$15-\siz, nur Storetrade; Miethe \$30; (done Badfube Wegen Abreije, hinke, 801, 12. Str. Boulevard. boja "Singe", Geschäftsmafter, 801 28. 12. Str., ems pfiehlt fich Allen, welche irgend ein Geschäft taufen ober verlaufen wollen, Sprechzeit 9-12 und 4-0.

Bu verfaufen oder zu vermiethen: Meat Marfet, — Krantheitshalber, Ino Behmiller, Desplaines, 21fcp, lw., tgl&jon gu verfaufen: Billig, Delikatessen-, Candus, 3i= ren= und Notion-Store; gute Wohnzimmer; bils ! Niethe. 63 McRepnold Str.

Bu bertaufen: Rleine Mild. Route, billig. 392 R. Roben Str. R. Roben Str. 3u vertaufen: Gine gute Butters, Giers und Rafs, fee-Moute mit guter Runbicaft. 118 Canalport Uboft boft

Bu bertaufen; Delifateffene, Canbbe, Sigarrene Store; befte Lage Rorbfeite; taglice Ginnahme \$20. Rachgufragen: 578 Cleveland Ave.

Geschäftstheilhaber. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents mas Bort.) Partner verlangt: Intelligenter junger Geschäfts mann mit \$1000, für Ailberrahmengeschaft. Sa lair und Brofit. Abr. 2B. 732 Abendpost.

Bu bermiethen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Gin Meat Market mit completer Figtures; feit 20 Jahren im Betrieb. 213 Clyboner

Bu bermiethen: 4 Zimmer für fleine ohne Kinder. Frau tann Miethe mit Bar abverdienen. 27 N. Clarf Str. Bu bermiethen: Boardinghans und Sasoon mit Figtures. 1102 Clybourn Ave., gegenüber den Teering Houvester Worfs. bofrsa Zeering Hatter Worts. Dottig Zu vermietben: Hibbes 3 Zimmer Flat, Janis tor Service, 5 Minuten Entfernung zur Eith Sall. Miethe \$9.00. Store, 25x70, beste Stroke der Metis leite; für irgend ein gutes Geschäft; mötige Miethe. W. Dale Thompson, 237 W. Wadison Str. mbo

Bimmer und Board.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Möblirte Bimmer für einen herrn. 428 Frantlin Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wert.) Befucht: Alleinftebenber Dann fucht Mobnung, 2-3 Zimmer und etwas Rebengelag, nabe Clubourn und Rorth Abe. Abr.: T. 837 Abendpoft. 18iplm

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Ein ftartes fcones Boub, Bu berkaufen: Gin guter Topmagen mit Gisbor .-- 118 Canalport Abe. Doft Bu berfaufen: Great Dane, 9 Monate alt. 721 3rs bing Abe.

Gaufa- und Bertaufa-Mngebote. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Faft neuer Rinberwagen; billig. 875 R. Spaulbing Abe., 1. Flat.

Bu berfaufen: Billig, Stores und Saloonofen; Saloonsfigtures; einzeln ober im Gangen. 1756 R. Clarf Str., nabe School. Pianos, mufitalifde Juftrumente. Mingergen unter Diefer Rubrit. 2 Cents Das 2Bor:

\$30 tauft ein fcones Rofenholz Biano. \$5 mo-natlich. 317 Sebgwid Str., nabe Division. 18fep110 Schönes gebrauchtes Steinkoad Upright in tabels lofem Zuffande, \$300; großes, hildiges gebrauchtes Mahgaoni Shafe Upright, \$175; großes Mahagani Bajibhurn Upright, wenig gebraucht, \$165; Livon Upright, \$85. Livon & Haball, Waball Ave. und Mahans Sir.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu taufen gesucht: Gebrauchte Biliarbs und Bool-tiiche. Beschreibung und Breisangabe erwunfcht. Muffen billig fein. A. B. Stoll, 260 Rhine Str. Wiplimo,fgl

Mug. Speibel, 178 W. Ban Buren Str., 5 Thuren billich bon' Salfteb. Albinds offen. 7il. 3hr tonnt alle Arten Rabmaidiaen taufen gu Bbolefale: Breifen bei Afam, 12 Abams Str. Reue filberplattirte Singer \$10. Sigb Arm \$12. Reue

Dobel, Sausgerathe 2c.

Mngeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Großes Gederbett; billig; 3 Saufer bon 51. Str., gwijchen 14. und 15. Str., Beft Grand Borts unten.

Berlaffens ber Stadt. 448 Milmautee Ube.,

(Angeigen unter biefer Hubrit, 2 Cents bas Work! Al'eg an der's Gebeim s Poltzel. Agentur, 93 und 95 Bifth ave.. Zimmer 9, bringt irgend eiwas in Erfahrung auf pridaem Riege, untersuch alle ungludichen Familienversdirt, Substantiffe, Ebekondsfölle u. i. w. und jammelt Beweife, Diehfähle, Kaubereien und Schwindelten werden untersücht und die Schuldigen zur Rechenschen untersücht und die Schuldigen zur Rechenschaft gezogen. Anfprücke auf Schadenerfolz für Berstangen, Unglickfälle u. dergl. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Kath in Rechtslachen. Wir sind die einigie veutsche Kolizie-Agentur in Chicago. Sonntags offen die 12 Uhr Rittags.

Jofie Belt bat mein Bett und Tijd berlaffen, bas ber bin ich nicht berantwortlich für Schulben, die fie auf meinen Ramen macht. Theodore Belt, 4743 Cobne Abe.

Rechtsanwalte. (Engeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Collection Agench.
Schabenerjakliagen, Lohnansprüche besorgt. John McGormid, U. S. Commissioner und öffentlicher Kotar. William E. Budner & McCormid, Zimmer 30, 62 K. Clart Str.

Löbne fonell folleftirt, Rechtsfachen erledigt in allen Gerichten. Rolleftion-Dept. Zufriedenheit ga-rantirt. Bafter 6. Kraft, benifcher Abbofat, 134 Washington Str., Zimmer 814. Phone W. 1843.

Röhne, Roten, Miethe und Schulden aller Art prompt folleftirt. Schlecht jahlende Miether hinaus-geigt, Keine Gebthren, wenn nicht erfolgreich, — Albert A. Rraft, Abbotat, 25 Clark Str., 3immer Snob. 14

Julius Goldzier. John A. Rogers. Goldzier. Enid zier & Moger 9, Rechtsanbalte. Suite 830 Chamber of Commerce, Guboft-Gde Bafbington und LaSalle Str.

Grundeigenthum und Saufer.

Warmlandereien. Farmiand! - Garmland! 28 albland! Gine gunftige Selegenheit, ein eigenes Deim ju ere

erben. Bicle Taufend Ader gutes, beholstes und porgug.

werben.

Bicle Tausend Uder gutes, beholztes und vorzüglich jum Uderdau geignetes Land, gelegen in dem
berühmten Marathon: und dem sidiriben Theile von
Lincoln Gounty, Misconsin, zu verkaufen in Barzel;
len von id Ader oder mehr. Breis \$5.00 bis 26.75
von Uder, je nach der Cualität des Bodens, der Lage
und des Holzbeitandes.
Ihn veitere Austunft, freie Landstarten, ein illukritrtes "Handbuch sürseinmättelucher" underfrurfon
Lidets icheribe man an die "Misconsin Vallen
kritrtes "Handbuch sürseinmättelucher" underfrurfon
Lidets icheribe man an die "Misconsin Vallen
kritrtes "Dandbuch sürseinmättelucher" underfrurfon
Lidets icheribe man an die "Misconsin Vallen
kritertes "Dandbuch sürseinmättelucher" underfrurfon
Lidets icheribe nan an die "Misconsin Vallen
bei derem Vertreter "D. Roch le e., welcher in
bet Gegend auf einer Karm geoß geworden ist und
baber auch genaue Austunft geden fann. Und er ist
bereit, ichen Donnerstag mit Raussussigen binauszufabren, um ihnen das Land zu zeigen.
Chicagoer Imeig-Office: Im zum steinen Stod Re. 149
E. North The., Ede Elibourn Abe. Geschäftskunben des Montags, Zienflags und Mittwoch, don?
Uder Rachmittags bis 9 Uhr Abends.
Abreiler. 3. 6. Rochte. 142 E. Korth Abe., Chle
cago, In. — Bitte diese Zeitung zu erwähnen.

Sederieller Bormundidafts-Bertauf!

Spezieller Bormunbicafts-Bertauf!
20 Alder Farm, 50 Ader unter Pflug, allerhand Gebäulichfeiten, welche mehr als \$1000 foften. Guter Boben. Aur \$1000, be i \$500 Anzahlung. Bieb, Gerätbichaften, Alles babei. — Senth Ultrich & Co.. 34 Clark Str., Jimmer 401. 34 Clart Str., Jimmer 401. 1ep10-20
Tie beutiche Sud-Datota Kolonie versammelt fich jeden Sonntag Nachmittag um 3 Uhr. 66 28. 3ad jeden Sonntegenibum eingefauscht. Schulbenfreies Grundrigenibum eingefauscht.

Große und Kleine Frucht- und Getreide-Farmen ju Große und Kleine Frucht- und Getreide-Farmen ju bertaufchen ober auf Abzahlung. Ullrich, 2. 167 Randolph Str.

Bu bertaufen: Die beste Casb.Offerte acceptirt fur bie Südvost:Gde North Ave. und St. Louis Ave., 48 bei 120 Fus, nicht belastet, Ausgezeichnet geeige-net site Vrocery und Saloon. Saderet ober irgend ein Gelchäft. 1 Blod von Ballou Str.-Hochdam-Etation, nur 3 Blod's vom Part. Abr.: R. 846 Abendyoft. 3u vertaufen: Logan Square Saufer und Lotten; billige und ginftige Bedingungen. Lincoln S. Gea-field, 1501 Kimball Ave.

Bu vertaufen: Rur \$1350; icones großes 4 3im-mer-Cottage mit fleinem Stall, nahe kincoln und Graceland Ube: \$75 baar, \$7 menatlic. John heim, 1713 R. Afbland Abe., nabe Belmont Abe. Bu berfaufen: Bargain! Rebmt biefe Gelegenheit mit! Bauen ift theuer! 2 Lotten, Cottage, Stall u. Store, modern eingerichtet. \$1600 Baar nothig. Fer-

ner noch einige Lotten für \$650. Gigenthumer Serndon Str., nabe School Str. Südweft: Seite. Ju verfaufen: Seht! Seht! Seht biet Angebot!
705 B. Monroe Str., nabe Lincoln, besonders nettes Steinfront-Haus, 11 Zimmer, in feinem Zuffanbe. Zweifodige Frame-Varn. Sofortige Beftsnahme
oder garantiren Sch netto Miethsetrag. Sehet ben Gigenthümer daselbft. 177 LaSale Str., Zimmer 6.
Doftsa

Berichiebenen.

Bu berfaufen: Weggugshalber, 11 Lotten, einschlich Edlot mit 6 Zimmer Cottage, in Study Staud, nur \$1800. Zweistödiges Haus mit 12 Zimmern an Lincoln Sir. \$1000. Gine feitene Gelegenbeit. Bodboig & Schafbaufer, Siboft-Ede 51. und Loomits Sir. Oeffentliches Rotariat. Offen Bends. Tef. Abs. 784.

3u bertaufen: Rocfter & Zander offertren Bargains in Haufer und Lotten. Unser fein illustrieter Ratalog mit "Salf Tone" Abbildungen von über 15 Saufer-"Bargains" frei auf Berlangen. Roefter & Zander, Go Dearborn Str. Geld auf Dobel zc.

Gelb gu berleiben auf Dobel, Bianos, Bferbe, Bagen w. f. m. Rleine Unleiben

Wir nehmen Cach bie Mobel nicht weg, wenn wie bie Unleibe niachen, fondern infen biefelben in Gurem Befib. Bir haben bas größte bentide Gefdafs

bon \$20 bis \$400 unfere Spegialittt.

in ber Stabt. Alle guten, ebriichen Deutschen, tommt gu uns, wenn 3hr Belb beben wollt. 3hr werbet es qu Eurem Bortheil finben, bet mis borquiprechen, ebe 3hr anberodris bingebt.

Die ficherfte und guberlaffigfte Bebienung gugefidert, M. D. Brend. 128 LaSalle Straße, Simmes &

Dito C. Boelder, 70 LaSalle Straße, Simmer 34. Das einzige beutiche Seichaft in ber Stadt. Wenn Ihr Geld borgen wollt, findet Ibr es zu Eurem Bortbeil und Bequemlichfeit, bei und zu dorgen. in Gummen von Mi bis Soov auf Libet, Pitanes u.s. Die Sachen bleiben ungeftort in Gurem Saufe. Unleibe gablbar in monatlichen Abichlagsgablun

Anleibe jahlbar in monatlichen Abichlagszahlungen ober nach Munich bes Borgers. Ihr lauft feine Ge-fahr, baß Ihr Eure Robel berliert, wenn 3hr wen uns borgt. Unjer Gefcaft ift ein verantwortliches und relles Freundliche Bebienung und Berichwiegenbeit garan-tirt. Reine Rachtrage bei Rachbarn und Bermand-ten. Benn Job Gelb braucht, bitte, fprecht bei uns bor für Auskunft u.f.w., che 3hr anderstwo bingebt.

Brauden Sie Gelb? Mir wollen mehr beutiche Aunbichaft. Wir haben bas alteste, verlätzichte und beste Leibgeschäft auf der Arberts und Nieftleitete. Alb bis glod gelieben auf Nobel, nim, Alamos, Wagen, Alerde etc. Gelb gez lieben am selben Tage ber üpplitation und rüdgabibat nach Leitben, deltebaltung vermindert die alte eresen. Marum nicht bei uns leiben, fatt nach der Subeitet u geben und Beit und Fabrgelb zu bertlieren. Alles rasch und bertraulich. Sprecht vor!

Rorthwestern Mortgage Boan Co., 465-467 Milmautee Abe., Ede Chicage Ave., über Schroeber's Apothefe. bio Chicago Morigage Voan Company. 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Morigage Loan Company. Zimmer 12, Hohmarfet Heatre Building. 161 W. Madison Sir., detter Flux.

Dir leiben Gud Ge'b in groben ober tleinen Be-tragen auf Bianos, Robel, Bierbe, Magen ober tre genb welche gute Gidrebeit zu ben billigften Be-bingungen, - Darleben fonnen zu jeber Beit gemach werben. - Theilzablungen werben zu jeber Zeit ans genommen, woburch bie Koften ber Mitels verringers

perben, ibicago Mortgage Boan Compans, ibicago Mortgage Boan Compans, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Unfere Weltfeite Office ift Abends bis 8 Uhr geoffnet gur Bequemlichteit ber auf ber Weltfeite Mobenben. G bicago Credit Combany,
99 Majbington Str., Jimmer 304; Dranch-Officer
534 Lincoln Ave., Late Biew. — Geld geliehen an
Jedermanna auf Röbel, Dianos, Usterbe., Wagen
firtunes. Diamanten, Uhren und auf irgend welche
Sicherbeit zu niedrigeren Roten, als bei anderen Firmen. Johltermine nach Wunsch eingerichtet. Lange
Zeit zur Abgahlung; bölliche und zusorfommende Bebandlung agen Jedermann. Geldafte unter Rrengfrer
Berichwiegenheit. Leute, wei be auf der Korbseite und
in Late View wonner. Ihnen Zeit und Selb haren,
indem sie nach unserer Office, 534 Lincoln Ab., geben.
Main-Office 95 Mashinaton St., Kimmer 304. 54a\*

Main-Optice be Majbington St., Jimmer doc. ofaWenn Jbr Gelb braucht und auch
einen Freund, so sprecht bei mir vor. Ich verleihe
mein einenes Geld auf Nobel, Planos, Aferde, Masgen, ohne doch die die Lucen Beste netferns werben, da ich die Zinsen will und nicht die Sachen.
Deshalb braucht 3dr feine Angst zu baben, sie zu verlieren. Ich mache eine Spezialität aus Anleihen von 21d bis \$200 und tann Euch das Selb an dem Auge geben, an dem Ihr ist wünscht; Ihr sonnt das Ech auf leichte Abzahlungen baben oder Inssen das Selb auf leichte Abzahlungen baben oder Pinsen dezablen und des Selb so lange baben, nie zur wollt. — A. D. Asiliams, in Dearborn Str., im 4. Stock, Immer 28, Ede Dearborn und Nandelph Str.

Ge.o ohie Romniffion. — Louis Freudenberg beta leipt Privat-Rapitalien bon 4 Brog, an ohne Romniffion. Hormitags: Refibeng, 377 R. hopne Abe., Ede Cornelia, nabe Chicago Ebenue Radmittags: Office, Zimmer lold Unity Blbg., 7v Pearborn Str. 13ag. tglafon

Beld ohne Rommiffion. Baien und berechnen leine Kommisson wurd jum Bauen und berechnen leine Kommisson, wenn gute Sicherheit bordanden. Zinsen von 4 bis 6%. Säusee und Votten ichnes und verteilhaft vertauft und ver-tauscht. Billiaus freudenbetg & Co., 140 Balb-ingtor Str., Sübos-Ede La Sule Str. Bezahlt feine 6 Brogent; habe viel Gelb bereit für 4 und 5 Brogent auf Grundeigenthum; auch jum Bauen. Abr. 2. 902 Abendpoft. 14feplm

(Angelgen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Mort.)

Dr. Dansfielb's Monthly Regulator bat bunber-

Fred. Blotte, Rechtsanwalt. Elle Rechtsfachen prompt beforgt. — Guite Unito Builbing, W Dearborn Str. Wohr Okgesb Str.

# Hollenfreie Heilung von Haarschwund

Versuchs : Packet eines merkwürdigen geilmittels, um die Ceule zu überzeugen, daß es wirklich haar erzeugt.

Berhindert das Ausfallen der Saare, vertreibt Schin: nen, gibt vorzeitig ergrautem Saare feine natür: liche Farbe, beseitigt Juden und erzeugt prach: tigen haarwuchs auf der glatten Ropf: haut, Augenbrauen und Wimpern.



(Rach bem Gebrauch bes freien Brobe-Badets nach Borfchrift.) (Bor bem Bebrauch bes freien Brobe: Badets.)

heilt wurde.
Der Prafident von Pairmount College, Sulphur, Rv. Prof. B. F. Turrier, war feit dreinig Jahren kabt und erfreut fich jeht eines ausgezeichneten Saarwuches durch den Berfuch diefes merknützligen dell-mittels. Schreibt beute gach einem freien Keriuchs Packet. Es wird verfügelt in einfachen Umichlagen berfügelt in einfachen Umichlagen berfügelt in einfachen Umichlagen berfügelt. verfandt, fo bag es privatim ju Saufe gebraucht werben tann.

mal bor Jahren mit ihm in ber 21ca=

bemy (Runftausstellung) getroffen und

"Nicht gerade häßlich, aber etwas

Das ift allerbings eine barte Bro-

prübe und ichlampig. Gie betrachtete

bie Bilber ben Nummern nach und ftell=

be; wenn er sie aber nicht gerne hatte,

bas Mabchen ift in ihn berliebt. Bahr=

icheinlich nimmt er fie aus Barmber=

reigt. Wenn feine Frau ihren Bortheil

berfteht, bekehrt fie ihn mabrend Die=

fer Zeit gur Tugend, und bie Bewohn=

heit ift unfere ftartfte Meifterin. De-

nigftens ift ihr, meiner Meinung nach,

bie Treue ber meiften Manner gu ber-

"Berch, Du bift abscheulich," fagte

"Beiben, wenn auch fehr gegen mei-

nen Willen; ich suche schon feit Jahren

nach einer Berfuchung, bis jett hat

mich aber noch feine genügend gereigt.

Bom unmorglischen Standpuntt aus

ift es ein unverzeihlicher Fehler, wenn

man fich eine entzudenbe Frau an=

ftreichelte feine Schulter gartlich mit

ihrem Fächer, "ich will Dir ja gern ein=

gefteben, bag Du auch manchmal ent=

gudend fein tannft; aber mein armer

Dämon macht mir boch viele Gorge. Er

fann nicht ohne hochbrud leben und

mag vielleicht jest in feine That ber?

liebt fein; in bas Dabden ift er's ficher

nicht, bas ift bollftanbig ausgeschloffen,

nachbem er fo lange mit Belene ber-

"Er tann aber Belene nicht beira=

"Gin Bufammenleben ift an bie

Berch hatte fich biel gu fehr in feine

Bigarette vertieft, um auf abstratte

Fragen einzugeben, mochten fie auch

noch fo gefühlvoller Ratur fein, und

überließ baber feine Frau, bie an Mer=

reban bachte, ihren eigenen Reflexionen.

fekt hat, führt er es auch burch." fagte

"Wenn er fich etwas in ben Ropf ge=

fie ju fich felbft, "und es gibt nichts auf mit ich fcneller borwarts tomme; benn

Möglichfeit einer beirath gebunben,

Du Schlimmer," erwiderte fie und

feine Frau lachend; "bift Du Deiner

Gewohnheit ober mir treu?"

brauchte er fie ja nicht zu heirathen."

fennen gelernt."

te geiftreiche Fragen."

nicht bleiben."

banten.

fcafft."

febrt bat."

Liebe ift es nicht.

War vollständig haarlos. Conderbares Unglud eines Calem

tahlföpfig. Bas ein Probe-Padet eines Beilmittels ju 28ege brachte.

Maddens .- Bollftandig

Die Bilber bon Fraulein Guma Emond zeigen, welchen Unterschied es in bem Aussehen einer Berson macht, wenn ber table Schabel mit Saaren bebedi ift. Fraulein Emond mar bollftanbig tabltopfig, nicht nur voor aller Haarvouchs von ihrem Avpfe ver-schwunden, sondern auch ihre Augenbrauen hatten jedes Haar verloren. Ratürlich wurden vielerlei Berjuche mit ihr angestellt, Die fich jedoch alle als Gehl: ichluge erwiefen, und die Offerte einer mobibefann-ten Dispenjard, ibr eine freie Probe ibres Seile mittels zu fouden, woar besonders verlodend für fie. Sie lieh fich eine freie Probe tommen, folgte genau Sei lich no eine freie Perob konimen, solgte genau ben Anweisungen, und wurde fie bald durch einen Saarwuchs belobut, der in Bezug auf Dide, Qualität und Schönheit so merkvürtig wie das Resultat befriedigend war. Fräulein Emond wohnt' in Salen, Mast. 276 Washington Stracke, und ist natürlich idbergilichtlich, daß sie won ihrer vollständigen Kadlschriftlich, daß sie won ihrer vollständigen Kadlschriftlich in der der Ropfvant bet Leuten, die und Saar faden, ist ein geichen von beginnendem Haarschund und sollte sofort behandelt werden.

werben. Das Mittel, welches Fräulein Emonds Haar her-vorbrachte, turiet jedes Juden und Araufheit der Rooffbaut, entfernt Schimmen und erdilt Haar und Seut gesund und träftig. Probe-Padete werben an Alle fosteufrei versandt, die an das Altenheim Medical Eispensard, 112 Butterfield Building, Einseinnatt, Ohio, schreiben.

Ein fonderbarer Stellvertreter. ber Welt, mas feinen Starrfin brechen

Bon 25. &. Clifford. Dreizehntes Rapitel.

(Fortfegung.) Mrs 3ves hatte recht: er hatte es fich in ben Ropf gefest, und wenn er nur Um Abend befprach er Alles mitBen, feinen Trumpf ausspielen und bie gange und bann ichrieb er einen aufgeregten, Belt überliften tonnte, bag fie ftumm überspannten, tollen Brief an Drs. und ftarr bor Erftaunen baftand, hatte Ives, in bem er ihr feine bevorftebenbe er feinen 3wed erreicht. Beirath mit Jeanne anzeigte. "Er ift berriidt geworben," fagte fie

Bas lag ihm baran, wenn er nachher gerschmettert zusammenstürzte? gu Berch; "ich habe bas Mabchen ein=

Das ""Furchtbare"" wird mir icon burchhelfen," troftete er fich mehr als einmal. "Sie wird aufhören, bor Freude gu meinen, wenn fie es erfährt."

"Und wie fah fie aus?" fragte ibr Um nächsten Tage tam ber Rechts= Mann, ber die Sache nicht fo schlimm anwalt wieber, und Bieles murbe gefand, wenn Mig Galton nur hubich ordnet und berathen. Jeanne, Die ben gangen Bormittag bei Frant gefeffen und in aller Rube Die Gingelheiten ber Sochzeit mit ihm besprochen hatte, ging unterbeffen, gemiffenhaft wie immer, ihren Pflichten nach und fühlte fich bereits von der Berantmortlichteit ihrer gufunftigen Stellung gehoben. Dit bem angenehmen Gefühl, daß "Er war immer ein guter Rerl, und

Schidfal fie boch nicht vernachläffigt habe und ihr ihren Untheil an Lebens glud nicht miggonne, manbelte fie im Saufe herum.

gigteit; benn an feinem Leben liegt ihm nichts mehr, bas habe ich unlängft ge-Bloglich wurde fie bon Mr. Campmertt. Treu wird er ihr übrigens auch fon gerufen: "Schiden Sie fofort gum Mrgt. Merredan ift ohnmächtig gewor= "Dun," fagte Dir. 3bes mit feiner ben. Er weiß gang genau, wie frant er gewohnten Ruhe, "vielleicht boch, fo= ift, er hat es mir felbft gefagt." lange ihn die Neuheit ber Geschichte

Bang ftill und ruhig legte fich Frant auf's Rrantenlager. Man rief einen Spezialiften bon London herbei, und Mrs. Beld, eine geprüfte Barterin. nahm ihren Blat an feinem Bett ein, nur Jeanne allein wußte nicht, was ihr beborftand.

"Armes fleines Frauchen," fagte der Arante einige Tage fpater, als fie ihm bie Riffen glättete, "wir find überliftet worden, bas Schidfal fpielt mir wieber einen Streich; aber ich habe wenigftens gethan, mas in meiner Macht ftand."

"D lieber Frant, angftige Dich nicht," ermiberte fie tröftenb; "ich werbe Dich gerade wie Rarl im letten Winter gefund pflegen."

"Beift Du noch, wie Du fagteft, Du warest schon gludlich, wenn ich Dich als Schemel meiner Fuße benutte, und bag ich Dir antwortete: ""3ch fcreite bann über Dich in bie Welt hinaus?"" Jest ift bie Beit bagu gekommen, Jeanne.

"Bu was, jum Sinausschreiten?" fragte fie, ohne mit ber Wimper gu aucten.

"Ja, Liebe! Das Fieber hat mir lettes Jahr in Rairo ben erften Stoß berfett, und bie Rrantheit unlängft in Italien hat mir ben Reft gegeben. Deß= halb wollte ich Alles für Dich ordnen und hielt unfere Beirath für bas geeig= netfte Mittel bagu."

Er hatte bie Worte ausgesprochen, noch ehe er ben barin enthaltenden Stachel bemertt hatte: aber fie fchien ihn gar nicht zu empfinben.

"Wenn fie nicht ware, fonnteft Du

noch leben?" "Nein, Liebe, bas konnte ich nicht; ich habe rafcher gelebt, als fich die Erbe um fich felber breht, und mußte bon je= her, baß es früh zu Enbe geben werbe. Es ift bas einzige Mittel für mich, ba=

bas Leben und bie Belt muffen gleichen Schritt gehen, wenn sie zusammen-bleiben wollen. Ich habe bei Mrs. Ives eines Abends mit einem Besenstiel von Mädchen getangt: wir fonnten nicht gleichen Schritt halten und uns nicht zu gleicher Beit herumbreben; es ift gene dieselbe Sache jett: ich laufe wies bi doraus." boraus."

eanne faß gang ftill und fprach fein Bett; aber in ihren Augen glängten Thränen, und als sie jest ihr großes, altmodisches Taschentuch hervorzog, fah fie fehr fanft und recht häglich aus.

"Muth, Rleine," flufterte er und ftreichelte ihre Sand, "fei gufrieden, bag wir bie lette turge Beit gusammen berbringen tonnen. "Aber Du bift eine gang gemeine Betrügerin," fubr er mit feiner alten Lebhaftigfeit fort, "Du verlangtest nach mir, weil Du gu fter= ben meinteft."

"Doch bald ein Bunber fam gu Tage, Bracht' fie in eine Schiefe Lage, Bon feinem Big genas ber Mann, Der hund bafür um's Leben fam." Go ift die Sache, liebe Jeanne."

In ben Tagen, Die Diefer Unterre= bung folgten, murbe Jeanne fehr ruhig und ernft; ba ber Rrante aber menia flagte und feine Schmerzen zu leiden fchien, unterschätte fie bie Rrantheit, Die ihn in das Grab bringen follte. Wohl ängstigten fie bie Unfalle bon Uthem= noth, fein ftetes Bubetteliegen, bamit ihn ber Tob nicht hinterrucks überfalle, wie er saate, und bas ernste Gesicht bes Arztes, aber in festem Glauben an seine Befferung pflegte fie ihn, ordnete bie berichiedenen Flaschen und Fläschchen auf einem Tischen neben feinem La= ger und wechselte in ber Pflege mit Mrs. Belch ab. Und fo hoffte und hoff= te fie, bis fich ihr faft unmerklich bie Bahrheit aufbrängte.

"Beinahe zu Ende, Jeanne," fagte er eines Morgens, und schmerzlicher Triumph leuchtete aus feinen Mugen. "Möchteft Du nicht länger leben,

Bartlich ftredte er ihr bie Sanb entgegen, aber mit einer Stimme eines fich nach Erlöfung Sehnenben, erwiberte er: "Rein." Da wandte fie ihm ihr fleines, blaffes Antlig zu, fah ihn ruhig und ergeben an und flüfterte: "Frant, liebst Du fie noch immer?"

Er nictte. "Mehr als Alles in ber Belt?" Mehr als Alles in ber Welt! Deshalb will ich ja gehen, Jeanne, das ift es ja, was mich forttreibt, weißt Du es nicht?"

"Ja, ich weiß es!" Und feine Miene veränderte sich in ihrem blaffen Ge= ficht.

"Oft bente ich, wenn ich fie nur noch einmal feben konnte-" er hielt inne; ein fleiner ichmerglicher Schrei entrang fich feinen Lippen, so mächtig ftieg bie Sehnsucht in ihm auf - "bann würde mich bas Glud bis in bie Wolfen erhe= ben und mich ficher in ben Simmel tra=

.Gie mobnt über Rofe Bolnen in Chelfea. Ben hat es mir gefagt," flufterte Jeanne, als muffe fie es ihm be=

"3ch weiß es," erwiderte er mit einer Stimme, bie fie gang bermirrt machte, es gibt nichts, was mir von ihr unbefannt bliebe "

Sie berftand ihn nicht und fonnte nur ftill mit gufeben. In ihrer rubigen, gefestigten Liebe lag etwas zu Gelbftlo= fes für Gifersucht, und wenn auch er war bie Sauptfache, fonft gab es nichts auf ber Welt. Als fei ihr ploblich ein Bedante gefommen, ber ihm mögli= cherweise Troft und Rube bringen tonne, beugte fie fich über ihn und fragte leise: "Soll ich ihr schreiben ober tele=

"Snai "Gie würde nicht tommen," entgeg: nete er bitter, "fie martet auf ben an= bern Mann; vielleicht bin ich ichon fort, wenn er antommt.

Beanne fan eine Meile gang bann erhob fie fich und fah nach ber Uhr; es mar beinahe nachmittag. räumte bas Bimmer etwas auf, fette hren buntlen Strobbut auf, gog eine dwarze, ichlecht gemachte Sade an und and fich ein weißseidenes Taschentuch

um ben Sals. "Lieber Frant, ich finbe, baf es Dir eute etwas beffer geht. Rann ich mich nicht auf zwei bis brei Stunden entfernen? 3ch merbe nicht langer fortbleiben. und Mrs. Belch fann einftweilen ber auftommen und bei Dir figen."

Mit einem bergweifelten, fragenben Blid fah er fie an, magte aber nicht gu fragen, wohin fie gebe.

Bewif. Liebe, lag Dich burch mich icht aufhalten, Die frische Luft wird

Dir aut thun. Sie ftrich ihm die Ropffiffen und Dede glatt, und unwillfürlich mußte er "Meine mutterliche fleine Geanne, in einer früheren Grifteng, De= ren Du Dich nicht entfinnen fannft, haft Du wohl icon einmal gelebt und bifi alt geworben; benn Du haft bie Urt und Beije bes MIters, bie Deinen 24 Jahren munberlich fteht, in biefes Le=

Rachbem Jeanne ihn auf bie Stirn gefüßt hatte, mandte fie fich weg und berließ bas Zimmer, ohne fich noch ein= mal umgufehen, und Mrs. Belch trat ein und feste fich gu bem Rranten.



bewertstelligen

#### vollständige Derdauung.

Agingsbul B. 3 a mes.
Sauqua Hala, Duma County, Arizona.
Den 9. Avdember 1898.
Ihr Radway Pillen deben in meiner Familie
Winderbares geleifet. Meine Ainder, wenn sie frant waren, wurden durch den Gebrauch sofort und vollftändig gebeilt. Plögliche Erfältungen und Hals-entzündung fann ich reich bedeben mittelst Ihres Reado Melief und Ihrer Pillen.
Dieselben sollten in jedem Laushalte vorräthig sein, nid sie verdienen dies in doppelter Hinsch, da sie sofort bestenen 23. 3 ames.

jein, und sie verdienen dies in doppelter Linsicht, da
sie sofort belsen.

Br. S. E. Schneider, R. P. und
Tr. S. E. Schneider, R. P. und
Times Puliding, Rein Joeffe.

Seit Jahren litt ich an Recumatismus und Opse
verlied und fam zu dem Entichliefe. Idee Killen zu
gebrauchen. Ich sind sieher bebeutende Erleichterung,
sible nich vie ein neuer Menich, feitdem ich dieselben nehme und möchte jeht nicht odne sie sein, Das
Keflühl von Müdigteit und Schlörigieft. dos ich beiah, ist ganzlich verschunden, die Opksähl von Killen zu
geworden. Ich die kieften die Schlörigieft. von Lemand,
der mit dem gleichen Techen behaftet ist Kaduan's
Killen problieft; sie verben ind beklimt kurien, dem
ich die der Ansicht, das alle Kransbeiten von dem

ollitandig gefchmadlos, elegant verzudert, abführend, egulirend, reinigend und fraftigend. Rabway's Pil en jur heilung aller Störungen bes Magens, be Fingeweibe, Rieren, Blafe, nervofer Rrantbeiten

Migrane,

Frauenleiden, Unverdaulichfeit,

Biliofität, Berftopfung,

Dyspepfie und aller Leberleiden.

Man beochte die folgenden Somptome, welche fich bei Erfrankungen der Berdanungsorgane einstellen: Berftapkung, innere Sameerhoiden, Buttandrang und dem Kopfe, Säure im Magen, Uedelfeit, Sodderennen, Abneigung gegen Speisen, Schwere im Magen, laures Auffugen, gefchwädter oder verfürfter Serzisdiga, Empfindungen jum Auffpringen oder Ertifden beim Liegen, gefchwädte Denkreit, Kieden der Gewede der der Augen, Pieber und dumpfer Schmerz im Kopf, Althmungsbeichwerden, gelde Sant und Augen, Böhnerzen in der Seife, Pruft und den Augen, piehliches Aufkreten von Sitz und Erennen im Fleifch.

Einige Dofen Rabwan's Billen befreien nas Syftem von ben erwöhnten Sidrungen, Breis 25: per Schaftel In haben bei allen Apo-betern ober per Poft verfandt.

Radivan & Co., 55 Gim Straße, Rew York. Rebertungen Sie fich, bag die Radioan's erhalten, nub ieben die darauf, daß der Firmangamen fich auf ebem Jadutlate befindert, das die faufen. 2

#### Die Paqui-Indianer.

Strome bon Blut find in ben gahlreichen Kriegen ber Mexicaner mit ben Paquis auf beiben Seiten fcon geflof= fen unt ber einft febr machtige Stamm ift furchtbar becimirt morben, allein feine bollftanbige Unterwerfung ift ber Regierung unferer Nachbarzepublik nicht gelungen.

Mls bie Daquis, ober Siaquis, gu= erf: ben fpanifchen Groberern befannt murben, gahlten fie minbeftens 400,= 000 und occupirten bas heutige 21ri= zona, Rew Mexico, die weftliche Salfte bon Teras und Merico, füblich bis Durango, während fie heute in bie Gebirgswildniß bon Sonora gurudge= brangt find und ber gange Stamm nur noch 15,000 ftart fein mag; unter bie= fer Bahl find etwa 5000 Rrieger. Ur= fprünglich friedfertig und fleifig, betrieben fie wie die weiter nordlich mob enden Novajos Pferbe= und Schaf= ucht im Großen und heute noch gelten fie als vorzügliche Biehzuchter. Die bon ihnen gewobenen wollenen Deden, welche fich burch febr gutes Material wie prachtige Mufter auszeichnen, und ibre ichonen Topferarbeiten laffen ertennen, baf fie fich einer uralten Gul= tur erfreuen. Den Bimas bermanbt. prechen fie ben Cahita = Dialett, boch ift ihre Mussprache außerorbentlich laut und rauh; bon biefer Sprachweife rührt auch ihr Rome ber, benn Dogui bedeutet "einer, ber laut fpricht". 3m Laufe ber Beit hat bie fpanische Sprache bei ihnen Aufnahme gefunden und biefer bebienen fie fich im Bertebr mit ben Dericanern. Trop ber Fried fertigfeit ibres Charafters find bie Daquis unerschrodene Rrieger, ba ihre Unabhängigfeit ihnen als bas höchfte But gilt. niemals erhoben fie aus eigener Initiative bie Waffen, murben fie aber gum Rampfe gebrängt, bann machten fie ihren Gegnern nicht wenig gu ichaffen. Rur ein einziger Fall ift befannt, in bem bie Paquis freiwillig in ben Rampf giehen wollten, und bie= ferffall ereignete fich im borigen Jahre, als ihr Sauptling Tetabiate unferer Regierung ein Regiment ausgewählter Rrieger gum Rampfe gegen bie Gpa= nier, ihre Erzfeinde, jur Berfügung ftellte.

3m Jahre 1658 grunbete ber Jefuitenmiffionar Francisco Rino bie erfte Miffion unter ben Daquis. Die Rinder mußten gur Schule geben und wurden im driftlichen Glauben unterwiefen, boch blieben bie Meiften ihren alten Göttern Suigilopochtli unb Quepalcoatl treu, ebenfo wie heute manche unferer Indianer, bie in Carliste gewesen find, nach ber Entlaffung aus ber Schule in die frühere Barba= rei gurudverfallen. Rachbem bie fpa= nifche herrichaft etwa 60 Jahre ge= mahrt hatte, maren mohl alle Daquis aum Chriftenthum befehrt. Allmälig tamen fie freilich ju ber Ginficht, baf bie Spanier auch bas golbene Ralb berehrten, benn in ihrem Golbburfte ließen bie Groberer fich unerhörter Graufamteiten gegen bie Urbewohner au Schulben tommen. Dies führte im Nahre 1740 gu einer Emporung, beren Wührer Muni und Juan Caligto maren. Rur furge Reit mabrten Die

1750 bie Daquis unter ihrem Saupt= ling Quis fich abermals emporten. Rach breifährigen Rämpfen wurde bie= fer gefangen, um balb barauf in ber Gefangenschaft an "Melancholie" (wie bie Spanier behaupteten) ju fterben. Tropbem bie Daquis in biefen und ben fpateren Rriegen furchtbar litten, muffen fie als ein nicht unterworfener Stamm gelten. Gelbft bie Nieberlage, welche fie im Jahre 1832 unter ihrem Säuptling Banbara erlitten, anberte hieran nichts, benn Merico hat noch in bem Frieden von Ortig, 1897, ber ben gehnjährigen Krieg beenbete, aner= tannt, bag fie bas bon ihnen occupirte Gebiet unter fpanifchen Conceffionen befigen und bort nur ihre eigenen Be= fege Biltigfeit haben. Der jegige Rrieg ift burch bie mexicanische Regierung propocirt worben, welche in bemjeni= gen Theile bon Sonora, ben bie Da= quis als ihr Bebiet betrachten, Berg= werts = Conceffionen ertheilte. Die gegen bie Indianer aufgebotenen Truppen befehligt General Torres, ber auch in ben Jahren 1896 und 97 gegen fie im Felbe ftanb. Den bon merica= nifcher Geite ftammenben nachrichten aufolge find bie Mexicaner foweit fiegreich, aber biefe Meldungen find mit Borficht aufzunehmen, wenn man fich ihre Schlappen in ben früheren Rriegen in bie Grinnerung gurudruft unb auf bas faft unzugängliche Bacatete= Gebirge, in welches fich bie Daquis gu= rudgezogen haben, blidt. Geit bem Sahre 1848 hat Merico minbeftens 35,000 Golbaten in ben Rampfen ge= gen bie Daquis geopfert und im Jahre 1885 wurde General Garcia mit 400 Mann bon ihnen niebergemegelt. In ben Baffen bes Bacatete = Gebirges fann eine Sanbboll muthiger Rrieger gangen Truppenabtheilungen erfolg= reichen Wiberftand entgegenfeben unb nach ben Beweifen ihrer früheren Tap= ferfeit werben bie Daquis jeben Fuß= Breit theuer vertaufen. Tropbem werben fie fich auf bie Dauer nicht gu hal= ten bermögen, benn bie Uebermacht ift ju groß und biefer Rrieg wird für ben helbenmuthigen Stamm vielleicht mit ber pollständigen Ausrottung enben.

Feindfeligfeiten und es murbe Frieden

geschloffen. Balb jeboch berletten bie Spanier bie Friedensftipulationen in fo arroganter Beife, bag im Jahre

#### Borboten frühen Binters?

Die Landwirthe in unferer Beit, namentlich bei uns, find nicht fo fehr geneigt, ben Bewegungen ber Bogel nachzuforschen, wenn fie etwas über bie fünftige Witterung und Tempera= tur erfahren wollen; fie haben größere Borliebe für sonftige Zeichen aus bem Thier= ober Pflangenleben. Wenn man aber Sogelfennern glauben will, find bie Bewegungen mancher Gat= tungen Bogel, befonbers ber Flug ber Manbervögel, von großer Wichtigfeit für bie langere Borberbestimmung ber Witterung; und auf Grund gemiffer biesbezüglicher Ericheinungen, welche fie heuer bei uns beobachtet haben, fa= gen fie einen frühen und ftren= gen Winter voraus!

Es läßt fich nicht leugnen, bag viele Bogel höchst empfindlich und "scharffichtig" für Witterungs-Berhaltniffe find, vielleicht fogar in höherem Grabe, als irgend welche andere Geichöpfe. Die Ratur scheint fie mit biefer Ga= higieit besto mehr ausgestattet gu ha= ben, je mehr ihre Ernahrung bon bem Wetter abhängt. Borwiegend gilt bies bon allerlei Familien ber Manberbo-

Da ift 3. B. Die Schwalbe, welche fich gang bon tleinen Infecten nahrt, bie fie im Fluge fangt, und hauptfächlich in ber oberen Luftichicht, und unter feinen Umftanben ihre Rah= rung bon Baumen, Strauchen ober aus ber Erbe nimmt. Beim erften min= terlicen Sauch ift es mit ihrer Rahrungsquelle vouftandig gu Ende! Auf melde Beife es ihrem Befühl rechtzei= tig tund wird, daß ein früher Gintritt fatter Witterung gu erwarten fei, mer vermöchte es gu fagen? Thatfach= lich aber hat man ichon oft bephachtet. baf binnen furger Beit nach bem Ber= ichwinden ber Samalben fich eine Ratte einstellte, welche genügend mar, ille jene fleinen luftichwarmenben In=

fecten gu tobten. In manden Jahren berlaffen uns bie Schwalben perhaltnigmäßig ibat, in anderen ichon fruh, trogbem vielleicht augenblicklich wimmelwarmes Wetter herricht. Letteres war Diefes Jahr ber Gall, wie wenigftens bon Beobachtern an verichiebenen Orten ber= fidert wird. Es tann in einer beftimm= ten Gegend 3. S. noc, um 4 Uhr Rach= mittags bon Contalben wimmeln (gleichviel, ob Ramin= ober Mauer= fcmalben) und am nächften Morgen teine einzige mehr ju feben fein. Das pflegt ichnell gu gehen.

Much will man beobachtet haben, bag jene taubengroße Bogel, bie man bier= gulande Rachtfalten ober "night hawks" nennt - obwohl fie inWirtlichkeit gar feine Falten ober ahnliche Raubvögel find, fonbern ausschlieglich bon Infecten leben, Die fie im Fluge fangen - fcon etwa brei Bochen bor ber gewöhnlichen Zeit füdmarts geflo= gen find.

Roch bezüglich mehrerer anderen Gattungen Wandervögel will man bie gleiche Wahrnehmung gemacht haben; theils brei, theils zwei Bochen bor ber gewohnten Zeit sah man folche nach Süben zehen.

Und barnach erwarten, wie gefagt, bie Bogelflug = Beschauer - welche in= beg nicht mit ben romifchen Auguren au berwechfeln find -einen frühen und beftigen Winterfroft. Ob fie Recht be= halten, muß fich ja balb zeigen; im= merhin burfen fie nach früheren Gr= fahrungen Unfpruch barauf erheben, baß ihre Schluffe einigermaßen ernft genommen werben, womit freilich noch lange nicht gesagt ift, daß sie unfehlbar

Bei allen ihren feinen Gefühlen finb bie Manbervögel mitunter auch icon getäufcht worden; ober fie baben fich

## Verzagt nicht

beilen feib ober nicht.





Wiener Spezial= Urzt,

der tüchtigfte und erfolgreichfte

Mrst in ber Belt für bie ichnelle und bauernbe Beilung bon allen hartnädigen und ichleichenben Rrantheiten. hartinädigen und ichleichenden Rrantheiten.
Er gibt die Ramen der Batienten nicht ber Oefefentlichteit preis, sondern beitt fie und betrachtet alle seine ärzitiden Bedandlungen als durchaus berrarentich. Seine Sondlungen find ehrlich und gerecht. Seine Methoden find wiffenschaftlich und denen aller auderen Rerzie oder Inftitute in der Welt weit dors aus. Sein Erfolg ist so wunderbar, das nicht ein einiger Feblichtag in irgend einem Falle, den er ibernommen bat, ju berzeichnen ift. Die folgenden gebören zu den Leichen, dei weichen er so wunderbare Erfolge ervielt dat.

Kalarth ber ben Athem, Magen und bie Anngen Leiben ber giftet und bie dwindjucht borbereitet. Leiben ber Leber, bes Dergens, ber Riecen, Blaje und alle organischen und inneren Krantheiten, ebeusa Bruchleiben, Samorrhoiden, Fifteln, Rheumatis-mus u. f. w.

Bluf- und Jaul- Rrantheiten, laufende Mun-feln, Taints, Gelchwite, Hiechten, Erzema und Bultstergifting etten oder weiten Grades burchaus bertrieben, jo daß ber Rörper ftart und gefund mirb.

wird.

Körperlicher Verfall Die Folgen bon Ueberans Körperlicher Verfall firengung ober Misachstung ber Gesundbeitsregeln unter den Jungen, Mittelatrigen und Alten. Die schaimen Folgen don bernachlästigten ober idliecht bedandelten Fällen, die förverliche Schäden und Gebiern-Betäudung, mangelähftes Gedächnis, Mangel an Energie und Berrieuen, Bruffchmersen und andere unangenehme Spunptome veruriachen. Konsultation frei.
Sprechtunden 10 lbr Vorn, dis 8 lbr Abends;
Sonntags nur von 10—12 lbr.
Schreiben Sie für einen Fragebogen, Sie können dann der Poff kurirt werden.—Alle Angelegenheiten werden fireng geheim gehalten.
Elektrizität vird in Allen Fällen gesbraucht, wo es angezeigt ist. Cefetrizität allein macht nicht immer gefund; wenn fie aber ebenfalls mit richtiger medizinischer verb, verbunden ist, fo weichen selbs die schweiselbe felbs die ichvierigsten Fälle unter ihrem beilenden Einfusse.

#### New Era Medical Institute, 5. Floor, Stem Gra Gebaube,

Ede Sarrifon, Salfted u. Blue Jsland Av. Sprech ft unben: 9-12, 2-7, Mittmochs 0-12, Conntag 10-2.

### WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMSSTR., Zimmer 60,

84 ADAMSSTR., Zimmer 60, gegenüber bei fair, Dezter Building.

Tie Nerzie dieler Anftalt füb erfahrene bentiche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leibenden Mitmenschen 16 spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leibenden Mitmenschen 16 spezialisten der Mitmer. Genessen Leiden und Menstruacionstidrungen ohne Operation. Sauttrantheiten, Folgen von Celbibolisten, dauttrantheiten, Folgen von Celbibolisten, dauttrantheiten, Folgen von Celbibolisten von Arichen Arebs, Tumsern, Maricocle Godenlurg von Arichen, Arebs, Tumsern, Maricocle Godenlurantheiten) is. Konsultirt uns devor Ihr beitathet. Wehn nöbig, dazieren werden vom Frauenarst (Tame) behanbelt. Behanblung, intl. Mebiziaen

nur Drei Dollars ben Monat. — Schueidet dies aus. — Stun ben: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Conntags 10 bis 12 Uhr.



Brüde.

rei. Ferner alle anderen Sorten bagen für Nabelbrüche, binden für schwachen erleib, Mutterschäden,

nahe Handolph Str. Spezi

### Spart Schmerzen und Geld.

Mintek Gefolg ift auf ichmerglote Bahnarbeiten bafirt zu vopullte Breifen; bena 75 Brogent unferes Geidiftes erhalbei wir burch Embfeblungen.



DR. J. YOUNG, Contider and Teutider Epezial: Argt far Augeit, Chreus, Wafeit und galsfelben, Vebnudelt dieselben gründig und ihneil bet mäßigen Preuen, schmerzlos u. nach unibertrestficken neu. u Netvoder. Der hartuckigke Rajentalareh und Edwerplörigfeis wurde furrirt, wo andere lierzte erfolgiod blieben. Knittich Augen. Brilien angebagt. Unterluchung und Rath Feel, Klin if: 261 Kincoln Ave., Etninet: 8 Uhr Bermittags die 8 Uhr Wends. Somme tags 5 die 12 Uhr Bormittags.

BOSTON DENTAL PARLORS, 146 State Str.

#### Maturheilmethode!

Glanzenbe heilerfolge bei allen nur beilbaren voulichen Arantheiten wie: Rierens, Magens, idenleiben, Rheumatisnus uiw, ebenfo bei uttrautheiten unterAutwendung bes gesammten aturbeilberfahrens, einzehl Aneipp'icher Aur,— te beften Empfehlungen fieben aur Berfügung. Max Hanff, geprüft in Bertin

3 Jahre mit groben Erfolg in Subamerita thatig geweien. Office: 131 N. Clark Str. Sprech ft un ben: Bon 8-10 u. 1-4, (auch Sountags). 27ag. iedibofa. Im





naue Untersuchung von Augen und Anvollung Glaiern für alle Mängel der Schtraft. Roufultire bezüglich Eurer Augen.

BORSCH & Co., 103 Abans Str.

ben mit herübergenommen.

(Fortsetzung folgt.)

"Es irrt ber Menfch, fo lang' er ftrebt", bachte ber burchgefallene Gra= mentanbibat, ber gar fleißig gebuffelt



Preie wiffenschaftliche Untersuchung der Augen - Senaue An-

und irgend ein Mangel ber Gehfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormal= punft erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen und

Schroeders Apotheke mit der Thurmuhr-465 und 467
Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

prelleicht auch nicht genugend nach ih-

Hinfichtlich ihres Abzuges zwar hat

man noch teinen berartigen Fall ver-

zeichnet, wohl aber hinfichtlich ihrer

Rücktehr. So ist im Frühjahr

1888 in unferen mittleren Weften be-

mertt worben, bag manche Gattungen

Wandervögel, bie fich im erften war=

- Lerne ofter ein Muge gubrii-

den - einmal mußt bu's mit beiben.

Krankheilen der Männer.

State Medical Dispensary,

chen Folgen bon Gelbftbetfteding, als verlorene Manisbackeit, Impoten (flumeningen), Barticoele (Sobenfrantheiten), Rervenschmäche, Berglopfen, Bedachtnissichwäche, bumbles bedridenbes Geftigt, im Ropf, Ibneigung gegen Geleschaft, Rervonität, unangebrachtes Errötten, Riedergeschlagenbeit u. f. w.

u. f. w. Gine gang bestimmte Kur für Shphilis, tors verlichen Ausschlag, wunden Sals. Gonorrboc, Giect. eitrige ober anftedende Ergiehungen, Strifturen, Golgen von Alospiellung und unreinem Umgange und aften hautfrantheiten.

Konsultation frei

See! -- Will Make You See,

If You come to me.

A. Strassburger,

Scientific Optician,

433 LINCOLN AVE., gegenüber von Lill Ave.

99 E. Randolph Str.
Deutlicher Dviter.
Brillen und Megenglafer eine Spezialität.

Brobate, Cameras u. photograph, Material.

Gesundheit und Kraft

für Alle, die an auffedenben Krantheiten, fowie au ingendlichen Berirrungen leiben und in Folge

geplant mit: Edmergen in ben Gliebern

bestein geplagt unt: Schnerzen in ben Gliebern, Avohishmerzen, Vebensiberbund, schlechen Träuuen, ichwächenden Ausklissen, Kucketen Träusuen, ichwächen Etwisgang, Gerstlopfen ober mit
iegend danitzen Etwisgang, Gerstlopfen ober mit
iegend danitzen lebeln behaftet sind.
Eihreib an und für ein beutsche Dottorbuch mit
bieten leitreiden Biddern, worin eine Auswineldobe
niedergelegi für, weiche sich leibit in ben verzweiselsien Källen siets bewährt und Taufende dun borgerisgen Tode gerertet dat Dasselbe wird für Willen siets berback iret versendt.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
11 Clinton Place; New York, N. Y.

ENNYROYAL PILLS
SAFE. Original and Only Genuine.
SAFE. Always reliable Ladies, ask Druggist
for CHICHRESTER'S ENGLISH

for CHICHESTER'S ENGLISH
in LED and Gold metalite boxes, realed
with fine ribbon. Take no other. Refuse
Pangerous substitutions and Imitations. Baye of your Proggets or send 4c, in
stamps for Particulars, Testimonials
and "Relief for Ladies." in tetre, by return Mail. 10,000 testimonials. Sold by
Plumps to Chichester Chemical Co.,
2405 Madison Square, PHILA., PA.
Plumps rough in Empilish

Please reply in English.

wird fofort veridminden, wenn Gie

ACAR

Unichtig für Männer und Frauen!

Artin Jan Janutinet und Attuell : Keine Begablung, wo wir nicht furien! Gehichteifrautbeiten urgenovelche Art, Tripper, Samnefilis, berloren Bambarteit, Monateidrung: Unreinigfeit bes Blutes, Hanateiidrung: Unreinigfeit bes Blutes, hautausdroft und u. i.v. Benndwurm abgetrieben!—
Unbaut u. i.v. Benndwurm abgetrieben!—
Unbette aufdbern zu furten, garautiren
der zu furten! Freie Konsutation mindbich
der brieftich.—Einnben: 9 Ihr Worgens bis
ilber Abends.—Brond.-Derechzinmer.—Werzte
teben fortiodbrend zur Beringung in falufon
Prefiles Teutich ich Ebofecke.

Behlte's Tentide Apathete. 441 &. State Str., Gde Bed Court, Chicage

aus Deutschland, Epeziak: Arzie Aufens und deleieden. Deit Las farth und Ausbeidenden. Deit Las farth und Ausbeid noch neueiter und ichnergloie Weshode. Kinftliche Angen, Brillen angedohl Unterndang und Kath frei. Rlinie 268 Lincoln übe. 3–11 Um. 6–8 Udde., vonntag 8–12 Um. Metrieite-Alinier. Roset. Acht Klindere übe und Diplion Etr., idde, Kational Store. 1–4 Kachm. 11m3/1

Seill Euch selbs French Specific Belli in mer alle

Dr. J. KUEHN,

(früher Alfisteug-Arzi in Berlin). U-Arzt für Saufe und Gefalechtse Krant. 1. Strifturen mit Aeftfizität geheilt. 78 Siats Str., Room 23—Sprechtunbeu. 1.—3, 6—7. Sountags 10—11. Sno.job

Dr. EHRLICH, cus Peutichland, Speziate

Die berühmte bentiche Medizin

landia furirt.

Rheumalismus

In allen prominenten Apo

50c. \$1.00 mid \$2.00 rei

Zaufende von Rranten voll

ip14, bofamol

nabe State Str.,

Chicago, Ill.

Die weltberühmten Merg-

men Wetter einftellen, in einem ichlim=

men Rachfroft maffenhaft umtamen!

rem Befühl gerichtet.

meffung bon Brillen und Mugenglafern. Augen einzeln geprüft

Versuchs : Packet eines merkwürdigen heilmittels, um die Ceule zu überzengen, daß es wirklich gaar erzeugt.

Berhindert das Ausfallen der Saare, vertreibt Schin: nen, gibt vorzeitig ergrantem Saare feine natür: liche Farbe, beseitigt Juden und erzeugt prach: tigen haarwuchs auf der glatten Ropf: haut, Augenbrauen und Wimpern.



(Rach bem Gebrauch bes freien Brobe-Badets nach Boridrift.) (Bor bem Gebrauch bes freien Probe-

Deilt wurde.
Der Prässen von Fairmount College, Sulpbur, Kn., Prof. B. f. Turrier, war feit dreihig Jahren kalt und erfreut sich jeht eines ausgegeichzeten Hagt und erfreut sich jeht eines ausgegeichzeten Hagtwickelbert der Bertuch diese merknützligen Gellmittels. Schreibt beute gugt einem freien Terinchs-Packet. Es wird berfiegelt in einsachen Umschapberiandt, jo daß es privatim zu Gause gebraucht werden kann.

Bon 28. A. Clifford.

(Fortfegung.)

und bann ichrieb er einen aufgeregten,

überspannten, tollen Brief an Drs.

Ibes, in bem er ihr feine bevorftebenbe

"Er ift berrudt geworben," fagte fie

gu Berch; "ich habe bas Mabchen ein=

mal bor Jahren mit ihm in ber 21ca=

bemy (Runftausftellung) getroffen und

Mann, ber bie Sache nicht fo schlimm

fand, wenn Mig Galton nur hubich

prübe und ichlampig. Sie betrachtete

bie Bilber ben nummern nach und ftell=

"Und wie fah fie aus?" fragte ihr

"Nicht gerade häßlich, aber etwas

"Das ift allerbings eine harte Bro-

"Er war immer ein guter Rerl, und

be; wenn er fie aber nicht gerne hatte,

bas Mädchen ift in ihn verliebt. Wahr=

scheinlich nimmt er fie aus Barmber=

nichts mehr, bas habe ich unlängft ge=

brauchte er fie ja nicht zu heirathen."

Beirath mit Jeanne anzeigte.

fennen gelernt."

te geiftreiche Fragen."

nicht bleiben."

mar.

Um Abend befprach er Alles mitBen,

chen Schritt gehen, wenn sie zusammens bleiben wollen. Ich habe bei Mrs. Joes eines Abends mit einem Besenstiel von Mabchen getangt: wir fonnten nicht gleichen Schritt halten und uns nicht zu gleicher Beit herumbreben; es ift genau dieselbe Sache jest: ich laufe wieber boraus."

Jeanne faß gang ftill und fprach fein Wort; aber in ihren Augen glangten Thränen, und als fie jest ihr großes, altmodisches Taschentuch hervorzog, fah fie fehr fanft und recht häglich aus.

"Muth, Rleine," flüfterte er und ftreichelte ihre Sand, "fei zufrieden, bag wir die lette turge Zeit zusammen verbringen tonnen. "Aber Du bift eine gang gemeine Betrügerin," fuhr er mit feiner alten Lebhaftigfeit fort, "Du verlangtest nach mir, weil Du gu fter= ben meinteft."

"Doch balb ein Bunber fam gu Tage, Bracht' fie in eine Schiefe Lage, Bon feinem Big genas der Mann, Der hund bafür um's Leben fam." So ift bie Sache, liebe Jeanne."

In ben Tagen, Die Diefer Unterre= bung folgten, murbe Jeanne fehr ruhig und ernft; ba ber Rrante aber menig flagte und feine Schmerzen zu leiden schien, unterschätte fie die Rrantheit, die ihn in das Grab bringen follte. Wohl ängstigten sie die Anfälle von Athem= noth, fein ftetes Zubetteliegen, damit ihn der Tod nicht hinterrücks überfalle, wie er fagte, und bas ernfte Geficht bes Arztes, aber in feftem Glauben an feine Befferung pflegte fie ihn, ordnete bie berichiedenen Flaschen und Flaschchen auf einem Tischchen neben feinem La= ger und wechfelte in ber Pflege mit Mrs. Belch ab. Und fo hoffte und hoff= te fie, bis fich ihr faft unmerklich bie Wahrheit aufdrängte.

War vollständig haarlos. "Beinabe zu Enbe, Jeanne," fagte er eines Morgens, und schmerglicher Conderbares Unglud eines Calem Triumph leuchtete aus feinen Mugen. "Möchteft Du nicht länger leben, Frant?"

Bartlich ftredte er ihr die Sand ent= gegen, aber mit einer Stimme eines fich nach Erlösung Sehnenden, erwiderte er: "Nein." Da wandte sie ihm ihr tlei= nes, blaffes Untlig zu, fah ihn rubig und ergeben an und flüfterte: "Frant, liebst Du fie noch immer?"

Er nictte. "Mehr als Alles in der Welt?" "Mehr als Alles in ber Welt! Deshalb will ich ja gehen, Jeanne, das ist es ja, was mich forttreibt, weißt Du es nicht?"

"Ja, ich weiß es!" Und feine Miene veränderie fich in ihrem blaffen Beficht.

"Dft bente ich, wenn ich fie nur noch einmal feben tonnte-" er hielt inne; ein fleiner ichmerglicher Schrei entrang fich seinen Lippen, so mächtig flieg die Sehnsucht in ihm auf — "dann würde mich bas Blück bis in die Wolken erheben und mich ficher in ben himmel tra-

.Gie wohnt über Rofe Bolnen in Chelfea. Ben hat es mir gesagt," flü= fterte Jeanne, als muffe fie es ihm be=

"Ich weiß es," erwiderte er mit einer Stimme, bie fie gang verwirrt machte, "es gibt nichts, was mir bon ihr unbefannt bliebe."

Sie verstand ihn nicht und tonnte nur ftill mit gufeben. In ihrer rubigen, gefestigten Liebe lag etwas zu Selbstlo= es für Gifersucht, und wenn auch er mar bie Sauptfache, fonft gab es nichts auf ber Welt. 2118 fei ihr plohlich ein Bedante gefommen, ber ihm mögli= cherweise Troft und Ruhe bringen fonne, beugte fie fich über ihn und fragte leise: "Soll ich ihr schreiben ober tele= iren, daß fie gu Dir tommen

ion? "Gie wurde nicht tommen," entgegnete er bitter, "fie martet auf ben an= bern Mann; vielleicht bin ich schon fort, wenn er antommt."

Jeanne faß eine Weile gang bann erhob fie jich und fah nach ber Uhr; es war beinahe Nachmittag. Sie räumte bas Bimmer etwas auf, fette ihren bunflen Strobbut auf, gog eine fcmarge, ichlecht gemachte Sade an und band fich ein weißseibenes Taschentuch um ben Sals.

"Lieber Frant, ich finbe, bag es Dir heute etwas beffer geht. Rann ich mich nicht auf zwei bis brei Stunden entfer= nen? Ich werde nicht langer fortbleiben und Mrs. Belch tann einftweilen ber auftommen und bei Dir figen."

Mit einem bergweifelten, fragenden Blid fab er fie an, magte aber nicht gu fragen, wohin fie gebe.

"Gewiß, Liebe, lag Dich burch mich icht aufhalten, die frische Luft wird Dir gut thun."

Sie ftrich ihm die Ropftiffen und Dede glatt, und unwillfürlich mußte er "Meine mütterliche fleine Jeanne, in einer früheren Grifteng, be= ren Du Dich nicht entfinnen fannft, haft Du wohl icon einmal gelebt und biff alt geworben; benn Du haft bie Urt und Weife bes Alters, Die Deinen 24 Sahren wunderlich steht, in dieses Leben mit herübergenommen."

Nachdem Jeanne ihn auf die Stirn gefüßt hatte, mandte fie fich weg und berließ bas Zimmer, ohne fich noch ein= mal umgufehen, und Mrs. Belch trat ein und feste fich zu bem Rranten.

(Fortsetzung folgt.)

"Es irrt ber Menfch, fo lang' er ftrebt", bachte ber burchgefallene Era= menkandidat, ber gar fleißig gebüffelt



# bas Leben und bie Welt muffen glei-

vollständige Derdauung.

Dauqua Hala Data, Auma County, Ariyona.
The Radwod Pillen doen in meiner Familie Winderbares geleifet. Weine Kinder wenn sie kranf waren, wurden durch den Gekrauch sofort und vollständig gebeilt. Nicht kristingen und Halbertstättungen und hal

egulirend, reinigend und frajtigend. Radway's Pil-en zur Heilung aller Störungen bes Wagens, der zingeweise, Kieren, Pales, nervölter Krankeiten, Schwindelanfällen, Berstopfung Hämorrholden.

Unverdaulichfeit,

Berftopfung, Dyspepfie

Man beachte bie folgenben Emptome, melde fid Man beoche die folgenden Somptome, welche fich ei Erfrantungen der Berdnungsporgane einfellen: Berftopinng innere Handruckert, Blutandrang nach dem Koble, Säure im Magen, Uebelteit, Sobberennen, Abneigung gegen Speifen, Schwere im Magen, laures Auffohren, geschväddter oder berfürfter Spreichtag, Empfindungen gum Untfpringen eder Ertiklen beim Liegen, geschväddte Dentlicht, frieden oder Gewede vor den Augen, Fieber nus dumpfer Gedwerz im Aopl, Athunungsbeichwerden, gelde Saut und Augen, Sohnerzen in der Seite, Pruit "nd den Augen, Beider und Augen, Beider und Vereinen im Fleische Muftreten von Litze und Vereinen im Fleisch.

Einige Dofen Rabwah's Billen befreien 3 Spiem von ben erwöhnten Sidentigen. Preis De per Schachtel In haben bei allen Apo-cetern ober per Bott verfandt.

Radivan & Co., 55 Ein Straße, Rew Yorf. Uederzsugen Sie fich, daß Sie Radivan's erhalten, und iehen Sie darauf, daß der Firmanamen fin au-iedem Jadutate befindet, das die faufen. 2

Strome von Blut find in ben gahlreichen Kriegen ber Mexicaner mit ben Daquis auf beiben Seiten fcon geflof= fen unt ber einft febr machtige Stamm ift furchtbar becimirt worben, allein feine bollftanbige Unterwerfung ift ber Regierung unferer nachbarcepublit nicht gelungen.

Mla bie Daquis, ober Siaquis, qu=

mit den Mericanern. Trop ber Fried machten fie ihren Gegnern nicht wenig gu fchaffen. Rur ein einziger Fall ift bekannt, in bem bie Paquis freiwillig in ben Rampf giehen wollten, und bieferFall ereignete fich im borigen Sabre. als ihr Sauptling Tetabiate unferer Regierung ein Regiment ausgewählter Arieger jum Rampfe gegen die Cpa= nier, ihre Ergfeinde, gur Berfügung ftellte.

3m Jahre 1658 grundete ber Jemaren. Rur turge Reit mahrten Die

geschloffen. Balb jeboch verletten bie Spanier bie Friedensftipulationen in fo arroganter Beife, bag im Jahre 1750 bie Daquis unter ihrem Saupts ling Quis fich abermals emporten. Rach breifährigen Rampfen murbe biefer gefangen, um balb barauf in ber Gefangenschaft an "Melancholie" (wie bie Spanier behaupteten) gu fterben. Tropbem bie Daquis in biefen und ben fpateren Rriegen furchtbar litten, müffen fie als ein nicht unterworfener Stamm gelten. Gelbft bie Rieberlage, welche fie im Jahre 1832 unter ihrem Säuptling Banbara erlitten, anberte hieran nichts, benn Merico hat noch in bem Frieden von Ortig, 1897, ber ben gehnjährigen Rrieg beenbete, aner= tannt, bag fie bas bon ihnen occupirte Gebiet unter fpanischen Conceffionen befigen und bort nur ihre eigenen Be= fege Biltigfeit haben. Der jegige Rrieg ift burch bie mexicanische Regierung propocirt worben, welche in demjeni= gen Theile bon Sonora, ben bie Da= quis als ihr Gebiet betrachten, Berg= werts = Concessionen ertheilte. Die gegen bie Inbianer aufgebotenen Truppen befehligt General Torres, ber auch in ben Jahren 1896 und 97 gegen fie im Welbe ftanb. Den bon merica= nischer Geite ftammenben Rachrichten aufolge find bie Mericaner foweit fieg= reich, aber biefe Meldungen find mit Borficht aufzunehmen, wenn man fich ihre Schlappen in ben früheren Rriegen in bie Grinnerung gurudruft unb auf bas faft unzugängliche Bacatete= Gebirge, in welches fich die Daquis gu= rudgezogen haben, blidt. Geit bem Sahre 1848 hat Merico minbeftens 35,000 Colbaten in ben Rämpfen ge= gen bie Daquis geopfert und im Jahre 1885 wurde General Garcia mit 400 Mann bon ihnen niebergemegelt. In ben Baffen bes Bacatete = Gebirges fann eine Sandvoll muthiger Rrieger gangen Truppenabtheilungen erfola= reichen Widerstand entgegenfeben unb nach ben Beweifen ihrer früheren Tap= ferfeit werben bie Daquis jeben Fuß= Breit theuer vertaufen. Tropbem werben fie fich auf die Dauer nicht gu hal= ten bermögen, benn bie Uebermacht ift

Feindfeligteiten und es murbe frieden

#### Borboten frahen Binters?

gen fie einen frühen und ftren= gen Winter boraus!

Es läßt fich nicht leugnen, bag viele Bogel höchst empfindlich und "scharffichtig" für Witterungs-Berhaltniffe ind, vielleicht fogar in hoherem Grabe, als irgend welche andere Geschöpfe. Die Natur Scheint fie mit biefer Fahigieit besto mehr ausgestattet gu ha= ben, je mehr ihre Ernährung von bem Wetter abhängt. Vorwiegend gilt dies bon allerlei Familien der Wanderbo-

Da ift g. B. bie Sawalbe, welche fich gang bon tleinen Infecten nahrt, fie im Fluge ionat, und amor hauptfächlich in ber oberen Luftschicht, und unter feinen Umftanden ihre Nah= rung bon Baumen, Strauchen ober aus ber Erbe nimmt. Beim erften win: terlicen Sauch ift es mit ihrer Rahrungsquelle vollftandig gu Enbe! Muf welche Weise es ihrem Befühl rechtzei= tig tund wirt, daß ein fruher Gintritt falter Witterung ju erwarten fei, wer vermöchte es ju fagen? Thatfachlich aber hat man icon oft beobachiet, daß binnen furger Beit nach bem Ber= ichwinden ber Samalben fich eine Ralte einstellte, melche genügend mar, alle jene fleinen luftichwarmenben 3n=

fecten gu tobten. In manden Jahren berlaffen uns Schwalben verhaltnigmäßig fpat, in anderen ichon fruh, trogbem vielleicht augenblicklich wimmelwarmes Wetter herricht. Letteres mar Diefes Jahr ber Fall, wie wenigftens von Beobachtern an verichiebenen Orten ber= fichert wird. Es tann in einer beftimm= ten Gegend 3. S. noc, um 4 Uhr Rach= mittags von Canalben wimmeln (gleichviel, ob Ramin= ober Mauer= fcmalben) und am nächften Morgen teine einzige mehr ju feben fein. Das pflegt schnell zu gehen.

Much will man beobachtet haben, bag jene taubengroße Bogel, bie man bier= gulande Rachtfalten ober "night hawks" nennt - obwohl fie in Birtlichteit gar teine Falten ober ahnliche Raubvögel find, fondern ausschließlich bon Infecten leben, Die fie im Fluge fangen - icon etwa brei Bochen bor ber gewöhnlichen Zeit sudwarts geflo=

Noch bezüglich mehrerer anberen Gattungen Wandervögel will man bie gleiche Bahrnehmung gemacht haben; theils brei, theils zwei Wochen bor ber gewohnten Zeit fah man folche nach Süben zehen.

bie Bogelflug = Befchauer - welche in= bef nicht mit ben romischen Auguren gu berwechfeln find -einen frühen und heftigen Winterfroft. Db fie Recht behalten, muß fich ja bald zeigen; im= merhin burfen fie nach fruberen Gr= fahrungen Unfpruch barauf erheben, bağ ihre Schluffe einigermaßen ernft genommen werben, womit freilich noch lange nicht gefagt ift, baß fie unfehlbar

getäuscht worben; ober fie haben fich

### Verzagt nicht

Undere eriolglos tonjultirt

reie wiffenfchaftliche Unterfuchung ber Augen - Senaue An-

und irgend ein Mangel ber Gehfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormals

punft erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen und

Schroeders Apotheke mit der Thurmuhr-465 und 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

bielleicht auch nicht genügend nach ih=

hinfichtlich ihres Abzuges gwar hat

man noch feinen berartigen Fall ber=

zeichnet, wohl aber hinfichtlich ihrer

Rüdtehr. Go ift im Frühighr

1888 in unferen mittleren Weften be-

merft worben, daß manche Gattungen

Wandervögel, die sich im erften war=

men Wetter einftellen, in einem ichlim=

- Lerne ofter ein Muge gubrii=

den - einmal mußt bu's mit beiben.

Krankheilen der Manner.

State Medical Dispensary,

Die weltberühmten Aerzet beier Anftalt beilen unter einer hofitiven Garantie alle Mamnerleiden, als de find unter einer hofitiven Garantie alle Mamnerleiden, als den fird unter einer hofitiven Garantie alle Mamnerleiden, als der fird und dronisch Leben. Balenden General den Folgen von Selbstbestechung, als verlovene Mannebackeit, Jupoten; (Unverwögen). Varicovele (Oodenkrankpielen). Nervenschwände, Herbestfenden, Verpflopfen, Gedächnißischwäde, dunnleis bebildendes Gefüllig un Kopf, Abneigung gegen Gefüllichaft, Nervoßtät, unangebrachtes Erröthen, Riedergeschlagenbeit u. f. w.

u. f. w. Gine gang bestimmte Kur für Shphilis, törs ber.ichen Ausichlag, wunden Sals. Gonorrboe, Giect. eitrige ober anfledende Ergiehungen, Ertifturen, Golgen von Alossifiellung und unreinem Umgange und allen hautfrantheiten.

Konsultation frei

Sprechfunden 10 thr Borm, dis 8 thr Abends; Sountags nur bon 10-12 thr. Schreiben Gie für einem Fragebogen, Sie tonnen bann per Boft furirt werben, -- Alle Angelegenheiten werden ihren gehalten gehalten.

vann per gobt neirer werden. Alle Angelegenheiten werben ftreng gebeim gebalten.
Ele trig i tat wird in allen Fällen gestraucht, wo es angezeigt ift. Eleftrizität allein macht nicht immer gelund; wenn fie aber ebenfalls mit richtiger medizinischer Behandlung, wie fie bei uns angewender wird, verbunden ift, so weichen selbst die ichwierigften Fälle unter ihrem beilenden Einflusse.
Einflusse.

I See! -- Will Make You See,

If You come to me.

A. Strassburger,

Scientific Optician,

Drillen und Argengtafer eine Spezialität, grodate, Cameras u. photograph, Material.

Gesundheit und Kraft

für Mile, die an aufledenden Krantheiten, fowie

für Alle, die an anstedenben Krantheiten, sowie an jagendichen Berierungen leiden und in Folge dellen geplagt mit: Schmerzen in den Gliedern, kopfichmerzen, Lebeneiberdruß, schlecken Träusun, idwacheiden Uneflüssen, Magenderchwerden, mraechnäßigem Studigand, derzistoppen oder mit regend denitigen lebeln bedattet fünd.
Schreibt an uns für ein beutiges Dottorbuch mit vieten lebrerichen Bliddern, worte eine Ausweihode niedergelegi ist, welche für sieht in den berzweifelen källen steht hendart und Zaufende von vorgetigem Tode gereitet dat Lasselbe wird für Welten betreichen Bellen fiels bewährt und Zaufende von vorgetigem Tode gereitet dat Lasselbe wird für Welten betreiche Heile bewährt und Laufende wird für Welten der Verlandt.

Deutschles Heile institut. Neutragen, N. V.

Chicago, Ill.

men Nachfroft maffenhaft umtamen!

rem Gefühl gerichtet.

meffung bon Brillen und Mugenglafern. Augen einzeln geprüft



Wiener Spezial= Arzt,

ber feit langem ben wohlberbienten Titel bat all der tüchtigfte und erfolgreichfte Mrat in der Belt

für bie ichnelle und bauernbe Beitung bon allen hartnädigen und ichleichenden Krantheiten. Er gibt die Nanen der Patienten nicht der Oeffentlicheit preis, jondern heit fie und betrachtet alle seine ärztlichen Behandlungen als durchaus berrtraulich. Seine Sandlungen sind verlich und gerecht. Seine Methoden find die in der Abert der anderen Aerze oder Inftitute in der Relet weit vors aus. Sein Erfolg ift jo vonnorbar, deh nicht ein einigter Feblichlag in itgend einem Falle, den er übernommen dat, zu berzichnen ift. Die folgenden geforen zu den Erfolge erzielt bot. hartnädigen und ichleichenden Rrantheiten.

Kalarrh ber ben Athem, Magen und bie Lungen bergiftet und die dwindligt borbereitet. Leiben ber Leber, bes herzens, ber Rieren, Blaje und alle organischen und inneren Krantheiten, ebenso Brucheieben, Samorrhoiben, Fifteln, Rheumatismus u. f. w.

mus u. f. w. Bul- Arantbeiten, laufende Bunben, Fleden, Finnen, Strofeln, Taints, Geschwüre, Flechten, Eczema und
Klintbergifting erten oder weiten Frades burchaus
bertrieben, jo daß der Körper start und gefund

Körperlicher Verfall Die Folgen bon Ueberanstung der Gesundbeitsregeln unter den Jungen, Mischaltrigen und Alten. Die Schimmen Folgen bon vernachläftigten ober ichtecht behandelten Fällen, die förperliche Schödelniß, Mangel an Energie und Berstrauen, Erufschnerzen und andere unangenehme Spuptome beruriachen.

#### New Era Medical Institute.

5. Floor, Rem Gra Gebaube. Ede Sarrifon, Salfted u. Blue Island Av. Sprech ft unben: 9-12, 2-7, Mittin-13, Conntag 10-2.

### WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMSSTR., Zimmer 60, 433 LINCOLN AVE., gegenüber von Lill Ave.

84 ADAMS STR., Zimmer 60, gegenüber der Anfact, Dezter Building.

Tie Nerzet beier Anfact find erharene benifche Spezialiften und betrachten es als eine Ehre, ihre leibenden Wittmenichen so schweide als möglich den ihren Gebenden zu heiten. Sie heiten gründlich unter Garantie, als geheimen Arantheiten der Mahner, Frauesseleiden und Menitrauationskörungen sine Operation. Jauterantheiten, Folgen von Celbstedigen von Erick und der Anfact der Geitung des Vereinen Ananbarfeit ze. Operationen von Brücken, Ared Tumwern, für rabifale Heitung der Verein and der Vereinstellen und Verein Arantheiten zu Annichten im anfere Brinathofital. Frauen werden dem Frauenarze Prinathofitel. Brauen merden dem Frauenarze (Tame) behandet. Behandung inkt. Medizians

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonniags 10 die 12 Uhr.



für ein jeben Bruch an beilen bas beite. Beriprechungen, feine Einhoribungen, gität, teine Unterbrechung bom Gelchäft; ih frei. Feiner alle anderen Sorten Baubagen für Aubelbrüche.

Bandagen für Nadelbrüche, Keibbinden für ichmachen Unterleid, Mutterschäden, Sängebauch und seite Leute, Sammit-Strömpfe, Spade-halter und alle Apparate für Berfrümmungen des Kind-grates, der Beine und Jiche 2c. in geschaftigster Aus-mahl an Sabrifweiten norri

### Spart Schmerzen und Geld.

Uniet Erfolg ift auf ichmerzioje Jahnarbeiten bafirt ju populleen Breifen; beim 75 Brogent unferes Welchuftes erhalten



BOSTON DENTAL PARLORS, 146 State Str.

DR. J. YOUNG, Deutfder Epejale Mrgt Salsfeiden. Debandelt biefelden gründig, und ichneil bei nich gen Preieren, ichmergies u. nach unibertreffichet neuen Biefoden. Der harmadigfte Rajenfatarub und Comer hörigleit wurde furret. wo andere liezgte erfolgios dieben. Rinkliche Augen. Brillen angepagt. Unterliedung und Rath Tret. angepagt. Untersuchung und Nath fret. Klinif: 26k Bincoln Ave., Sunden: 8 Upr Bormittags die 8 Uhr Wends. Sonn-tags 8 die 12 Uhr Bormittags.

## Raturheilmethode!

Max Hanff, geprüft in Berlin

3 Jahre mit großem Etfolg in Sudamerila thatig gewefen. Office: 131 N. Clark Str. Sprechftunben: Bon 8—10 u. 1—4. (auch Sonntags). 27ag, fobibafa, 1m





Genque Unterfuchung von Augen und Anpaffung n Glafern für alle Mangel ber Sehtraft. Roufultiri is bezüglich Gurer Augen. BORSCH & Co., 103 Abens Str.

gewohnten Ruhe, "vielleicht boch, folange ihn die Neubeit ber Geschichte reigt. Wenn feine Frau ihren Bortheil berfteht, bekehrt fie ihn mabrend Die= fer Zeit gur Tugend, und bie Bewohn= heit ift unfere ftartfte Meifterin. Wenigftens ift ihr, meiner Meinung nach. bie Treue ber meiften Manner gu ber= banten." "Berch, Du bift abscheulich,"

feine Frau lachend; "bift Du Deiner Gewohnheit ober mir treu?"

Beiben, wenn auch fehr gegen mei= nen Willen; ich suche schon seit Jahren nach einer Bersuchung, bis jest hat mich aber noch feine genügend gereigt. Bom unmorglischen Standpuntt aus ift es ein unberzeihlicher Fehler, wenn man fich eine entzudende Frau an-

Du Schlimmer," erwiderte fie und ftreichelte feine Schulter gartlich mit ihrem Fächer, "ich will Dir ja gern ein= gefteben, daß Du auch manchmal ent= gudend fein tannft; aber mein armer Damon macht mir boch viele Gorge. Er fann nicht ohne hochbrud leben und mag vielleicht jest in feine That ber! liebt fein; in bas Mabchen ift er's ficher nicht, bas ift bollftandig ausgeschloffen, nachdem er fo lange mit Belene berfebrt bat.

"Er fann aber Belene nicht heira=

"Gin Bufammenleben ift an bie Möglichkeit einer Beirath gebunden, Liebe ift es nicht.

Berch hatte fich biel gu fehr in feine Bigarette vertieft, um auf abstratte Fragen einzugeben, mochten fie auch noch fo gefühlvoller Ratur fein, unb überließ baber feine Frau, bie an Mer-

reban bachte, ihren eigenen Reflegionen. "Wenn er fich etwas in ben Ropf ge= fagte fekt hat. führt er es auch burch."

ber Belt, mas feinen Starrfin brechen Ein londerbarer Stellvertreter.

Mäddens .- Bollftandig

tahlföpfig.

28as ein Probe-Packet eines Beilmittels

ju 28ege brachte.

Die Bilber bon Fraulein Emma Emond zeigen,

gelden Untericied es in bem Musieben einer Berion

macht, wenn der table Schübel mit Haaren bedeckt ift. Fräulein Emond war vollständig tablfödfig, nicht nur war aller Haarvocks von ihrem Roufe ver-

ichwunden, fondern auch ihre Augenbrauen hatten iebes Saar berloren. Raturlich murben vielerlei Ber-

fuche mit ihr angeftellt, Die fich jedoch alle als Gebl-ichläge erwiefen, und die Offerte einer wohlbefann-ten Dispenfary, ihr eine freie Brobe ibres Seil-

mittels gu ichiden, war befonders verlodend für fie.

Gie ließ fich eine freie Brobe tommen, folgte genan

ben Anmeisungen, und wurde fie bald durch einen Saarwuchs belohnt, der in Bezug auf Dide, Qualität

Nativales verging, ver in Erzug auf Link, Linking und Schinfelt so merfburitg wie das Keinlitat beftiedigend war. Kräulein Emond wohnt't in Salem, Nasi. 276 Washington Strahe, und ift natürlich übergliktlich, daß sie von ibrer vollskandigen Kahlsfortliktlich, daß sie von ibrer vollskandigen Kahlsfortliktlich er nach han ihrer vollskandigen Kahlsfortliktlich und har haben, ist ein Zeichen von beginnenbem Haarschwund und sollte josort behandelt werden.

Das Mittel, welches Fraulein Emonds Saar ber

Dreizehntes Rapitel. Mrs 3ves hatte recht: er hatte es fich in ben Ropf gefett, und wenn er nur feinen Trumpf ausspielen und bie gange

und ftarr bor Erftaunen baftand, hatte er feinen 3wed erreicht. Was lag ihm daran, wenn er nachher

Welt überliften tonnte, bag fie ftumm

gerichmettert gujammenfturgte? "Das ""Furchtbare"" wird mir ichon durchhelfen," tröftete er fich mehr als einmal. "Sie wird aufhören, por Freude gu weinen, wenn fie es erfährt."

Um nächsten Tage tam ber Rechts= anwalt wieber, und Bieles murbe geordnet und berathen Teanne die de gangen Bormittag bei Frant gefeffen und in aller Ruhe Die Gingelheiten ber Hochzeit mit ihm besprochen hatte, ging unterbeffen, gemiffenhaft wie immer, ihren Pflichten nach und fühlte fich bereits von der Berantmortlichfeit ihrer gufünftigen Stellung gehoben. Dit bem angenehmen Gefühl, bak bas Schidfal fie boch nicht vernachläffigt habe und ihr ihren Untheil an Lebens=

glud nicht miggonne, wandelte fie im zigfeit; benn an feinem Leben liegt ihm Saufe berum. Ploglich murbe fie bon Dir. Campmertt. Treu wird er ihr übrigens auch fon gerufen: "Schiden Sie fofort gum Argt, Merreban ift ohnmächtig gewor= "Nun," fagte Dir. Tres mit feiner ben. Er weiß gang genau, wie frant er

ift, er bat es mir felbft gefagt." Bang ftill und ruhig legte fich Frant auf's Rrantenlager. Man rief einen Spezialiften bon London berbei, und Mrs. Belch, eine geprüfte Barterin, nahm ihren Plat an feinem Bett ein, nur Jeanne allein wußte nicht, mas ihr

beborftand. "Armes fleines Frauchen," fagte ber Arante einige Tage später, als fie ibin bie Riffen glättete, "wir find überliftet worben, bas Schidfal fpielt mir wieber einen Streich; aber ich habe wenigftens gethan, mas in meiner Macht ftanb."

"D lieber Frant, angftige Dich nicht." ermiberte fie tröftenb; "ich werbe Dich gerabe wie Rarl im letten Winter gefund pflegen."

"Beift Du noch, wie Du fagteft, Du warest schon glücklich, wenn ich Dich als Schemel meiner Fuße benutte, und bag ich Dir antwortete: ""Ich schreite bann über Dich in Die Welt hinaus?"" Jest ift bie Zeit bazu gekommen, Jeanne.

"Bu was, jum Sinausichreiten?" fragte fie, ohne mit ber Wimper gu zucken. "Ja, Liebe! Das Fieber bat mir leties Jahr in Rairo ben erften Stoß verfett, und bie Rrantheit unlängft in

Italien hat mir ben Reft gegeben. Deß= halb wollte ich Alles für Dich ordnen und hielt unfere Beirath für bas geeig= netite Mittel bazu." Er hatte bie Worte ausgesprochen, noch ehe er ben barin enthaltenben Stachel bemertt hatte; aber fie fchien

ihn gar nicht zu empfinden. "Wenn fie nicht mare, tonnteft Du

noch leben?" "Nein, Liebe, bas könnte ich nicht; ich habe rafcher gelebt, als fich die Erbe um fich felber breht, und mußte bon jeber, baß es früh zu Enbe geben werbe. Es ift bas einzige Mittel für mich, bafie gu fich felbft, "und es gibt nichts auf mit ich ichneller bormarts tomme; benn

"Abendpoft", Chicago, Louisernag, ven 21. Geptember 1899.

bewertstelligen

In Folge ihrer antibiliösen Eigenschaften kinnultern sie bie Leber bei Absonderung der Galle und deren Abgang durch die Gallengange. Diese Billen in Dosen dom zwei die Gallengange. Diese Picken der Abstigkeit der Leber au und befreien den Antenen von diesen Leichwerden. Eine oder zwei don Andewad? Pillen, idglich dom Jenen genommen, welche villen, idglich dom Jenen genommen, welche villen, idglich dom Jenen genommen, welche villen, daglich dom Jenen genomde Berbanung. Ich bei der die Gallen der Veder nicht richtig funktioniet, halten das Spikem in seiner Asgelmähigfeit und sicher nie geinnbe Berbanung. Ich bei der die Veder und betren Schlem in seiner Abgelmähigfeit wie das Sie leibe an Muskels Abeumatismus und war seit 9 Monaten in das Spiens Abeumatismus und war seit 9 Monaten in das Spiens Pillen bei mit besteren siede grieften, das zie Medizinen, welche ich nahm, alle die Laber, die ich besucht.

Abgungs Bela Mung Kounty, Arisona

Migrane, Frauenleiden,

Biliofität,

und aller Leberleiden.

#### Die Paqui Indianer.

erf: ben spanischen Eroberern befannt murben, gahlten fie minbestens 400,= 000 und occupirten bas heutige Urizona, Rew Mexico, die westliche Salfte bon Teras und Merico, füblich bis Durango, während fie heute in bie Gebirgswildniß bon Sonora gurudge= brangt find und ber gange Stamm nur noch 15,000 ftart fein mag: unter biefer Bahl find etwa 5000 Krieger. 11r= fprünglich friedfertig und fleifig, be= trieben fie wie bie weiter nordlich mohcenben Nebajos Pferbe- und Schafaucht im Großen und heute noch gelten fie als porgligliche Biebgiichter. Die bon ihnen gemobenen wollenen Deden, welche fich burch fehr autes Material wie prachtige Mufter auszeichnen, und ihre schönen Töpferarbeiten laffen er= tennen, baf fie fich einer uralten Gultur erfreuen. Den Limas vermandt, prechen fie ben Cahita = Dialett, boch ift ihre Aussprache aukerorbentlich laut und rauh; bon biefer Sprachweise rührt auch ihr Rome ber, benn Dogui bedeutet "einer, ber laut fpricht". Im Laufe ber Beit hat bie fpanische Sprace bei ihnen Aufnahme gefunden und biefer bebienen fie fich im Berfehr fertigfeit ihres Charafters find bie Paquis unerschrodene Arieger, ba ihre Unabhängigfeit ihnen als das höchste But gilt. Niemals erhoben fie aus eigener Initiative bie Waffen, murben fie aber gum Rampfe gedrängt, bann

fuitenmiffionar Francisco Rino bie erfte Miffion unter ben Daquis. Die Rinber mußten gur Schule geben und wurden im driftlichen Glauben unter= wiefen, boch blieben bie Meiften ihren alten Göttern Suigilopochtli unb Quepalcoatl treu, ebenfo wie heute manche unferer Indianer, bie in Carliste gewefen find, nach ber Entlaffung aus ber Schule in Die fruhere Barba= rei gurudverfallen. Rachbem bie fpa= nifche Berrichaft etwa 60 Jahre gemabrt hatte, maren mohl alle Daguis jum Chriftenthum betehrt. Mumalig tamen fie freilich ju ber Ginficht, bag bie Spanier auch bas golbene Ralb berehrten, benn in ihrem Golbburfte liegen bie Groberer fich unerhörter Graufamteiten gegen bie Urbewohner au Schulben tommen. Dies führte im Jahre 1740 gu einer Emporung, be= ren Führer Muni und Juan Caligto

gu groß und biefer Rrieg wird für ben

helbenmuthigen Stamm vielleicht mit

ber vollständigen Ausrottung enben.

Die Landwirthe in unferer Beit, namentlich bei uns, find nicht fo fehr geneigt, den Bewegungen ber Bogel nachzuforschen, wenn fie etwas über bie fünftige Witterung und Tempera= tur erfahren wollen; fie haben größere Morliebe für fonftige Zeichen aus dem Thier= ober Pflangenleben. Wenn man aber Logelfennern glauben will, find bie Bewegungen mancher Gat= tungen Bogel, besonbers ber Flug ber Wandervögel, von großer Wichtigfeit für bie langere Borberbestimmung ber Witterung; und auf Grund gewiffer biesbezüglicher Ericheinungen, welche fie heuer bei uns beobachtet haben, fa=

gen finb.

Und barnach erwarten, wie gefagt,

Ind. Bei allen ihren feinen Gefühlen finb bie Warbervögel mitunter auch icon

Chichester's English

VROVAL PILLS

Original and Only Genuine.

AFE Always reliable Ladice, ask Druccist.

for CHICHESTER'S ENGLISH

in MED and Gold metalile boxes, realed

with their thibon. Take no others. Refuse

Pangerons substitutions and Imitations. Baye of your Progist or sea 4 & in

stamps for Particulars, Teatimonials
and "Relief for Ladics." in letter, by re
lurn Mall. 10,000 testimonials. Said by

all Prugsits. Chichester 6 hemical Co.,

2405 Madison Square. PHILA., PA.

Please reply in Emplish.

in14. bofamol Rheumatismus wird fofort veridminden, wenn Gie Die berühmte bentiche Mebizin

ACAR

In allen prominenten Upo

50c, \$1.00 und \$2.00 per

Zaufende von Rranten voll

Ulichtig für Männer und Frauen! Reine Begablung, wo wir nicht furiren! Ge-blechtsfrantbeiten ergendwelcher Urt, Tripper, amenflut, verlorene Mannbarteit, Monats plechtsfrautheiten urgendvielete Art, Tripper, aunenfush, verloene Manisbarteit, Monatés vielt, verleures, parantiren ir ju furiren, garantiren ir ju furiren, garantiren ir ju furiren. Greie Konfultation mindichter brieftich.—Einnben: 9 lihr Worgens bis verleures, versten beite vielt, Vervieren beite versteren der versteren der

jiandia furirt.

Dr. EHRLICH,
aus Deutschland, Speziak:
Arzi für Augene, Ohreue,
Nafeu und Sableiden. Deitt Sastarb und Taubheit nach neueiter und
ichnerzlojee Webbode. Künftliche Augen. Britein augewicht Unternichung nach Kath frei.
Alinie: 263 Kuncoln Ave., S-11 Um., 6-8
Abbel., Donntag 8-12 Um. MeftieitenKluift.
Nockt., sede Mithoantee Ave. und Division Str.,
ibos, National Store, 1-4 Nachm. 11mgli

geill Euch selbst French Specific Weilt in mer alle

Dr. J. KUEHN, (trüher Nififtenz-Arzt in Berün). (Arzt für Saue mid Geschlichteiskrand). Errifturen mit Alertrizität geheilt. 78 State Str. Room 29—Sprechfunden. 1—3, d–7. Sonntoga (d–1). Sve.jdb

# MANDEL

# Ungewöhnliche Sreitag-Basement-Bargains.

### 3.00 für \$20.00 Muster-Winter-Coats, Jackets.



2.00 für \$20

Wir wissen, das dies etwas lächerlich flingt — \$3.00 für \$20 Coats — aber wir derficern Euch, es ist eine Thats sache, die von eine Weigen der die von eine Gude, die von eine Gude, die von eine Gude nicht auf die gewöhnliche Weise in unsere Hauben — wäre das der Fall, io fönnten wir sie nicht unter \$20 vertausfen. Wir fauften das gange Muster-Lager eines befanntenFahrlanten, sie weinger als vie Ihr in vielen Fallen das Seibenfutter dafür faufen fönnt. Er datte faußerriedung sier sein Fahrland. Seibenfutter bafür taufen könnt. Er batte feineWertvendung für fie. Fabrikans ten fangen jeht an Frühjahrs Coats zu machen — und er wollte fie aus seinem Musterzimmer baben, wollte fie los sein zu irgend einem Preis. Jeder Coat wird garantirt als vom Schneiber ges macht, diblid beseht und als der beste, der je für das Geld offerirt burde — alle Größen, von 32–38. durchweg mit Seide und Litas gefüts 4.00. tert — einige werth \$12.00, einige \$15.00, viele \$20.00 —



Gin fenfationeller Bertauf bon Mufter:Coats, Sadets - Berthe find fo groß, bag bie einfache Unfündigung genügen follte biefes Departement mit eifrigen Raufern ju füllen. Riemand wird enttäufcht merben - es find genug borhanben, um ben gangen Tag borgubalten, aber natürlich. bie beften geben querft, beshalb tommt frühzeitig. bie besten gehen zuerst, beshalb tommt frühzeitig. Eines Fabrikanten ganzes Muster-Lager von neuen modischen Goats — bestehend aus eleganten Kersens, Weltons, Boucles und Speviots in bellen und deutschen Lans, draun, blan, grün und schwarz — mit dibischen Broades, Seide oder Satin, fardiger Tasseta Seide oder Satin, fardiger Asset in Amerika gehöten wurde — einer, wie er nicht wieder deboten wurde — einer, wie er nicht wieder deboten wurde — faumt es nicht — ertra Bers laufer — manche werth \$15.00 — manche \$18.00, sehr viele \$25.00 —



Gang neue herbit-Shuhfagons-Shuhe mit ber außerorbentlichsten Sorgfalt gemacht bie alle Mufter auszeichnet-Shuhe, bie in Bezug auf Qualität, Fagon, Schonbeit und Elegang nicht übertroffen werben tonnen-und alle marfirt ohne Rudficht auf ben mirts lichen Werth—nur weil fie ihren Zwed erfüllt haben und ber Fabrifant verschleubert fie an seinen besten Kunden, Manbel Brothersund beshalb beimfen morgen unfere Runben ben Bortheil unferes guten Gintaufs ein.

für "Celg", Rochefter und anbere bodfeine guberläffige Schube und Orfords — werth nicht weniger als \$2 und Laufende fo boch als \$4 — ungefähr 20 Kiften in Allem — Schube, beren Werth und Schönseit schwer zu beigfreiben ift – bochseines Bici, Dongola und Bor Calf keder – Grenkon, McKay und geworndete Soblen — zum Knöden un Schüften — Deel und Spring Deels — schwarz und lodfarbig — Belting und Rid Lops — Natentleber und Stod Tids — bie neuen Operas, Coin und Common Sense Leiften — in zwei ungebeuren Partien — ju 1.48 und 1.00. Orfords - werth nicht weniger als



95c für neue Schule Schuhe für Anaben und Mädchen — Die ftarte, zu-verläftige Sorte—gemacht aus erfter Qualität Calf, Dil Grain und Dongola Leber — Schuhe für strabaziösen Gebrauch, wie die Schultinder sie brauchen — alle Größen—zwei ungebeure Partien zu 1.48 und 93c.

- Spatherbft: und Winter = Fas ertra bod und regulare Tops Langen - fcmere Cohlen für ben Straken: Gebrauch und leichte, bieg. Stragen-Gebrauch und leichte, biegfame Sohlen für Gesellschafts:Gelegenbeiten — in den neuen Winter
tans und howars — gum Knöden
und Schuten — breite, mittlere
und homale Ashen — Schube welche
kuch gefallen und die sich so gut
tragen als Schube die sonitvo für
Wund als berfauft werden — morgen in zie Warten — zu 2.48
und 1.95.

50c für Damens, Mabdens, Rnabens und Rinber-Schufe — Obbs und meiftens schmale bie früher bis ju &3 und \$4 verfauft wurden — meistens schmale Beiten und fleine Größen und aufgegebene Sorten — alle markirt ohne Unterschieb.

### Uene Flannelettes.

37,500 Yards— ber Inhalt von einisgen fünfundswanzig Klifen — bireft von den Fadrifen — das Mandels Cutter für alle lurgen Enden und Kefter — in bellem, mittelmäßigen und den den Grund — jämntlich verfelt und dis 3 u 15c die Yard werth — 2 dis 15 Yards in jebem Reft—
Freitag zu 72e, 5e ge, 5e 3c

5c für 10c Atfas geitreister echtischmarze Rhadbane.
3c für buntlen und mittel-sarbigen Ralifo, Reiber und Composerer-Muster.
3c für 18cfbrut Elaftic Canbas.
5c für 10c extra schweren Clastic Canbas.
5c für 18c fance echtschwarzer

7c für 122 Dard breiten Berca- 121c für 18c fanch echtichwarzer line-ichwarz und Garben. 121c , Gupfp" Rodfutter.

121¢ für importirte Belour= fchen Fabriten- fo gut schen Fabriten— so gut in ber Mode wie die seinsten französsischen bedruckten Flanelle — sünfzig Entwürze zur Ausvacht — weiche, Swandbown Abpreteur — gerade ber Artifel für Kimonos, Smofing Jadets, Lounging Aobes, Dressing Sacques — 25e und 121e.

5c für weichen, fliebartigen Be für bie neuen bedrudten Fleece Cloth Brabe per Flannelettes-wafchechte Farben-Staples und Robeltp : Muffer. Entterftoff-Spezialitäten.

#### Leinen, Bettfücher und Blankets. 20c für 30c reinleinene Trab Eloths - befte Qualität

3c für 7c Refter bon twilleb Soneh-comb, Geidirrwaids und Rollen-Sandtuchzeug.

Ge für 9c Refter bon gangleines nem Befdirre, Glass und Rollen-Sandtuchzeug-Refter.

9c für 12he Ruffian Grafhes twilleb Roller-gebleichter und ungebleichter Crafb.

29c für 50c Cream Tifch: Damaft - 72 Boll breit. 5c für 10c Servietten - feiner ichottifcher Damaft, - große Corte.

9c für 15e Sud- und Damaft-Sandtiicher- gefaumt, hohige-faumt und befranft.

75¢ für \$1.50 große Corte Blantets.

große Corte.

1.50 filr \$2.00 weiße und graue

10c für 20c befranfte Erab

59c für 75c große Corte Bette

69¢ für 90c Bett-Deden - ges jaumt und fertig gum Ge-

2.00 für \$3.00 englische Cames Bett-Deden.

1.25 für \$2.00 fcmere tufteb

121c für 18c reinleinene Sud:

2.50 für \$3.50 reinwollene Blanfets-unfere "Leaber

Rulturbiftorifche Planberci.

Kaum ein anderer Bierfagt ber fpottenben Laune fo viel C. Jif atboten als ber Gfel, und wir follten bem Grauthier bafür bantbar fein, daß es, freilich recht unfreiwillig, zu unferem Sprichwörterschat fo gahl= reiche Beiträge geliefert hat, Die mei= ftentheils Wit und Behagen in glüdli= cher Mifchung bereinigen. Das Wort Efel erwedt in uns fofort eine tomifche Borftellung und scheint untrennbar bon Dummheit, Albernheit und Tol= pelhaftigteit, und bon frühefter gu= gend an bis in ben Rafernenhof und noch später fliegt es jedem an ben Ropf, ber ein bischen bon jenen oben genannten Gigenschaften gezeigt bat und ein wenig Dummtopf ift schließ= lich jeber Mensch, also auch ein wenig Efel. Ja, ich glaube, nur ber Mensch hat die erfte Stufe mahrer, philosophi= der Gelbsterkenntnig erreicht, ber in feines nichts burchbohrenbem Gefühle und im Bewußtsein, eine greuliche Dummheit begangen zu haben, wenig= Mich ich (Sfel!

ftens einmal zu fich felbft gefagt hat: Aber wir Rinber ber neueren und neueften Beit fteben bierin unter bem Bann eines Borurtheils. Der Gfel ift in Wirklichkeit ein außerorbentlich ftar= tes, behendes und munteres, babei burchaus nicht unschönes Thier. Das erfennt ber Drient noch heutzutage an; bort ift ber Gfel noch nicht gum Proletarier herabgefunten, fonbern gehört ebenso zum Abel unter ben Thieren wie bei uns bas Pferb. Der Orien= tale verlangt bom Gfel nicht allein großartige Leiftungen im Lafttragen, er gebraucht ihn auch als ein schnelles Reitthier, bas fich befonbers auf fcmierigem Boben als recht brauchbar Efelsfeste, welche bie Flucht ber heilis erweift. Auf ein europäisches Auge wirft ber Unblid eines Scheichs befrembenb, ber in ichweigenber Burbe, bon einem weißen Bart umwallt und ben grünen Turban auf bem Saupt, auf einem Gfel baberfprengt! Noch permunberlicher erscheint uns bie Frau auf bem Grauthier. Gie fist rittlinas auf ibm, in tauernber Stellung, bie Rniee emporgezogen, bie Steigbügel gang turg: bei fcharfer Sangart halt fie fich an bem hohen Sattelpolfter fest. Sie wird ftets bon einem Anaben begleitet, ber ben Gfel treibt. Go mar es auch in biblifchen Zeiten. Go muffen wir uns bie Gunamitin borftellen, die, um ihren Sohn zu retten, zum Propheten Elifa eilte. "Und fie fat= telte bie Efelin und fprach gum Rnaben: Treibe fort und faume nicht mit bem Reiten, wie ich bir fage." (2. Ros nige, 4. 24). Auch Abigail, die David sich jum Weibe ertor, ritt ihm auf einem Efel entgegen. Der Anabe Ziba brachte Davib Efel mit Broten, Ro-

finen, Feigen und Bein belaben und fagte babei: Die Efel find für base-

finbe bes Rönigs, barauf zu reiten. Sieraus ift zu schließen, bag fcon ba-Gfeln ritten. Die Ronige gogen !

aulthier por; fo flüchtete fich bie Familie Davids bor Abfalom auf Maulthieren, auch Abfalom zog fest, um als König ausgerufen zu werben. Aber ber Efel blieb noch lange bas Reitthier ber Propheten und heili= gen Manner. Es würbe ermüben, fie einzeln aufzugählen, nur muß natur= lich hervorgehoben werben, baß Chri= ftus felber auf einer Gfelin in Berufa= lem einzog. Man hat mehrfach ber= fucht, biefen Vorgang mit feiner Propheten= und Erlöferrolle in Bufam= menhang zu bringen und symbolisch gu beuten. Wenn man aber feinen Ritt auf bem Gfel als hinmeis auf feine freiwillige Gelbfterniedrigung auffaß= te, fo berkannte man bie bamalige Werthschätzung bes Grauthiers grundlich. Cher mag man babei an fein Umt als Friedensfürft benten, wenn burch= aus etwas in ben fchlichten Bericht be3 Matthäus hineingeheimnißt werben

Es ift befannt, bag man es imMit= telalter liebte, Begebenheiten aus ber beiligen Geschichte in berber, ja burles= ter Weise barzustellen, ohne bag ba= burch Unftog erregt ober bieRechtglau= bigfeit und Frommigfeit beeintrachtigt wurde. Die mobernen Menfchen, be= nen fo vielfach Erreligiofität vorgewor= fen wird, fonnen fich in biefen innern Biberfpruch nicht bineinbenten und fühlen baburch ihr ritterliches ober fa= gen wir religiofes Feingefühl berlett. Co begannen um bie Mitte bes neunten Jahrhunderts in Frankreich bie gen Familie nach Egypten feierten. Gin chones junges Mabchen ftellte bie Jungfrau Maria bor, fie warb toftlich geschmudt und auf einen prächtig auf= gezäumten Gfel gefest. In ben Armen hielt fie ein tleines Anablein. Dann warb ber Efel unter ber Begleitung ber Geiftlichfeit und bes Boltes in bie Rir= che geführt, wo man ihn neben bem Sochaltar halten ließ. hierauf ward mit bollem Ernft eine feierliche, aber rituell nicht giltige Meffe gelesen und jeber Theil mit bemRefrain "hinham, hinham" beschloffen. Dann "iate" ber Geiftliche breimal, anftatt, wie fonft, ben Gegen auszutheilen, und bas Bolt antwortete gleichfalls mit breima= ligem Gfelsgeschrei. Bum Schluß er= tonte ein tomifcher Gefang, halb in lateinischer, halb in frangösischer Sprache. Beim Schlugbers marb ber Efel jum Nieberknieen gezwungen, und ba-

mals bie herricher felbft nicht mehr | bas bie Melobie zu biefem Rangn and gibt. Natürlich warb auch am Balm= auf einem folden in ben Rampf, ber | über: Fromme Rinber ritten auf bem fein letter fein follte, und Salomo | heiligen Grauchen und überhäuften es ward auf feines Baters Maulthier ge- | mit Opfern. Ronnen waren nie glud-

> Efelfefte erfeben fann, mar ber Gfel fcon im Mittelalter Gegenftanb bes Scherzes und Spottes. In rauhen Beiten, in benen Strafe und Qual ibentisch waren und fich handgreiflich und augenscheinlich ben Ginnen aufbrangen mußten, gefcah es, bag man Leute, benen man einen fcmählichen Schimpf anthun wollte, zwang, fich rudwarts auf einen Gfel gu legen und ftatt bes Zügels ben Schwang in bie hand zu nehmen. Go marb ber Un= glüdliche unter bem Sohngelächter bes Boltes burch bie Stabt herumgeführt und tonnte froh fein, wenn bie Stod= schläge, bie bas Grauchen zu einem schnelleren Schritte aufmuntern foll= ten, nicht "zufällig" ihn felber trafen. Ginen berartigen Gfelsritt mußte Beatrig, bie Gemahlin Barbaroffas, in Mailand erbulben; als es nachher ben Mailanbern felbft an ben Rragen ging und fie im erbarmlichften Aufgug, barfuß und ben Strid um ben Sals, bor bem gurnenben Raifer ftanben, ba hatten fie bie Naivetät, bie tiefgefrantte Beatrig um Fürfprache für fich angufleben. Wir finben es begreiflich, bag fie fein gutes Wort für fie einlegte und fie ihrem harten, aber nicht unberbiens ten Schicfal überließ. Gine ähnliche Schmach that Guftav Ericson Wasa einem wiberfpenftigen Bifchof an.

Bei ben alten Griechen finben fich schon jene Erzählungen bor, in benen ber Efel bie Rolle bes übervortheilten Tölpels fpielt, beffen Albernheit burch feinen Dummftolg um fo traftiger berbortritt. Somer aber behandelt ihn noch mit bolltommener Sarmlofigfeit. Co gilt unfer Freund bei homer als bas Mufter tropiger Tapferfeit und gaben Wiberftanbes. Bon Mjas beißt

So wie ein fidriger Efel ben Anaben trops in Rornflut — Rornflut — Rornflut — Bander Anittel bereits ward ihm auf bem leibe gerichlagen, Er aber brang in die bichtefte Saat und rubft fle: bie Buben bie bie Buben bie haun auf ihn ein mit ben Steden: bed forned fun ihre Reafte;

Muf ber Bibliothet guBaris foll fich noch jett ein Manuffript befinden, onntag, bem Gebenktage von Chrifti Gingug in Jerufalem, ber "Balm=Efel" nicht bergeffen. Gin Bericht faat bar-

licher, als wenn sie den Palm-Gsel im Rlofterhof herumgiehen, mit Blumen ichmuden und barauf reiten burften. Unter ben biblischen Efeln gibt es fo= gar ein Wunberthier. Es ift bas Bi= leams fprechenbe Efelin, über bie man bas Nähere im 4. Buch Mosis Rap. 22 nachlesen tann. Gie erregte ftets bie Spottluft ber Rationalisten und Aufflarer, Boltaire läßt in ber Jungfrau bon Orleans bas Belbenmabchen auf

Bileams Efelin reiten. Wie man aus bem parobiftifchen

es in ber Ilias, Gefang 11:

Dubfam berfreiben fie ibn, nachbem er fatt fich gefresen. Alehalich wurde nun Ajas, ber große, ber Leianon- Sprofiling. Dort bon ben Stoern verfolgt und ben Schaaren ber Bunbedgenoffen. Much in ber Mythe spielt unfer Lang=

ohr teine unbebeutenbe Rolle. Bei ben Nomaben, benen er unentbehrlich war, genoß er fogar göttliche Ehren. Je mehr fich ber Aderbau entwidelte, befto tiefer fant bas Unfehen bes Gfels. Die ackerbauenben Egypter weihten ihn ih= rem bofen Gott, bem Thphon, ber Ber= förperung bes glühenben Buftenfan= bes, und aus haß gegen bie nomabischen Hebraer behaupteten fie, Thphon fei auf einem Gfel aus ber Schlacht mit ben Göttern geflohen und habe ben hierofolymos (Jerufalem) und Ju-baos erzeugt. Die Bibel zeigt, wie wir gefehen haben, in Wirtlichteit eine befondere Werthschätzung bes Gfels. Die Löfung ber Erftgeburt bes Efels, bas heißt die Befreiung bes Erftgeborenen bom Opfer, ericheint in ber Befetge= bung Mosis ebenfo wichtig wie die des Menfchen (2. Mof. 13. 13-34. 20). Gin berartiges Borrecht genießt fein anderes Thier. Man erinnert fich auch an die furchtbare Gewalt, die dem Gfels= finnbaden Simfons zugefchrieben wirb. Im Rult ber Griechen erscheint ber Efel ebenfalls, fo in ber Dionnfos= fage. Gilen, bes Gottes truntener Ge= folgsmann, reitet auf einem Gfel, unb ein Efel bient bem Dionpfos als Weg= weiser zum Drakel zu Dobona. Much im Rult ber Göttermutter Anbele tommt ber Gfel vor; bamit fteht in Bu= fammenhang, bag ihr Sohn, ber golb= lechzende Midas, Efelsohren erhalt. Bu ben Unholben ber griechischen My= thologie gehört bie Empufe, ein Ge= fpenft ber Betate; fie fchredt ben einfa= men Manberer, indem fie fich grade n bas bermanbelt, mas feiner erregten Phantafie am furchtbarften erscheint. Man gibt ihr einen menfchlichen und einen Eselsfuß. Die Berwandtschaft mit bem nordischen Teufel ift auffäl= lig. Und fo begrüßt auch bie Empufe in ber flaffifchen Walpurgisnacht ben Mephifto als ihren Better.

Begrift bon Mühmiden Empufe, Der Trauten mit dem Efelbfuße! Du baft nur einen Aferbefuß, Und bod, herr Better, fonften Gruß!

In Chatespeares Commernachts= traum ift Titania bas Opfer einer Sinnenbergauberung. Die Glfentos nigin bon beftridenbem Liebreig liebt ben Trottel Zettel, ber auf feinem un= geschlachten Rumpfe einen Gfelstopf trägt. Gein mufter Befang reißt fie aus ihrem Schlummer, und fie ruft: Wedt mich bon meinem Blumenbett ein Engel? Und als er nachher mit feinem migtonenben Lieb aufhort, ba

Ach bitte bich, bu holver Sterblicher,
Sing noch einmal! Mein Obr ist ganz verliedt
An veine Melodie; auch ist mein Auge
Bethört von deiner liebitden Gestalt;
Gewaltig treibt mich veine schaft;
Sewaltig treibt mich veine schöne Tugend,
Reim ersten Bist dir zu gestehn, zu ichwören:
Daß ich dich liebe!

Gine fo glühenbe Liebeserflärung ward noch nie einem Efel zu theil, nur fcabe, bag ber Gfel ein Menfch mar. Dber war ber Menfch ein Gfel? Dann tommen wir wieder gum Ausgangs= puntt biefer harmlofen Blauberei, baß nur ber ein mahrer Menfch ift, ber fich wenigftens einmal in feinem Leben als Efel gefühlt hat. Natürlich - prae= sentibus exceptis, das heißt Leser, Leserinnen und — Verfasser aus= genommen.

Alle, welche ihren Rheumatismus loszuwerben wünschen, joulten eine Flasche Eimer & Umends Respet Rr. 2851 probiten. Gale & Blodi, 44 Mouroe Str. und 34 Bagbington Str. Algenten.

#### Dipthericheilblut gegen Reuch.

Schon bor einigen Monaten murbe berichtet, bag ein Argt bas Diphtherie= ferum mit Erfolg bei teuchhuftentran= ten Kindern angewandt habe. Nun= mehr ftellt die Parifer "Gagette bes Bopitaur" Die weiterhin mit Diefer Behandlung gemachten Erfahrungen gufammen. Die erften Beobachtungen über eine Befferung bes Reuchhuftens burch Ginimpfung bon Diphtherieheilblut wurden bei Rindern gemacht, bie an Diphtherie und Reuchhuften zu glei= cher Beit litten. Bei allen geimpften Rinbern, fo fcreibt Dr. Gilbert, mar ber Verlauf ber Krankheit nach ber Impfung ziemlich berfelbe; bie Dauer ber Rrantheit wurde erheblich verfürzt und besonders bie Zeit heftiger Suftenanfälle bauerte nie länger als 8 bis 10 Tage. Die Bahl ber Unfälle nahm rafch ab: mahrend fich bor ber 3mpf= ung täglich 20 bis 30 einstellten, traten in ben 6 bis 7 Tagen nach ber 3m= pfung nur 3 bis 4 in 24 Stunden auf, und bann berfcmanben fie ganglich. Much bie Seffigfeit ber Suftenanfälle zeigte fich bebeutend gemilbert. Behn Tage nach ber Impfung blieb höchftens ein zwei- bis breimaliger einfacher Suften übrig, ber burch Unwendung bon Bromoform rafch befeitigt werben fonnte. Das Erbrechen hörte nach Ginfprigung bon Diphtheriebeilblut ftets auf. Im Gangen wurde niemals mehr als 10 Rubifgentimeter Gerum gege= ben, außer wenn mit bem Reuchhuften eine schwere Diphtherie berbunben mar. Rebenwirfungen fcblimmerer Art maren bei ber Behandlung nicht zu beobs achten, jeboch mar ber Gintritt bon Reffelfieber, Glieberschmerzen und Hautausschlag ebenso häufig wie bei ber Diphtherie, wenn biefe mit bem heilblut behandelt wirb. Diefe Somps tome hatten jeboch keinerlei Einfluß auf ben Berlauf ber Beilung. Dr. Gilbert hat ftets an anberen Rinbern mit ber gleichen Rrantheit, bie er nicht impfte, Bergleiche angestellt. Bei biefen bauerte bie Rrantheit brei bis fünf Mochen bis zum Eintritt ber Befferung und zwei bis brei Monate bis gur bölligen Beilung. Gine gange Un-

Ein neuer Ausbrud. — A.: Run Maiers Tochter hat gestern einen Leut-ngut geheirathet. — B.: 3a, er hat sie endlich unter bie Bidelbaube gebracht.

gahl anberer Mergte hat ahnliche Er-

fahrungen mit ber neuen Reuchhuften=

behandlung gemacht, boch ftimmen fie

barin überein, bag borläufig nur in

ernften Fällen bon Reuchhuften bas

heilblut angewandt werben folle.

# USTON STUI

# Freitags spezielle Baargeld-Bargains.

Freitag auf dem 5. Floor.

Bertauf bon Spigen : Garbinen. Gine weitere bon jenen einfachen Garbinen, 50 und 60 3oll breit und 31 9bs. 1906. lang, bis ju \$1.00 bas Stud werth, gehen bis 10 Uhr. Borm. für

Mottingham Spiken: Garbien, in Eream ober Weiß, die größte Auslage in Entwürfen und Qualitäten, welche wir je gezeigt haben, 29c Arib Point, Swiß Tambour und Prüffeler Garbinen—wir markiten einige 1. 2 und 3 Paar-Partien, um ichnell bamit zu raus \$2.48 men, Waaren werth von T bis 13, jo niedrig vie \$2.48

Taneftry Portieren — unfere zwei speziellen Artiseln in bieser Partie während bieser Woche sind \$5.00 Ottoman gestreifte Portieren das Paar für

Teppide und Ruge.

Rag. Carpet und Sanf. Car. 10c Columbia Bruffels, 65c 49c

? m perial Smprna Rugs-Größe 7.6x10.6, \$21.98-

\$21.98— 9x12 Etroh-Watten, Cotton Warp, ran-

Ingrain-Carpet, gute glangende Garbungen-volle Barb 121c

Salbwollener Carpet, die Sorte, wofür Ibr 40c bezahlt 29c - unfer Breis . Spea i e 11 - 25 Misfit Bruf-

fels und Cammets 48¢

Weitere 100 bon jenen elegenten Sammet-Rugs, Größe 27x 98c 54, billig ju \$1.75, jest .

### Männer= und Knaben=Kleider.

Aniehosen für Anaben — neue Serbstmuster — in ganzwollenen Speviots, Cassimeres, Tweeds, Fancy Worsteds und Mischungen — spezieller Preis für den Verlauf am Freitag,

25c, 121c und 4c Schul-Angilge für Anaben — in gwei-Stild bopbel-tnöpfigen Facons, Größen bis zu 15 Jahren — gangwollene Cheviots, Caffimeres, Twocedb und feine Bilichungen — unfer Breis für Freitag

\$1.89, 98c und 69c

Much bas gange Lager bon Disfits und nicht abgebolten Aniligen von einem der größten und besten Echneider-Etablissement in der Stadt – alles soneis bergemachte Aleidungsstilde der feinten Sorte — in felnen import. Clays, sand Worktobs und Cheviots, auf Bestellung gemacht von 1881.7.6 bis \$2.2.50, und Rod......\$1.48 Dojen ..... \$1.48 Befte ..... 98c \ Angue ..... \$3.94

Manner- und Knaben-Büte.

Mir berfaufen ben John A. Stetson \$5.00 weichen Sut für ... \$3.48 Feine Belgitig Fedoras für Manner, regul. \$1.50 Berrhe zu ... 59e Kovelty Sitte für Kinder, für Serbifgebrauch, werth 75c, 3u ... 25e Kappen für Knaben, zum Schulgebrauch, werth 35c, Freitag ... 10e

für gebleichte 23ett-

33c tuder—90x90 3oft — sperieller geerth.

2c die Bard für 5c wei-gen Shaker Flanell-Berkauf beginnt um

10 die Bard für Bunting -alle Farben und weiß 2 bis 8 Pard Längen.

20 gute Qualitat.

4C forter Prints.

die Rolle Watte -

die gard für Comfor-

die gard für Simfon's 4C Befte fdwarze Prints-

3:30 Machm.

#### In dem Mäntel-Departement.

Seibene Baifts-Bir zeigen ein fehr feines Affortiment feiner Baifis, nach ben neueften Duftern angefertigt, ju

\$2.98, \$3.98 und \$5.98.

Sadets-in Meltons und Covert-Cloth, ge-macht mit Strap-Rabten, burch und burch gefüttert und geschneibert nach ben aller-neueften Muftern, gu

\$3.19, \$4.98 und \$5.98. Regenwetter: und Balfing-Sfirts-Mues in

Allem ungefähr 250. Gie find gemacht von ichweren homefpuns, Benetians und Golf: Wagren. Werben verfauft gu

\$3.98, \$4.98 und \$6.98.

Pluid, Beaver= und Boucle-Capes - ein= fach und garnirt - zu \$1.89, \$2.98 und \$8.98.

41c die Nard für 5-4 Gifd-Geltud-wun-

gen-Berkauf um 4:30 Mm. 73c gefäumte Riffenbe-juge-45x36 3oft.

12C die Bard für 36-36ff. L. L. Betttuchjeug— Ferkauf um 4:45 Nachmittags.

19c n. 29c für 27-36ff. gangwoff. Snitting für Ranner und Anaben, leicht befomnat an Santen, reg. Werth 55c n. 75c

31c ber Schurzen-ging. ham-werth 7c.

121c bie Mard für dot-ted darbinen-Swift, 40 Boff



Puhwaaren—Extras für Freitag.

20 Thd. Sailors und Cescling ditte für Damen, iberall zu 75e verfauft, unfer Breis 39c morgen.

Die neueste Mode in Golf ditten, alle Farben umsfassend, reguläre 98c Werthe, morgen, 3u.

Seidene Bonnets für Kinsterne

100 Dhd. natürliche Bogelfebern, werth 191e Stud für morgen 50 Ohb. fomwazie Straußen-Klumes, reguläre We Werthe, für 70

Schmudfachen-Spezialitäten. Solid goldene Ringe für Das men, mit 2 Steinen irgend welcher Farbe gesah — gute 75c Werthe — 25c für gud Dhb, emaillirte Broden speziell für Freis

90 "Latest Graze" Retten Girble Belts— ogibirt und Silber — 39c, 48c, 59c u. 69c

Extras in Shawls. Ginfache fomarge Cafhmere Chawls von bollen Gröbe, gang Wolle, mit Franjen ringsum, ju Bode, mit Granfen 98c Doppette fotwarze Cafhmere Shawls, bolle Größe, gang Wolle, \$2.48 für \$2.29 und \$2.48 nur Spira schwere Spawls für Reisezwede, leicht beschmutzt, tosteten früher \$3.29, \$1.98

Rorfet Ertras. 10c ·121c und 100 Dugb. Rabo Korfets, werth \$1.00 bas Stud, ju

Bafement-Barguins. Silberplattirte Messer und Gabein, fanc Gripfe, das Set 3u Sbeelöffel, Muschele Facon, aus bers ginntem Etabl, 3u Ehlöffel, Muschele Jacon, aus bers ginntem Etabl, 3u Spiels etabl, 3u Spiels etabl, 3u Spiels etabl, 3u Spiels etable etabl, 3u Spiels etable etabl, 3u Spiels etable etabl, 3u Spiels etable etable

Blantet Ertras.

11m 4 Rachm. - 50 Cotton Fleece Bett. 9c Blantets — das Stild.
75 Kaar Aamb's Flecce Cotion Bett-Blantets, rings um uns herum zu 50c per 290 Baar berfauft — per Paar 2900 U.S. einfache gangwollene graue Blantets—viegen 4 Pfb. — extra groß — 11.98 merth \$4 - ju .

Möbel.

Drovel.

200 Solib Daf Parlor Ampten Ständer, Größe ber Platte 13x13, hübigd ausgearbeitet,
werth 75c, nur.

50 feine große Couches, gepolstert in der besten Eorte Belour, bolle Spring Edge u. \$4.98 bübigd tusted, with \$8.00, nur.

50 große Antique Daf Finish Chiffonier, bat, 5 große Schubladen und hübigd ausger \$3.98 arbeitet, with. \$5.50, nur.

200 weiß emailliter eiferne Beitstellen, mit Meffing.Berzierungen, alle Größen,
werth \$3.00, nur. Regenschirme.

150 Regenschirme für herren, Stahlftangen : Frames, echte Congo-Briffe - 4\$ Muslin=Trachten.

Brappers und Unterrode.

Un's Born.—Muslin Comns für Pas 25c men—tuded Hote-werth 49c—1u Anders 39c, 49c, 59c, 69c, 98c bis 1.98. Ruslin Holen—98c, 49c, 39c, 25c 19c 

Spezielles am britten Floor. Sompound Grtract Beififte, Der Dugend . . . 2c Brobe balls Sarfaparilla— 11.00 19e Bapier-Rapfins, 5¢ per hundert . . . 5¢ 

#### Schwarze Stoffe.

150 Stude frangofifche Crepons, werth bis gu \$2.50 bie Darb, gu 69c, 79c, 98c, \$1.29 und \$1.59 30 Stude Cheviots, werth bis ju \$1.50 bie Parb, ju 69c, 79c und 98c

Extra Speziell-25 Stude Lupin's feibene Crepons, \$2.39 werth \$3.50 bie Darb, ju

Karbige Stoffe.

Arblike Stolle.

If Dorm. 750 Pds. Fabrikreste in schönen schottischen Platds, sowie rothen und schwarzen Mischungen, in Längen die zu 10 Yds., 32 cwerth 15c, 21 .

Ilm 3.30 Rachan. 600 Yds. Rester, doppett breit, kanneelhaar Mlaids, Poucle Plaids, Jibes line Plaids, in allen Farben und Längen, passend, sie Estris und Kindersteider, 122 co. Werth, 21 .

Ilmier Rester s Lisch. Extra spezielle Bargains in Kestern den and Tängen unferer allerseinsten Etosse, in schwarz und Farben — zu k don der rem wirklichen Werth.

300 Etiide doppeldreite sanch Mischung 32 cen und Cheds, werth 10c die Yard, zu 250:30sse, werth 45c jöllige gangwollene ichottifche merth 45c Werth 45c bie Vd., ju merch 45c bie Vd., ju merch 45c bie Vd., ju merch 45c bie Vd., ju de jöllige ganzwollene schottiche Somespuns somespuns (4538 gangwollene importirte Boblins, Whipscorbs, Serges, Gheviors und feidene und wole tene Robelfies, in einem eleganien Affortiment bon Farben-bie \$1 59c u. 69c

Schwarze Seide. 50 Stilde reinseibene China Seibe, 32 25c merth \$1.25 und \$1.50 99 & 79c

Farbige Seide.

221e für Satin Liberty Brocades, Taffeta Brocades und fancy Blaids, fehr begebet für Maifis und Kleiber, gute Werthe au 50e die Yarb.

33c und 44e für reinseidene Taffetas, belle und binffe Farben, die Sorte welche für 50e und die Yord verfauft wird.

48c für Rovelin Plaids, Rovelin Streifen, Basket Gewebe, Bengalines und Broscades, ein großes Alfortiment von Farben und Entwürfe, wirflicher Werth 85e die Pd.

5¢ bie Pard für 39c Qualität Refter bon Seibe und Satins-Werfauf um 4.30 Rachmittags.

Satcens.

20 Stilde einfach schwarzer Rleiber Sateen, weicher Glanz Finish — garantirt echt 18c schwarz-werth 35e die Jard—311.
15 Stüde Frish Stirting Sateen — sehr schwerzeitellneterodzeug—echt schwarz 122c um 9 Borm .- 50 für 12ic ichmarger Sateen.

Rleider-Futterftoffe.

S bis 9 Borm .- Mefter ju Ic Die Bard, umfaf-fend Bercalines, Taffetas, Silefias, Sa. 1c teens etc., alle jum gleichen Breife von . . . 1c 5c für 123c Kanch 32 c für 10c Satin Belour Streing.

121c für 25c ders ringbonehaars tuch, ichwarz u. grau.

2c für 8c einfache u. 32 für franz.

Barred Crinoline. Facting. 19c für 29c Bengaline Moreens - watereb mie Motre Geibe.

Tafel-Leinen 2c.

anjel-Velliell ic.

400 ungebleichte befranste türtische Wasch.

400 ungebleichte befranste türtische Wasch.

500 Pds. 72:3011. ungebl. Koselleinen,

275 türtischrothe befranste Kaseltücher,

125 türtischrothe befranste Kaseltücher,

126 under Kareltungeug, 3u

600 Pards 20:3011. braunes ganzleinenes

Roller Handingeug, 3u

600 Pards 72:3011. gebleichtes Satin Das

mat Kaselleinen, werth 75c bie Pard, 3u

200 Did. 18:X833011 befranste artrite

61astischer, wib. 4c per Stüd, 3u

11m S.30 Borm. - 500 braune Kwilleb fertige

Roller Handischer, 24 Pards lang,

werth 12fc, 1u

Crodery-Spezialitäten. Borgellan-Giertaffen, mit Golb:

Porzellan Ciertaffen, mit Golds rand Leertaffen, mit Golds rand Leertaffen, mit Golds beutsche Hr. Rinder, Robal beutsche Porzet in Reutral Plaus, werth 25c der Set Catmeal Bowls, Robal beutsche Porzet land, beforiet in Reutral Blaus, werther deformer in Reutral Blaus, Fruchts oder Berenschaften, aus Robal beutschem Borzellan, deforiet in Reutral Blaus, Fruchts oder Borzellan, beforiet in Reutral Blaus, Robal beutschem Borzellan, beforiet in Reutral Blaus, Robal beutschem Borzellan, beforiet in Reutral Blaus, Blaus 

Flanells.

#### Spigen und Stidereien.

Bon 9.30 bis 10.30 Bors mittags—1500 Stide Balensciennes Spigen Edging, — weeth 15c per Abb.

Jon 1 bis 2.30 Radm.—
Ralenciennes Spigen Edging, werth 30c per 12c

Dish. Parbs, 31.

55,000 Stide Kabril: Enden don beflidten Edgings und Siniagen, werth 57, 8c, 10c und 122c per Parb, 2c, 3c, 31c, 4c & 5c

14,500 Stilde von Fabrit . Enben von Stiderei, bon 6 bis 8 3ofl Flouncing, werth 12ic, 18e, 19c 25c und 29c, gu 6c, 8c, 10c, 121c & 15c

39¢ Stild f. reinseibene "Fleur be Bis" Ties gulare 50c Sorte.

Schuh-Bargains. Serge Bustin Saus Slippers fitr Damen, werth 65c bas Baar - Freitag bon 656 bas Raar — Freitag bon 9618 11 Yorm. 15c 9618 11 Yorm. 200 Baar, Muffer Soube für Damen, — berth \$1.50 und \$2.00 bas Baar — 49c

Freitag nur Geel Anopf- und Schnüt-Schube für Bubden und Kinder, Coin Beben, Batentleber Tips, alle Größen, werth \$1.95

— Freitag nur Strumpfmaaren und Semben.

Speziell — 200 Dugend ban ben beken importies ten baumtvollenen und Ails Damen-Strümpfen, bolle reguläre Größe, in schwarz, gewähnlichen Farben und fanch gestreift, einsach, Drob Stitch und Richetteu gertypt, werth 25c bis 50c bas und Kidelieu gerippt, werth 25c bis 80c bas gaar — das Baar zu ABe,
25c und
Speziell um 10 Uhr Freitag Borm.—50 Duthsboll regulär gemachte feine imporities Damenserft 25c bas Baar, zu
Eepziell — 100 Duhend von den beken imporitien Full Falbioned Mercerized fetbenen Damen-Strümpfen, Richelteu gerippt, Stiefels Mufter mit fanch fordigen Oderenden, in den allerneuesten und fastionablesten Sastirungen-regulärer Preis 75c das Baar — 39c der Baar 39c

regulärer Preis ide das Paar — 39c
per Baar
Eveşiell um 8 Uhr Arcitag Borm. — 200 Dubd.
braune und weiße Männer-Soden,
werth 8c das Haar, per Haar
Speşiell—300 Dubend Arbeitsbemben für Männer, gut gemacht aus Chevist und anderem dembentioff, werth 25c — 15c
Preis, per Etild
Epsiell — 250 Dubd. Ertra-Qualität maxines
blaue Flanell-Hemben, für die Ber. Stanten Argierung bergekellt, ertra groß zugeichnitzen, mit
zwei Azichen und und bodpeltes Borders und
Ridfeite, werth 22.50 bit 33.00 — 51.29
unfer Breis S1.48, \$1.39 und .
Epsiell—300 Dubend 4-Blb Leinen-Aragen für
Männer, feines Chortiment bon Faxons und
Eröhen, werth 25c das Stüld —
3c
Preis per Stüld

Rotions und Fanch-Waaren. Speziell am Main Floor—Fleisper's beftes "F. Etirdgarn, Mit. 25c per Strang.

15c nur in Farben—p.e Strang.

15c Speziell—300 Dho. Gabinet Haarnabelin, affort.
Rabein in ber Büchje — With Sc —

1c Pre Büchje

Deziell—5000 Etilde Featherstitche Graib —

200he Auskwahl w. Mufern,

Werth 8c p. St. — per Stild

Anfere eigene fpezielle Offerte. Brainerd & Armftrong's berichnte Basch-stieseide, Filo, Kope, Twifteb, Roman und 2c Caspian Fies — ber Etrang .
Derziell — 1000 Opb, Battenberg Spigen Dotlies — Werth bis ju 25c das
Stild — Preis, per Stild .

Unterzeug.

gu Glieggefüttertes Untergeng für Damen, hals und lange Mermel, Leibden und 121c regul. 20: Berth . . . . . .

Groceries.



Bafburn:Grobby Superlastive:Mehl, & Brl. \$1.00 Edde ... Bennopel Ro. 1 Calistoria Edinfen, Bfb. 62c Fanch rother Bachs, 1. 12c Oel Sarbinen,
3 Bidofen für 10c
3 Bidofen für 3aver u.
Mocha, 44 Bib.,
21.00, Bfund 25c
Fancy Maracusto 19c
Raftee, Bib. 15¢

Bfund 46 Chicago Drip, feinfter Tafel-Sprud, 45c Ballomen-Beballter Ballimore Standard Auftern, 30c

Baltimore Standard Außern,
Ouart
Franch frisch Ro. 2 Weihfisch oder Lo.
Frische Godfisch Steats,
Frische Godfisch Steats,
Frund
Franch frischer Ro. 1 Weihfisch
Uhund
Franch freischer Ko. 1 Weihfisch
Uhund
Frisch gepötelte Shrimps,
Ot.

R. D. Budmeigen-Rebl,